



VDV-Statistik 2010

*Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen*



VDV-Statistik 2010

*Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen*



Vorwort	5
Branchenrelevante Rahmendaten	6
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung, Verkehrswege, Preisindizes, Energiebedarf der Verkehrsträger	
Personenverkehr	
Verkehrsmarkt gestern, heute und morgen	8
Verkehrsmarktgrößen, Bevölkerung nach Altersgruppen, Ältere Bevölkerung	
Finanzhilfen und Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr	12
Bundesfinanzhilfen nach Regionalisierungsgesetz und GVFG/Entflechtungsgesetz, Zahlungen der Länder gemäß § 45a PBefG/§ 6a AEG	
Linienverkehr in VDV und Branche	14
Vergleich VDV und Branche: Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung	
VDV im Überblick	
Angebot und Nachfrage im ÖPNV	16
Fahrgäste, Personenkilometer, Erträge aus der Fahrgastbeförderung, Beschäftigte, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen	
Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im ÖPNV	25
Busse nach Antriebsarten und Abgasnormen, Kennzahlen Elektromobilität	
Wirtschaftliche Lage im ÖPNV	26
Erträge und Aufwendungen, Kennzahlen	
VDV nach Sparten	
Sparte BUS	29
Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen	
Sparte TRAM	32
Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen	
Sparte PVE	34
Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen	
Sparte V/AT	36
Struktur der Verbundorganisationen, Einwohnerdichte ausgewählter Verbundgebiete	
Güterverkehr	
Öffentlicher Schienengüterverkehr	38
Güterumschlag nach Bundesländern, Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Kombiniertes Verkehr, Güterabteilungen, Seehafenhinterlandverkehr, Güterumschlag nach Partnerländern, Marktanteile und Verkehrsleistung der NE	
Sparte Schienengüterverkehr	44
Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Bestandszahlen	
Tabellarische Übersichten	
Personenverkehr:	
Überblick	46
Sparte BUS	54
Sparte TRAM	60
Sparte PVE	64
Sparte V/AT	66
Schienengüterverkehr:	
Sparte GV	68
Verzeichnisse	72
Mitglieder im VDV, Impressum, Glossar, Stichworte/Schlagworte, Quellen, Abkürzungen	

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne präsentiere ich Ihnen – zum ersten Mal in meiner Amtszeit als Hauptgeschäftsführer – die neue VDV-Statistik.

Im vergangenen Jahr wurde diese jährlich erscheinende Veröffentlichung grundlegend inhaltlich und grafisch überarbeitet. Daraufhin haben wir viel Zustimmung aus den Reihen unserer Mitglieder erhalten, über die wir uns sehr gefreut haben. So wurde das offensichtlich erfolgreiche Konzept in diesem Jahr beibehalten, sodass Sie die gleichen, entsprechend aktualisierten Inhalte auch in der vorliegenden Ausgabe wiederfinden. Allerdings hat sich das äußere Gewand der VDV-Statistik ein wenig mehr an dasjenige anderer regelmäßig erscheinender VDV-Veröffentlichungen angeglichen.

Inhaltlich möchten wir Ihnen lediglich in den Kapiteln »Branchenrelevante Rahmendaten« und »Personenverkehr/Verkehrsmarkt« im Laufe der Jahre unterschiedliche Erkenntnisse aus externen Datenbeständen präsentieren. Dies geschieht in Abhängigkeit von den jeweils aus Sicht der Branche interessanten Fragestellungen und den jeweils auf dem Markt dazu verfügbaren Daten und Fakten. So haben wir das im vergangenen Jahr ausgewählte Nachhaltigkeitsthema »Spezifische CO₂-Emissionen« in diesem Jahr durch den »Spezifischen Energieverbrauch« ersetzt (s. Seite 7).

Als besondere Zielgruppen auf dem Verkehrsmarkt standen 2009 die Berufs- und Ausbildungspendler im Fokus unserer Betrachtungen. Diesmal haben wir uns für die ebenfalls sehr bedeutsame und angesichts der zukünftigen Bevölkerungsstruktur immer bedeutsamer werdende Gruppe der älteren Verkehrsteilnehmer entschieden (s. Seite 10).

Aufbau und Nutzung der Veröffentlichung

Die VDV-Statistik stellt innerhalb der Branche seit vielen Jahren eine einzigartige Datensammlung dar. Neben zusammenfassenden Darstellungen zum öffentlichen Personenverkehr mit Bussen und Bahnen, insbesondere Nahverkehr (ÖPNV), dem Schienengüterverkehr (SGV) und zur Eisenbahninfrastruktur weist sie auch Einzeldaten der im VDV organisierten Verkehrsunternehmen und Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen aus. Diese aus den verbandseigenen Jahresumfragen gewonnenen Ergebnisse finden Sie in den entsprechenden tabellarischen Übersichten, denen die Unternehmen gemäß ihrer Spartenzugehörigkeit zugeordnet sind.

Unser Ziel war es auch in diesem Jahr, die Informationen ansprechend und übersichtlich zu vermitteln. Zu diesem Zweck haben wir, wo immer möglich, grafische Darstellungen unübersichtlichen Zahlenreihen vorgezogen. Kurze Textpassagen zu Beginn der jeweiligen Kapitel sollen bei der richtigen Interpretation der präsentierten Daten behilflich sein. Zur weiteren Benutzerunterstützung stehen verschiedene Verzeichnisse am Ende der Veröffentlichung zur Verfügung (Stichwort-, Quellen-, Abkürzungsverzeichnis und Glossar).

Alle Darstellungen sind durch die Ausstattung mit eigenen Quellenangaben auch einzeln für verschiedene Nutzungszwecke zu verwenden und zu zitieren.

Wir würden uns freuen, wenn die neue VDV-Statistik Ihr Interesse fände. Ein Feedback-Fragebogen, auf dem Sie uns Ihre Meinung über die neue Ausgabe der VDV-Statistik mitteilen können, steht zum Download bereit oder kann bei uns angefordert werden.



Oliver Wolff
Hauptgeschäftsführer
des VDV

Ökonomisches und ökologisches Umfeld von Personen- und Güterverkehr

Nach den erheblichen Verlusten, die die relevanten Wirtschaftsgrößen infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 erlitten hatten, erholte sich die bundesdeutsche Wirtschaft 2010 überraschend schnell. Dem stärksten Rückgang der Nachkriegszeit im Krisenjahr 2009 folgte 2010 mit 3,6 Prozent die höchste Steigerungsrate des BIP seit der Wiedervereinigung. Andere insbesondere für die Entwicklung des Güterverkehrs relevante Wirtschaftsgrößen wie Bauinvestitionen, Ein- und Ausfuhr übertrafen sogar das Niveau des Vorkrisenjahres. Lediglich die Ausrüstungsinvestitionen erreichten den Stand von 2008 noch nicht wieder. Diese Erholung der wirtschaftlichen Einflussfaktoren spiegelte sich in einem deutlichen Nachfrageplus im Schienengüterverkehr wider. Es ist damit zu rechnen, dass die durch die Finanz- und Wirtschaftskrise verursachte Delle in der Entwicklung des Güterverkehrs bereits 2012 überwunden sein wird.

Die Parameter, die für die Entwicklung des Personenverkehrs bedeutsam sind, waren 2009 vergleichs-

weise stabil geblieben, sodass der Basiseffekt hier entsprechend geringer ausfiel. Dennoch kamen die um 0,5 Prozent erhöhten Konsumausgaben sowie die sinkenden Arbeitslosenzahlen der Nachfrage nach den Leistungen des ÖPNV zu Gute.

Tabelle 2 zeigt die amtlichen Daten über die Verkehrswege der verschiedenen Verkehrsträger.

Nachdem die Preise für Dieselmotorkraftstoff und Fahrstrom im Jahr 2009 gegenüber dem Rekordhoch 2008 deutlich gesunken waren, zogen sie 2010 wieder an und klettern seitdem kontinuierlich nach oben. Demgegenüber entwickelte sich der Verbraucherpreisindex 2010 mit einem Plus von 1,2 Prozent moderat.

Der Vergleich des spezifischen Energiebedarfs der unterschiedlichen Verkehrsträger zeigt, wie bedeutsam der Beitrag zum Energiesparen ist, den die Busse und Bahnen des Personenverkehrs und die Schienengüterbahnen leisten.

1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2010/2009

	Veränderung 2010/2009		2009	2010
Bauinvestitionen		+2,8%	240,1	249,4
Ausrüstungsinvestitionen		+9,4%	154,7	167,5
Einfuhr		+13,0%	860,3	1.020,3
Ausfuhr		+14,2%	978,8	1.146,5
private Konsumausgaben		+0,5%	1.411,1	1.444,5
Bruttoinlandsprodukt		+3,6%	2.397,1	2.497,6
(Mrd. Euro)				
Arbeitslose		-5,2%	3.423,3	3.244,5
	-10 -5 0 5 10 15 (%)		(Tsd.)	

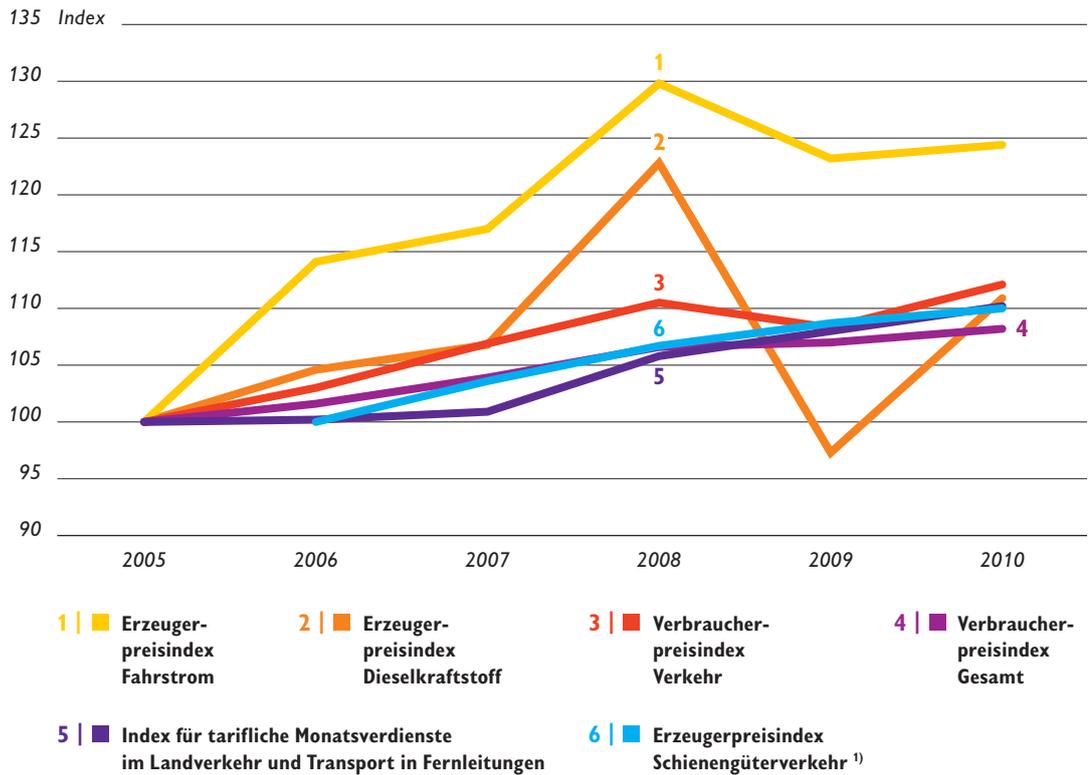
© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesarbeitsagentur | absolute Werte in jeweiligen Preisen; Änderungsraten preisbereinigt

2 Verkehrswege

	(km)	(km)	
Streckenlänge nach EBO	38.206	Bundesautobahnen	12.813
davon nicht elektrifiziert elektr.	18.349 19.857	Bundesstraßen	39.900
Streckenlänge nach BOStrab	3.109	Landesstraßen	86.600
davon eingleisig zweigleisig	633 2.476	Kreisstraßen	91.700
Streckenlänge gesamt ¹⁾	41.315	öffentliche Straßen gesamt ²⁾	231.013
Flüsse	5.567	Fuß- und Fahrradwege	36.300
Kanäle	1.742	Radwege	8.582
Binnenwasserstraßen des Bundes gesamt ²⁾	7.309	Radwege gesamt ²⁾	44.882

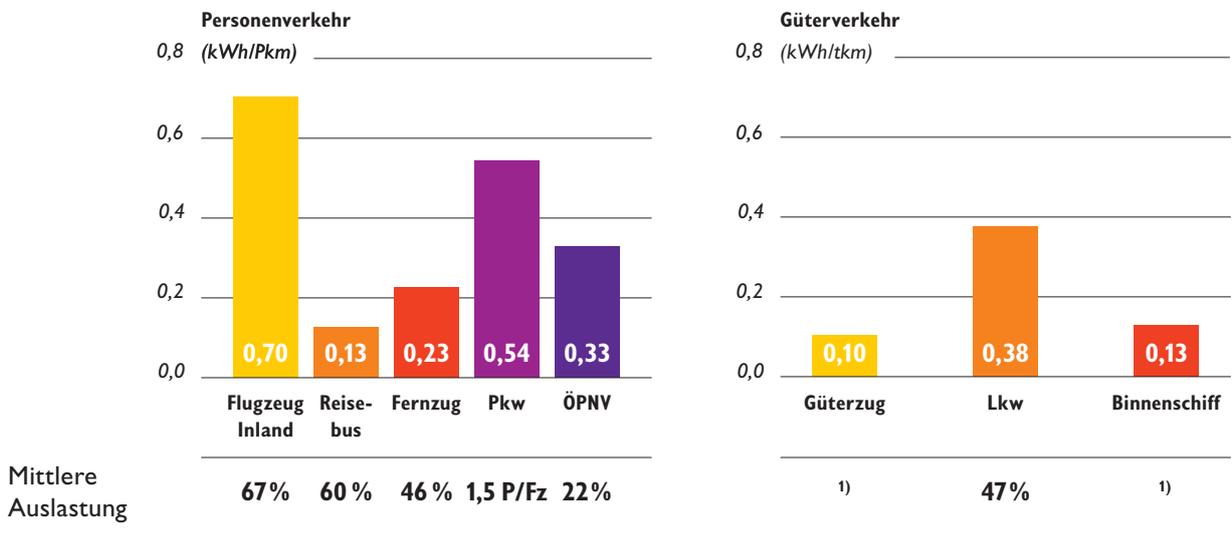
© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, »Verkehr in Zahlen 2010/2011«; Statistisches Bundesamt | ¹⁾ zum 31.12.2005 ²⁾ zum 31.12.2009

3 Preisindizes 2005 – 2010



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Statistisches Bundesamt | ¹⁾ Einführung und Basisjahr des Erzeugerpreisindex Schienengüterverkehr: 2006

4 Spezifischer Energiebedarf 2009



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2010, bundesweiter Durchschnitt | ¹⁾ hierzu liegen nur Jahresdurchschnittswerte vor

Verkehrsmarkt gestern, heute und morgen

Die in den folgenden Darstellungen analysierten Bevölkerungsgruppen bilden den Markt ab, an dem sich das Angebot von Bussen und Bahnen orientiert und der die Nachfrage nach diesem Angebot erheblich beeinflusst. Im Fokus stehen die drei Hauptzielgruppen der Branche für spezielle Ticketangebote: Schüler und Studierende (Wohnbevölkerung unter 18), Erwerbspersonen (mittlere Altersgruppe) und die bereits in der Vergangenheit, viel mehr jedoch noch in der Zukunft anteilig zunehmende Bevölkerungsgruppe der über 60-jährigen, häufig nicht mehr berufstätigen Bevölkerung.

Analog zu den in der letztjährigen Ausgabe der VDV-Statistik näher betrachteten Gruppen der Berufs- und Ausbildungspendler wurden in der vorliegenden Ausgabe einige verkehrsrelevante Verhaltensweisen der älteren Bevölkerungsgruppen in den Fokus genommen. Zu weiteren spezifischen Verhaltensweisen der unterschiedlichen Zielgruppen und die Gründe für deren Veränderung verweisen wir an dieser Stelle auf die Studie »MiD – Mobilität in Deutschland«, die im Auftrag des BMVBS für das Jahr 2008 erstellt wurde, sowie auf die 2011 erschienene Sonderveröffentlichung des Statistischen Bundesamtes »Im Blickpunkt: Ältere Menschen in Deutschland und der EU«.

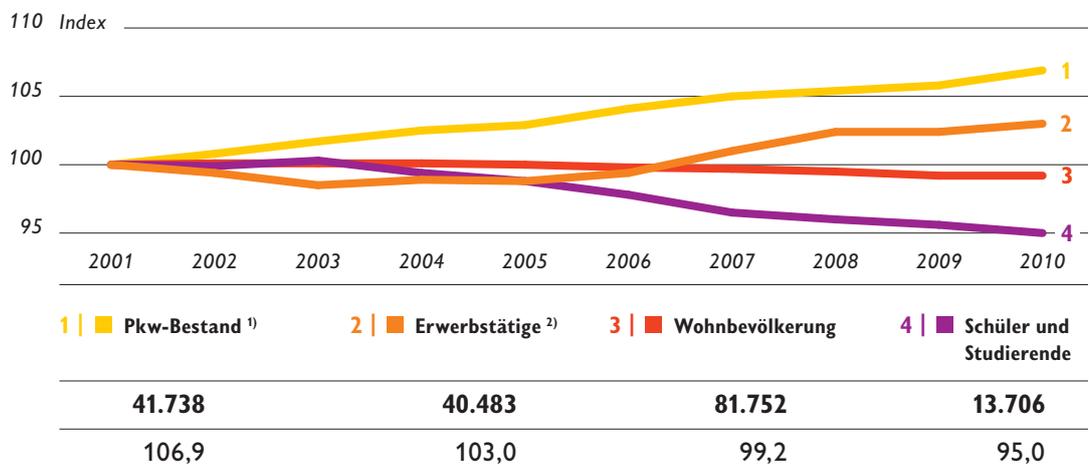
Die Zeitreihen für Gesamtdeutschland zeigen seit dem Basisjahr 2001 einen relativ geringen Rückgang der Gesamtbevölkerung, deutliche Rückgänge bei den Schülerzahlen und einen moderaten Anstieg von Beschäftigten- und Pkw-Bestandszahlen. Bei der Betrachtung der Bevölkerungsstruktur treten dagegen auch für Gesamtdeutschland schon deut-

liche Verschiebungen im Jahresvergleich 2009/2000 zu Tage. Wie erheblich die regionalen Unterschiede dabei ausfallen, verdeutlicht der Ländervergleich zwischen den Zeitpunkten 2000 und 2009 (ausgewiesen wird jeweils das aktuellste verfügbare Jahr). Der Verlust an Wohnbevölkerung der unteren Altersklasse erreicht in einigen neuen Bundesländern fast 35 Prozent.

Im Hinblick auf ihr unterschiedliches Verkehrsverhalten ist es unabdingbar, die über 60- bzw. über 65-Jährigen nicht als homogene Gruppe zu betrachten, sondern sie in weitere Untergruppen zu unterteilen. Dieser Ansatz wird dankenswerter Weise zunehmend in verschiedenen Studien verfolgt, wobei die Abgrenzungen der unterschiedlichen Gruppen nicht immer deckungsgleich vorgenommen werden. Einige für die Verkehrsbranche relevante Ergebnisse wurden in den Grafiken 8 bis 10 für Sie zusammengestellt.

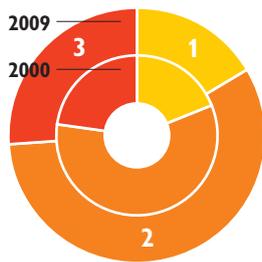
Wie die Ende 2009 erschienene 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung verdeutlicht, wird die Gesamtbevölkerung Deutschlands bis zum Jahr 2060 auf 78 Prozent des Niveaus von 2010 gesunken sein. Noch dramatischer als dieser Rückgang wird die Verschiebung der Anteile der einzelnen Altersgruppen ausfallen. Da für die aktuelle Verkehrsplanung das Jahr 2060 zu weit in der Zukunft liegt, wurde für den länderbezogenen Vergleich der Zehnjahresvergleich gewählt. Jugend- und Altenquotient stellen aussagefähige Größen zur Beschreibung der Altersstruktur dar, die sich bis zum Jahr 2020 in regional unterschiedlicher Ausprägung weiter zu Gunsten der älteren Bevölkerung verschieben wird.

5 Wichtige Verkehrsmarktgrößen 2001 – 2010



© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | ¹⁾ ohne vorübergehende Stilllegungen ²⁾ Arbeitskreis »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«, Berechnungsstand: März 2011, jeweils zum 31.12. des Jahres

6 Bevölkerung in Deutschland nach Altersgruppen 2009 / 2000



	Anteil 2000	Anteil 2009	Veränderung der Anteile 2009/2000	
1	19,1%	16,5%	- 13,6%	1
2	58,2%	57,6%	- 1,0%	2
3	22,7%	25,9%	+ 14,1%	3
	100,0%	100,0%		
	82.087 (Tsd.)	81.802		

1 | bis 18 Jahre 2 | 18 bis 60 Jahre 3 | über 60 Jahre

© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV

7 Bevölkerung nach Altersgruppen und Bundesländern 2009

	bis 18 Jahre	18 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Veränderung 2009/2000
Baden-Württemberg	1.906	6.200	2.639	
Bayern	2.171	7.223	3.116	
Berlin	495	2.111	837	
Brandenburg	334	1.492	686	
Bremen	101	381	180	
Hamburg	272	1.076	426	
Hessen	1.026	3.488	1.548	
Mecklenburg-Vorpommern	214	992	445	
Niedersachsen	1.407	4.444	2.078	
Nordrhein-Westfalen	3.107	10.193	4.573	
Rheinland-Pfalz	684	2.291	1.038	
Saarland	157	583	283	
Sachsen	536	2.386	1.247	
Sachsen-Anhalt	293	1.363	700	
Schleswig-Holstein	493	1.566	773	
Thüringen	286	1.323	641	
Deutschland	13.482	47.112	21.210	

(Tsd.)

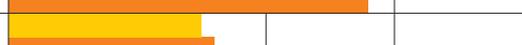
© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundung der erfassten Tausenderwerte

8 Verkehrsverhalten der älteren Bevölkerung 2008

	65- bis 69-Jährige	70- bis 79-Jährige	80-Jährige und Ältere	Haushalte gesamt
Konsumausgaben für Verkehr	12%	11%	9%	15%
Ausstattungsgrad privater Haushalte mit eigenem Pkw	76%	72%	52%	77%
Ausstattungsgrad privater Haushalte mit eigenem Fahrrad	76%	67%	43%	80%

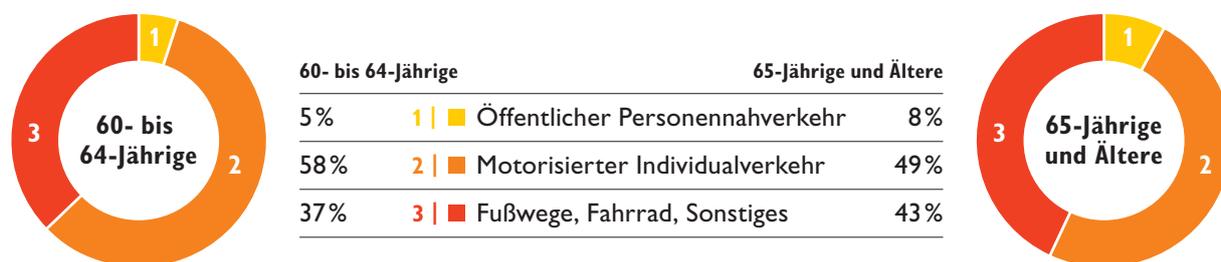
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Statistisches Bundesamt, Ältere Menschen in Deutschland und der EU, Juni 2011 | Haushalte, in denen die Haupteinkommensperson der angegebenen Altersgruppe angehört

9 Entwicklung der Mobilität der älteren Bevölkerung 2008/2002

	Anzahl der Wege pro Tag		mittlere Tagesstrecke in km
	2002	2008	
60- bis 64-Jährige	4,1	4,4	
65- bis 74-Jährige	3,9	4,3	
75-Jährige und Ältere	3,3	3,7	

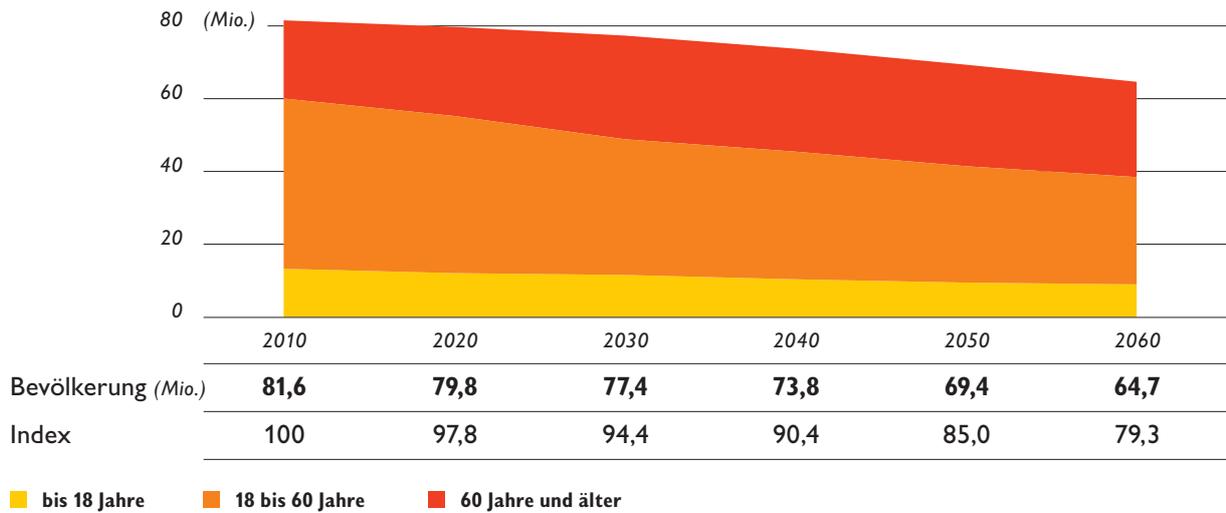
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS): MiD 2008 – Mobilität in Deutschland

10 Modal Split bei der älteren Bevölkerung 2008



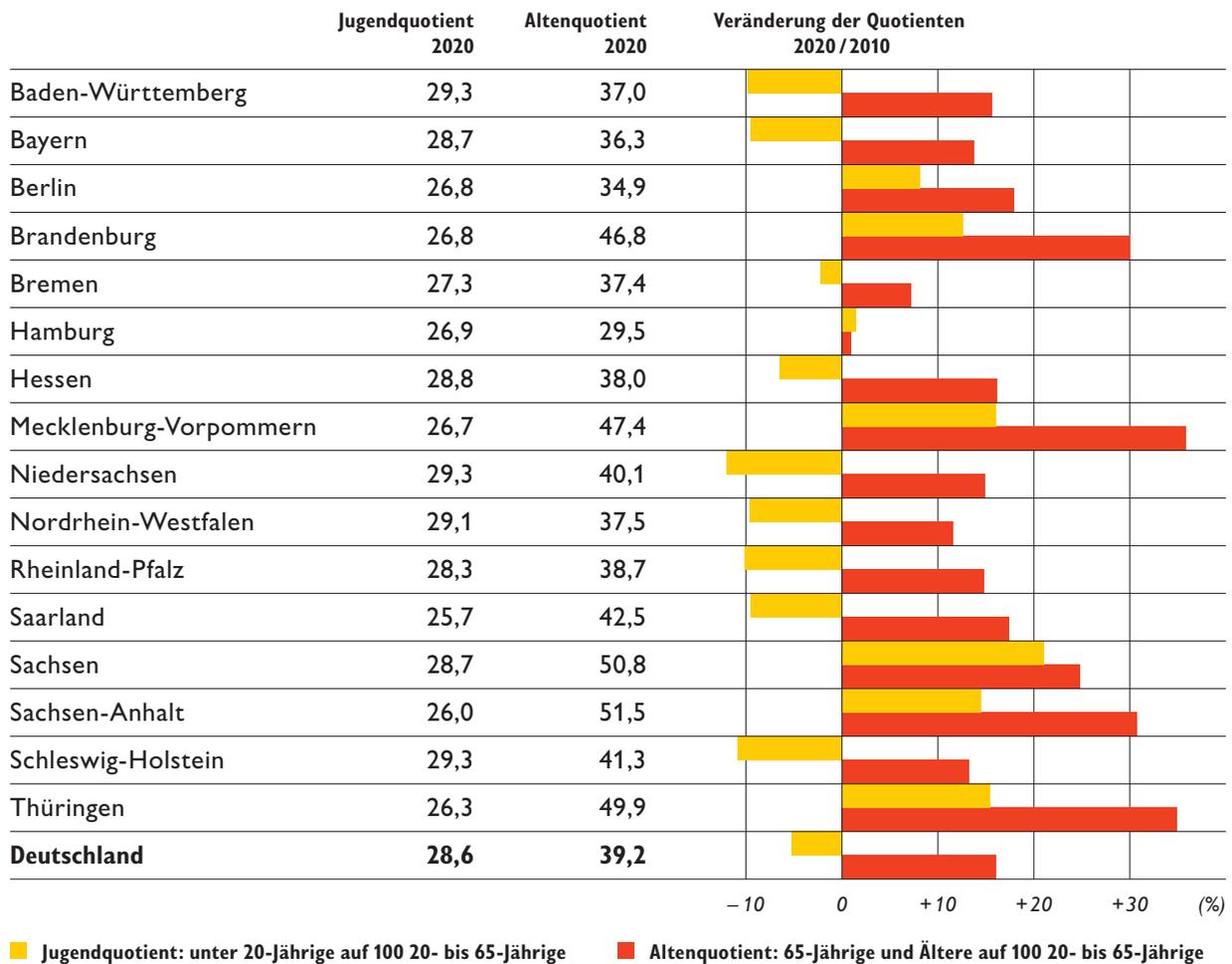
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS): MiD 2008 – Mobilität in Deutschland

11 Bevölkerungsentwicklung in Deutschland nach Altersgruppen 2010–2060



© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1-W1; VDV

12 Bevölkerungsstruktur nach Bundesländern 2020



© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV

13 Einsatz der Bundesfinanzhilfen nach Regionalisierungsgesetz und GVFG/Entflechtungsgesetz ¹⁾

Bundesland (Mio. Euro)	Jahr	insgesamt vorhanden		Betriebs- kosten SPNV	andere Verwendung im SPNV, u. a. Investitionen		verfügbar für allgemeinen ÖPNV		
		Reg.-Mittel	GVFG/ EntflechtG ²⁾	Reg.-Mittel	Reg.-Mittel	GVFG/ EntflechtG ³⁾	Reg.-Mittel	GVFG/ EntflechtG ³⁾	gesamt
Baden-Württemberg	2009	707,3	194,8	598,8	59,2	0,0	49,3	94,5	143,8
	2010	717,9	220,5	618,6	38,5	0,0	60,8	120,2	181,0
	2011	728,7	212,4	645,2	22,8	0,0	60,7	112,1	172,8
Bayern	2009	1.014,9	219,9	899,3	74,6	1,0	5,8	66,1	71,9
	2010	1.030,1	217,4	884,0	137,9	21,3	8,2	62,1	70,3
	2011	1.045,6	219,1	897,9	141,2	23,0	6,5	67,1	73,6
Berlin	2009	369,9	56,7	284,1	33,6	56,7	52,2	46,7	98,9
	2010	375,5	46,6	288,8	33,6	46,6	53,1	46,6	99,7
	2011	381,1	56,7	295,0	0,0	0,0	86,1	46,6	132,7
Brandenburg	2009	386,9	54,2	316,7	8,9	0,4	72,2	19,3	91,5
	2010	392,7	54,2	320,7	8,7	0,1	73,7	20,2	93,9
	2011	398,6	54,2	320,6	6,3	0,0	71,8	21,7	93,5
Bremen	2009	37,2	14,9	25,3	3,2	0,0	8,7	14,9	23,6
	2010	37,8	18,5	25,7	2,8	1,7	9,3	16,8	26,1
	2011	38,4	29,1	26,9	3,6	8,9	7,9	20,2	28,1
Hamburg	2009	130,8	43,5	105,2	1,2	0,2	24,4	43,3	67,7
	2010	132,7	55,6	99,7	1,0	1,6	32,0	54,3	86,3
	2011	134,7	53,3	105,0	11,7	7,0	18,0	46,3	64,3
Hessen	2009	502,0	108,9	459,3	2,7	17,7	0,0	33,3	33,3
	2010	509,6	114,4	486,8	0,0	38,7	24,8	14,7	39,5
	2011	509,6	110,4	480,0	0,0	29,9	29,6	22,7	52,3
Mecklenburg-Vorpommern	2009	224,9	35,0	174,2	15,5	0,5	35,2	8,2	43,4
	2010	228,3	35,0	168,9	19,6	6,5	39,8	18,3	58,1
	2011	231,7	35,0	180,8	31,0	7,5	19,9	17,6	37,5
Niedersachsen	2009	582,0	132,5	398,1	94,5	0,0	4,4	52,1	56,5
	2010	590,7	126,8	398,8	97,6	0,0	6,8	52,6	59,4
	2011	599,6	136,8	385,0	133,6	0,0	0,0	62,6	62,6
Nordrhein-Westfalen	2009	1.067,8	148,8	812,0	18,3	12,9	237,5	135,9	373,4
	2010	1.083,8	189,7	839,0	50,4	35,4	194,4	154,3	348,7
	2011	1.100,0	214,2	847,0	39,5	27,9	213,5	186,3	399,8
Rheinland-Pfalz	2009	355,0	65,2	297,4	10,2	10,5	21,9	2,8	24,7
	2010	360,3	65,2	320,8	10,7	62,0 ⁴⁾	22,5	3,2	25,7
	2011	365,7	65,2	332,8	4,6	61,5	19,6	3,6	23,2
Saarland	2009	89,4	18,7	75,7	2,5	1,6	10,7	10,3	21,0
	2010	90,8	24,5	72,3	12,1	7,4	12,6	10,3	22,9
	2011	92,1	27,2	73,9	3,2	10,0	13,1	10,3	23,4
Sachsen	2009	485,1	102,3	390,2 ⁵⁾	47,9	4,2	47,0	32,3	79,3
	2010	492,4	109,0	397,0	48,2	4,4	47,2	38,8	86,0
	2011	499,8	114,7	379,0	61,0	8,2	59,8	31,7	91,5
Sachsen-Anhalt	2009	340,8	54,1	267,5	22,5	0,0	50,8	14,7	65,5
	2010	345,9	54,8	266,4	17,8	0,0	61,6	15,4	77,0
	2011	351,1	58,9	267,5	20,8	0,0	62,8	19,5	82,3
Schleswig-Holstein	2009	211,6	53,2	178,5	0,8	0,0	32,3	11,3	43,6
	2010	221,4	53,2	184,9	1,8	0,0	34,6	10,8	45,4
	2011	225,3	51,8	187,2	2,0	0,0	36,1	13,8	49,9
Thüringen	2009	270,3 ⁶⁾	56,6	218,1	1,8	1,3	50,4	30,5	80,9
	2010	274,4	52,7	219,2	2,0	1,4	53,2	26,2	79,4
	2011	278,5 ⁶⁾	56,5	221,5	2,0	2,7	55,0	28,7	83,7
Deutschland insgesamt	2009	6.775,9	1.359,3	5.500,4	397,4	107,0	702,8	616,2	1.319,0
	2010	6.884,3	1.438,1	5.591,6	482,7	227,1	734,6	664,8	1.399,4
	2011	6.980,5	1.495,5	5.645,3	483,3	186,6	760,4	710,8	1.471,2

14 Zahlungen der Länder gemäß § 45a PBefG/§ 6a AEG oder aufgrund der Landesregelung

Bundesland (Mio. Euro)	2008	2009	2010
Baden-Württemberg	266,0	226,0	265,9
Bayern	104,3	98,6	93,1
Berlin	64,6	64,6	64,7
Brandenburg ¹⁾	0,0	0,0	0,0
Bremen	6,0	5,7	5,5
Hamburg	37,0	37,0	37,0
Hessen	46,9	46,2	²⁾ 0
Mecklenburg-Vorpommern	28,9	25,4	24,9
Niedersachsen	87,3	85,0	87,5
Nordrhein-Westfalen	94,4	121,2	97,1
Rheinland-Pfalz	48,7	41,6	41,9
Saarland	17,3	17,3	17,3
Sachsen	48,3	62,2	53,0
Sachsen-Anhalt	30,0	26,4	31,0
Schleswig-Holstein	0,1	0,0	2,3
Thüringen	27,4	31,7	30,4
Deutschland	907,2	888,9	798,6

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Landesverkehrsministerien | ¹⁾ ohne § 6a AEG; Zahlungen gem. § 45a PBefG sind in »Reg.-Mittel verfügbar für allgemeinen ÖPNV« enthalten ²⁾ konnten nicht ermittelt werden

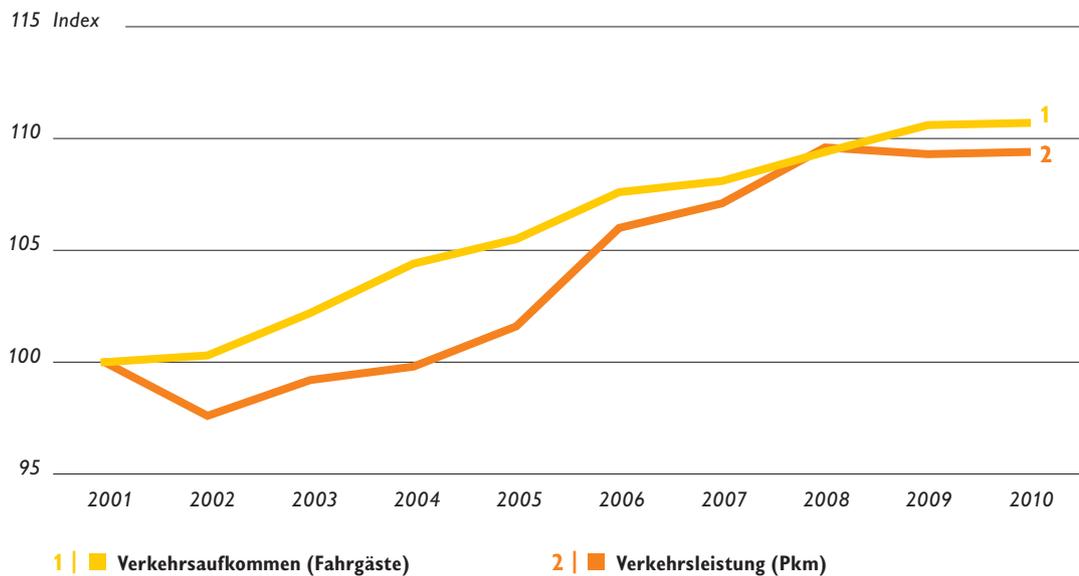
© VDV | Statistik 2010 | Fußnoten zur Tabelle 13 auf der Vorseite: Vorjahreswerte wurden angepasst, soweit Länder Abweichungen (Plan-Ist) gemeldet haben | ¹⁾ Angaben der Bundesländer ²⁾ ÖPNV und kommunaler Straßenbau sowie Anteil des Landes am Bundesprogramm ÖPNV ³⁾ Länderprogramm ÖPNV sowie Anteil des Landes am Bundesprogramm ÖPNV ⁴⁾ davon 10,2 Mio. Euro für SPNV und 51,8 Mio. Euro für andere Zwecke ⁵⁾ Mittel an ÖPNV-Zweckverbände gemäß geltender ÖPNV-Finanzierungsverordnung; Mittel sind neben der Bestellung von Verkehrsleistungen auch für Investitionen und Management verwendbar ⁶⁾ ohne übertragbare Mittel

Aufkommen und Leistung im Liniennahverkehr

Als Vergleichswert wird hier der in der amtlichen Statistik ausgewiesene Liniennahverkehr herangezogen. Diese Größe enthält den ÖPNV im allgemeinen Linienverkehr nach § 42 PBefG, den Sonderlinienverkehr nach § 43 PBefG, den freigestellten Verkehr sowie den Schienenpersonennahverkehr. Der Gelegenheitsverkehr mit Bussen nach § 46 PBefG ist bei den VDV-Mitgliedern seit Jahren weitgehend stabil geblieben und liegt sowohl beim Verkehrsaufkommen als auch bei der Verkehrsleistung durchschnittlich bei unter einem Prozent. Er ist in den Zahlen der statistischen Ämter nicht enthalten. Da die Ergebnisse aus der amtlichen Jahreserhebung zum Zeitpunkt der Erstellung der VDV-Statistik

noch nicht vorlagen, wurden die Zeitreihen auf Basis der amtlichen Quartalsergebnisse erstellt. Im Unterschied zu den Fahrgästen, werden die Personenkilometer auch nach dem Bundesland der Leistungserbringung erhoben. Diese Aufbereitung erfolgt jedoch ausschließlich jährlich. Daher basiert die länderbezogene Darstellung der Verkehrsleistung auf der Jahreserhebung der Statistischen Ämter für das Jahr 2009. Die Gegenüberstellung zeigt die hohen Anteile der von VDV-Mitgliedern erbrachten Verkehrsleistung innerhalb der einzelnen Bundesländer. Eine nach Verkehrsmitteln und Bundesländern differenzierte Darstellung finden Sie auf Seite 19 im Kapitel »VDV im Überblick«.

15 Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung im Liniennahverkehr 2001–2010



Liniennahverkehr gesamt:
 10,6 Mrd. Fahrgäste
 28,9 Mio. Fahrgäste/Tag

darunter VDV-Anteil:
 9,7 Mrd. Fahrgäste
 26,5 Mio. Fahrgäste/Tag



Liniennahverkehr gesamt:
 98,5 Mrd. Pkm
 270,0 Mio. Pkm/Tag

darunter VDV-Anteil:
 90,4 Mrd. Pkm
 247,8 Mio. Pkm/Tag

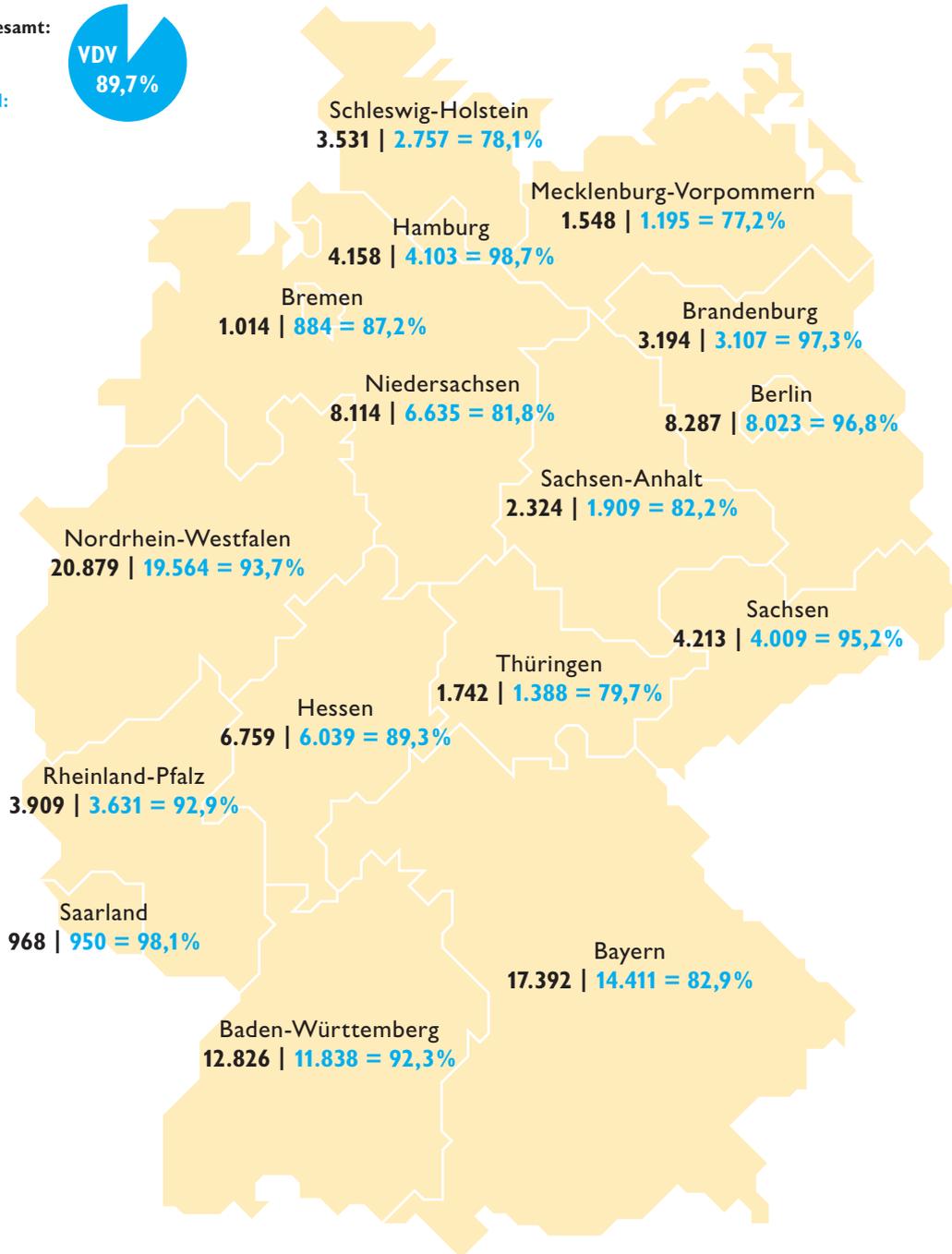


© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Für die amtliche Statistik gilt: ohne kleinere Unternehmen mit weniger als 250.000 Fahrgästen im Jahr und ohne Gelegenheitsverkehr mit Bussen nach § 46 PBefG. Zur Erstellung einer konsistenten Zeitreihe wurde von 2004 rückwirkend auf Quartalsergebnisse umgerechnet. Im Jahr 2002 wirkten Sondereinflüsse auf die Verkehrsleistung im SPNV: Zerstörung von Infrastruktur infolge Elbhochwassers und Angebotsreduzierung eines SPNV-Unternehmens.

16 Verkehrsleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen nach dem Bundesland der Leistungserbringung 2010 bzw. 2009

Liniennahverkehr gesamt:
100,9 Mrd. Pkm

darunter VDV-Anteil:
90,4 Mrd. Pkm



Bundesland

Verkehrsleistung der Branche 2009
gesamt (Mio. Pkm)

Verkehrsleistung der VDV-Mitgliedsunternehmen im Liniennahverkehr 2010 (Mio. Pkm)
und prozentualer Anteil an der Gesamtleistung der Branche

Angebot und Nachfrage

Datenbasis

Durch eigene Jahreserhebungen liegen dem VDV Einzelangaben seiner Mitglieder vor, die Auswertungen nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten erlauben. Die Ergebnisse der VDV-Umfrage zur VDV-Statistik im Personenverkehr werden in diesem Kapitel zusammengefasst, die nach Unternehmenssitz geordneten Einzelangaben der Mitglieder finden Sie in den tabellarischen Übersichten zum Personenverkehr. Diese werden insbesondere von den Mitgliedern zum Vergleich der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Unternehmen herangezogen. Im Unterschied zu den früheren Ausgaben der VDV-Statistik werden seit der Ausgabe 2009 alle Ergebnisse zu einem Thema an einer Stelle der Veröffentlichung zusammengeführt. Seitdem werden auch die Darstellungen zu den Hauptleistungsmerkmalen Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung sowie den Erträgen aus der Fahrgastbeförderung ihrer Bedeutung gemäß vorangestellt.

Fahrgäste

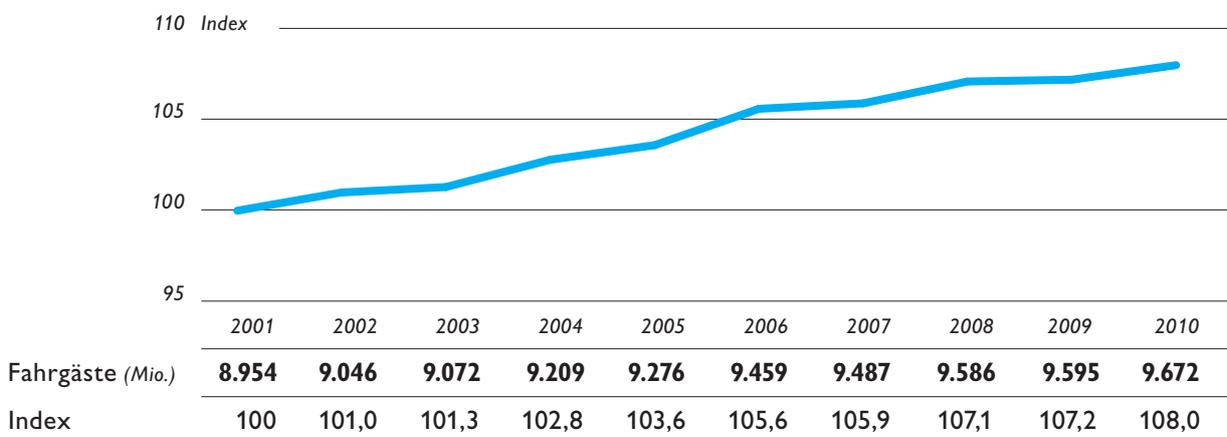
Wie die Zeitreihe mit Basisjahr 2001 verdeutlicht, stiegen die Fahrgastzahlen der VDV-Mitglieder in den letzten zehn Jahren kontinuierlich an. Dabei ergaben sich jedoch deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Unternehmensgruppen. Während Unternehmen, die im regionalen Busverkehr engagiert sind, insgesamt Fahrgastrückgänge hinnehmen mussten, konnten Unternehmen in städtischen Bereichen, sowohl in kleineren Städten als auch in Ballungszentren, ihr Fahrgastniveau halten

bzw. sogar zum Teil noch deutlich ausbauen. Die Zuwächse in den Sparten BUS und TRAM fielen in diesem Jahr mit 0,6 Prozent gleich hoch aus, während die Sparte PVE, in der die VDV-Mitglieder mit Schienenpersonenverkehr zusammengefasst werden, mit 1,3 Prozent überdurchschnittliche Zuwächse erzielte.

Diese Ergebnisse wurden nicht zuletzt durch die besondere Situation in der deutschen Hauptstadt geprägt. Während die Bus- und Tramverkehre der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) im Jahr 2009 von den anhaltenden Betriebsstörungen der S-Bahn Berlin profitiert hatten, schlug das Pendel im Jahr 2010 in die andere Richtung aus, wenngleich auch in diesem Jahr noch nicht alle Betriebsabläufe bei dem Tochterunternehmen der DB-Gruppe reibungslos verliefen. Aus diesem Grund ist es als untypisch anzusehen, dass die seit Jahren zu beobachtenden überproportionalen Zuwächse bei der Summe der VDV-Mitglieder mit U-Bahnen, Stadt- und Straßenbahnen diesmal weniger deutlich ausfielen.

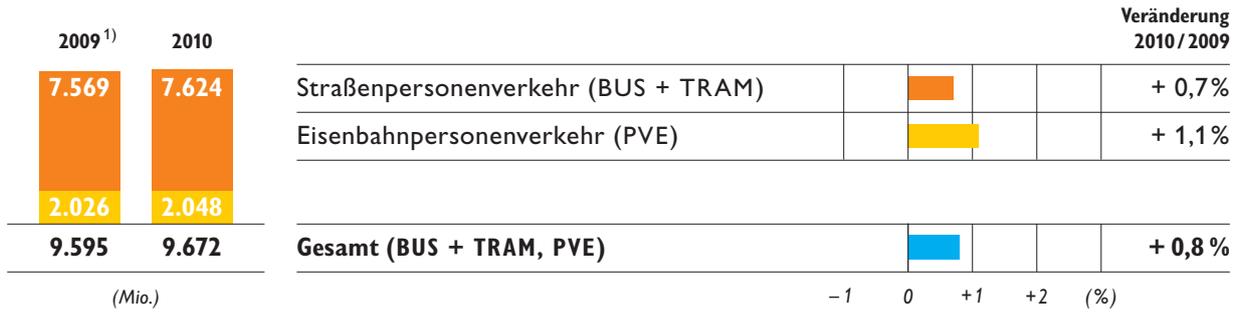
Die Analyse der Fahrgastzahlen nach Fahrausweisarten zeigt, dass Dreiviertel der Fahrten mit Zeitfahrausweisen unternommen werden. Zeitkarteninhaber zählen zu den Stammkunden von Bussen und Bahnen und nutzen diese öffentlichen Verkehrsmittel in der Regel mehrmals täglich, u. a. für den Weg zur Arbeit, Schule, Universität oder Ausbildungsstätte. Hier haben sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen ergeben.

17 Fahrgäste im ÖPNV 2001–2010



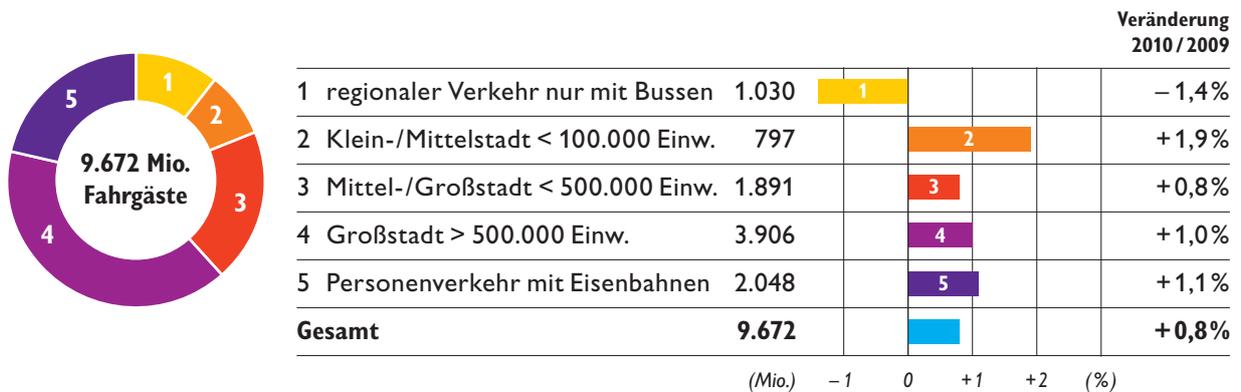
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | Ein SPNV-Unternehmen hat im Jahr 2010 seine Berechnungsgrundlage geändert. Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewährleisten, wurde die Zeitreihe rückwirkend um diesen Effekt bereinigt.

18 Fahrgäste im ÖPNV 2010/2009



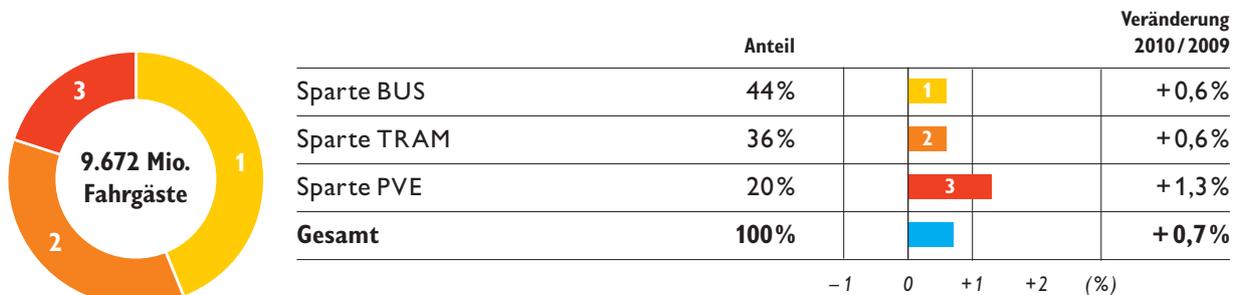
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ um die Vergleichbarkeit der Zahlen des Jahres 2010 zum Vorjahr zu gewährleisten, wurden die Werte für 2009 bereinigt

19 Fahrgäste im ÖPNV nach VDV-Strukturgruppen 2010



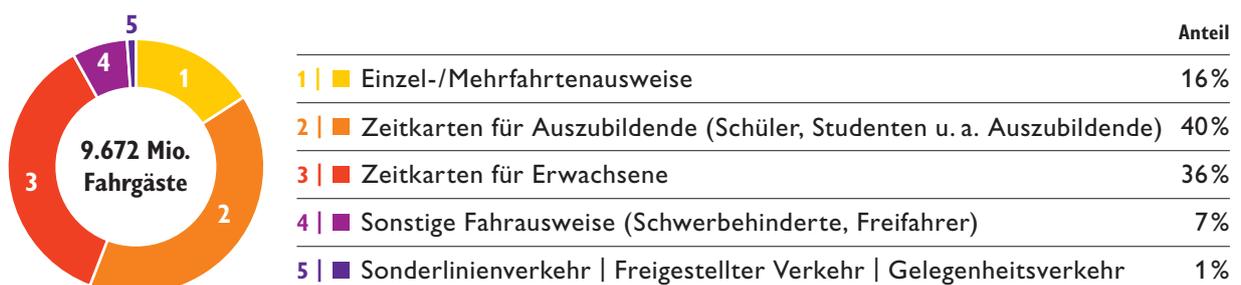
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar

20 Fahrgäste im ÖPNV nach Verkehrsmitteln 2010



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | Da die absolute Anzahl der Verkehrsmittelfahrten um die Anzahl der Umsteiger höher ist als die Unternehmensfahrten, werden in dieser Grafik nur Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Summe der Verkehrsmittelfahrten = 10.408 Mio., Bezugsgröße für die dargestellten Veränderungen sind die Verkehrsmittelfahrten der jeweiligen Sparten, nicht die Anteilswerte.

21 Fahrgäste im ÖPNV nach Fahrausweisarten 2010



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Fahrgäste nach Fahrausweisarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. Wegen zwischen den Jahren wechselnder Grundgesamtheiten ist an dieser Stelle der Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll.

Personenkilometer

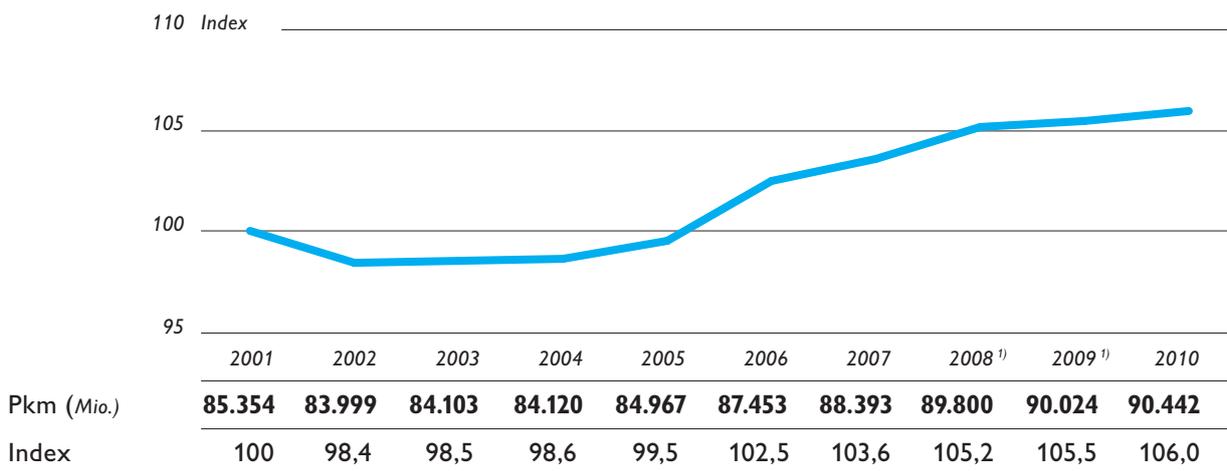
Die in Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung stellt die zweite wichtige Nachfragegröße nach den Angeboten von Bussen und Bahnen dar. Bedingt durch die hohe Fahrtweite im SPNV von durchschnittlich über 20 Kilometer, erreichen die mit Eisenbahnen zurückgelegten Personenkilometer einen Anteil an der gesamten VDV-Verkehrsleistung von 50 Prozent. Da die Leistung im SPNV um 1,1 Prozent gestiegen ist, erhöhte sich die Verkehrsleistung der VDV-Mitglieder insgesamt um 0,5 Prozent, trotz der rückläufigen Entwicklung beim Bus und bei der U-Bahn.

Auf den ersten Blick ungewöhnlich mag die Tatsache erscheinen, dass diese Leistungsrückgänge einer bundesweit durchaus positiven Fahrgastentwicklung gegenüberstehen. Die Begründung ist darin zu finden, dass im Jahr 2009 viele Berliner,

die lange Strecken zurückzulegen hatten, auf Busse und Bahnen der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) umgestiegen waren, weil sie aufgrund der dortigen Betriebsstörungen nicht die S-Bahn nutzen konnten. Dies hatte zu einer vorübergehenden Erhöhung der mittleren Fahrtweite der Verkehrsmittel Bus und U-Bahn geführt, die sich 2010 als Basiseffekt in umgekehrter Richtung auswirkte. Die Aufkommens- und Leistungsentwicklung im Stadtbahn- und Straßenbahnverkehr verlief dagegen analog. Beide Leistungsgrößen erhöhten sich um ein Prozent.

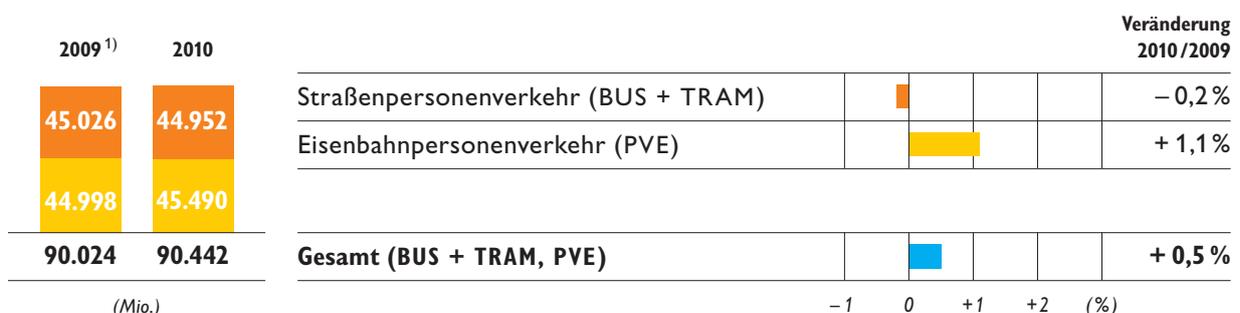
Im Gegensatz zum Verkehrsaufkommen und anderen verkehrsstatistischen Größen wird die Verkehrsleistung nach dem Bundesland der Leistungserbringung erfasst. Grafik 25 stellt die nach diesem Prinzip nach Bundesländern und Sparten aufgliederten Personenkilometer im Jahr 2010 dar.

22 Personenkilometer im ÖPNV 2001–2010



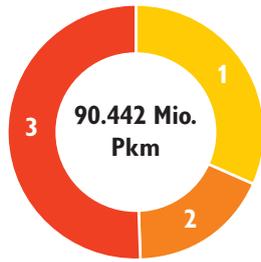
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ um die Vergleichbarkeit der Zahlen des Jahres 2010 zum Vorjahr zu gewährleisten, wurden die Werte für 2008 und 2009 bereinigt

23 Personenkilometer im ÖPNV 2010/2009



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ um die Vergleichbarkeit der Zahlen des Jahres 2010 zum Vorjahr zu gewährleisten, wurden die Werte für 2009 bereinigt

24 Personenkilometer im ÖPNV nach Verkehrsmitteln 2010



				Veränderung 2010/2009
Sparte BUS	28.703	1		-0,3%
Sparte TRAM	16.249	2		+0,1%
Sparte PVE	45.490		3	+1,1%
Gesamt	90.442			+0,5%

(Mio.) -1 0 +1 (%)

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

25 Personenkilometer im ÖPNV nach Bundesländern 2010

	Sparte BUS	Sparte TRAM	Sparte PVE	VDV gesamt
Baden-Württemberg	4.079	1.626	6.132	11.838
Bayern	3.103	2.657	8.651	14.411
Berlin	1.283	2.858	3.882	8.023
Brandenburg	1.044	133	1.930	3.107
Bremen	333	282	270	884
Hamburg	874	1.164	2.064	4.103
Hessen	1.201	920	3.918	6.039
Mecklenburg-Vorp.	368	156	672	1.195
Niedersachsen	2.604	611	3.419	6.635
Nordrhein-Westfalen	8.101	3.359	8.103	19.564
Rheinland-Pfalz	1.214	129	2.288	3.631
Saarland	623	64	263	950
Sachsen	1.317	1.401	1.291	4.009
Sachsen-Anhalt	604	555	750	1.909
Schleswig-Holstein	1.497	65	1.195	2.757
Thüringen	459	267	662	1.388
Deutschland	28.703	16.249	45.490	90.442

0 5.000 10.000 15.000 20.000 (Mio.)

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | Zuordnung nach dem Bundesland der Leistungserbringung; geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundung der erfassten Tausenderwerte

Erträge (Nettoumsatzerlöse)

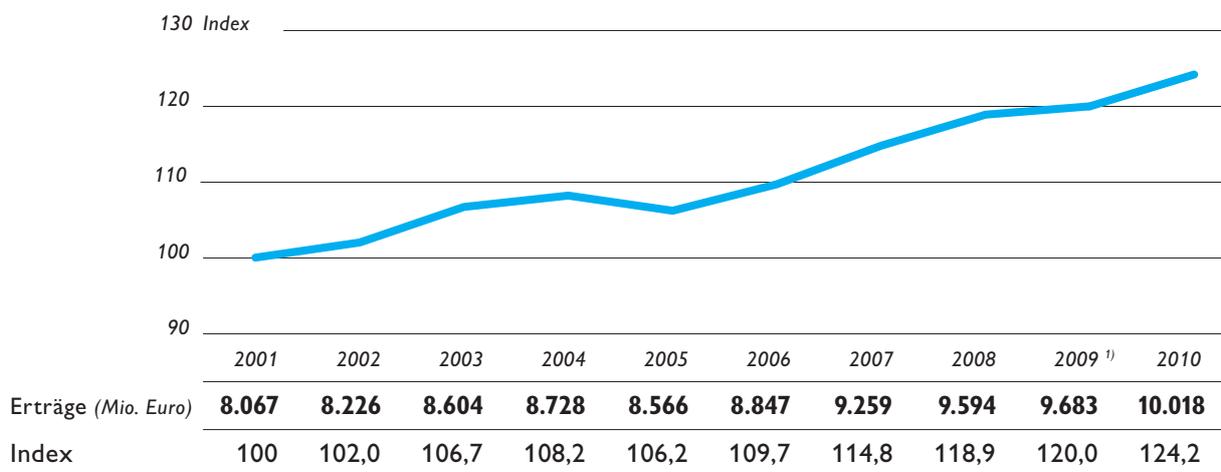
An dieser Stelle werden im Gegensatz zum Kapitel »Wirtschaftliche Lage« (s. Seiten 26 bis 28) nur die unmittelbar mit der Fahrgastbeförderung zusammenhängenden Erträge erfasst. Diese setzen sich zusammen aus den Nettoumsatzerlösen aus dem Fahrausweisverkauf und den sogenannten fahrgastbezogenen Erträgen; dies sind insbesondere die Surrogate für die Beförderung der beiden Fahrgastgruppen Auszubildende (Schüler, Studenten und andere Auszubildende) nach § 45 a PBefG bzw. § 6 a AEG und schwerbehinderter Menschen nach § 148 SGB IX. Hinzu kommen sonstige fahrgastbezogene Erträge, wie beispielsweise Ausgleichszahlungen für Durchtarifierungsverluste. Erträge, die nicht aus der Fahrgastbeförderung der Verkehrsunternehmen stammen, wie zum Beispiel Werbeeinnahmen oder Betriebskostenzuschüsse, sind in diesen Angaben nicht enthalten.

Die VDV-Mitgliedsunternehmen im Straßenpersonenverkehr konnten ihre Ertragslage um

2,7 Prozent verbessern. Entsprechend der 2010 stärkeren Nachfrageentwicklung im SPNV stiegen hier auch die Erträge mit 4,9 Prozent deutlicher. Insgesamt nahmen die VDV-Mitglieder aus den oben beschriebenen Positionen 10 Milliarden Euro ein und erzielten damit einen Gewinn von 3,5 Prozent. Während die Erträge aus dem reinen Fahrausweisverkauf sogar um 4,1 Prozent auf 8,9 Milliarden Euro stiegen, nahmen die Erträge aus den sonstigen fahrgastbezogenen Erträgen weiter ab.

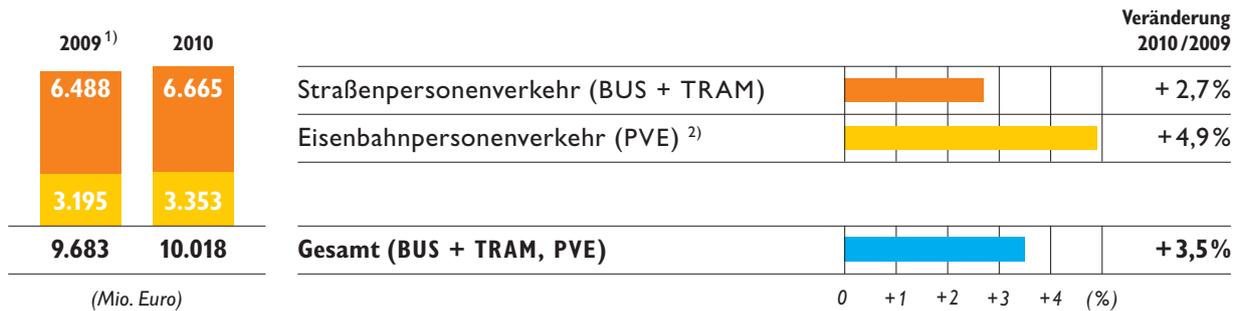
Die Betrachtung der Ertragsanteile nach Fahrausweisarten zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Verschiebung zwischen den Erträgen durch den Verkauf von Zeitkarten für Erwachsene und dem Bartarif um zwei Prozentpunkte. Bei gleich gebliebenen Fahrgastanteilen lässt die Entwicklung darauf schließen, dass durch die Tarifmaßnahmen der VDV-Mitgliedsunternehmen eine weitere Verteuerung der Einzel- und Mehrfahrtausweise vermieden wurde.

26 Erträge im ÖPNV aus der Fahrgastbeförderung 2001–2010



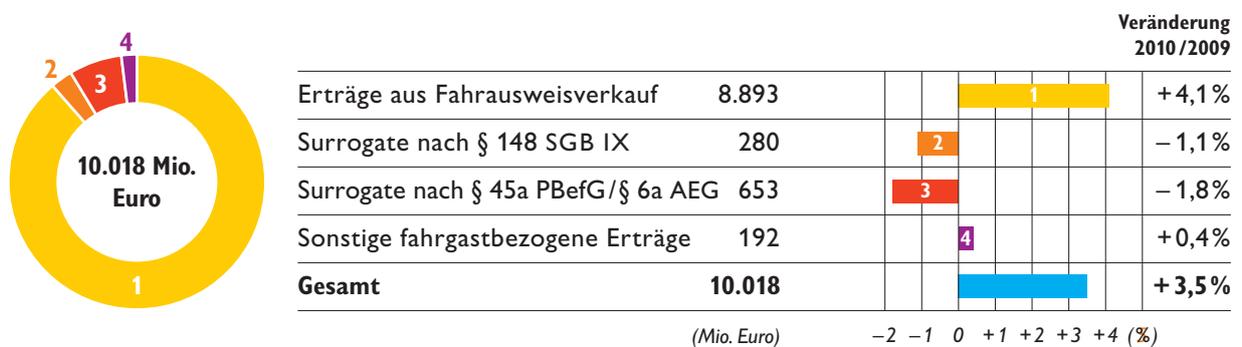
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | seit 2005 werden nur noch unmittelbar fahrgastbezogene Erträge erfasst | ¹⁾ um die Vergleichbarkeit der Zahlen des Jahres 2010 zum Vorjahr zu gewährleisten, wurden die Werte für 2009 bereinigt

27 Erträge im ÖPNV aus der Fahrgastbeförderung 2010/2009



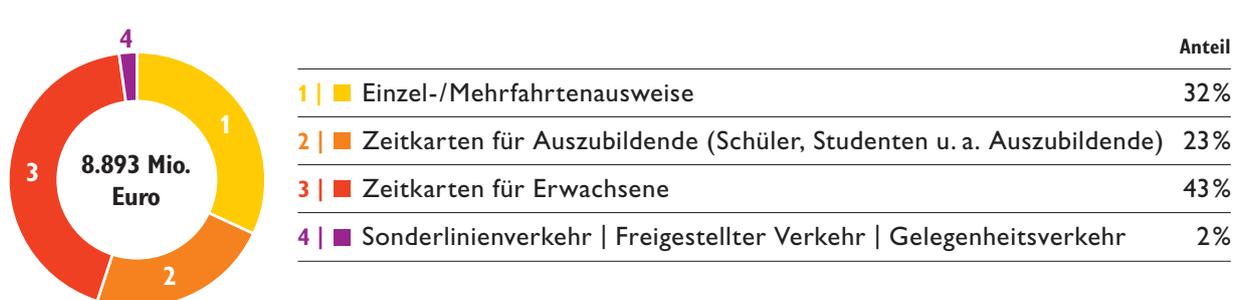
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ um die Vergleichbarkeit der Zahlen des Jahres 2010 zum Vorjahr zu gewährleisten, wurden die Werte für 2009 bereinigt ²⁾ die Erträge einiger NE-Unternehmen, die auch Busverkehr betreiben, sind hier enthalten

28 Erträge im ÖPNV aus der Fahrgastbeförderung 2010



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

29 Erträge im ÖPNV aus dem Fahrausweisverkauf nach Fahrausweisarten 2010



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Erträge nach Fahrausweisarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. Wegen zwischen den Jahren wechselnder Grundgesamtheiten ist an dieser Stelle der Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll.

Beschäftigte

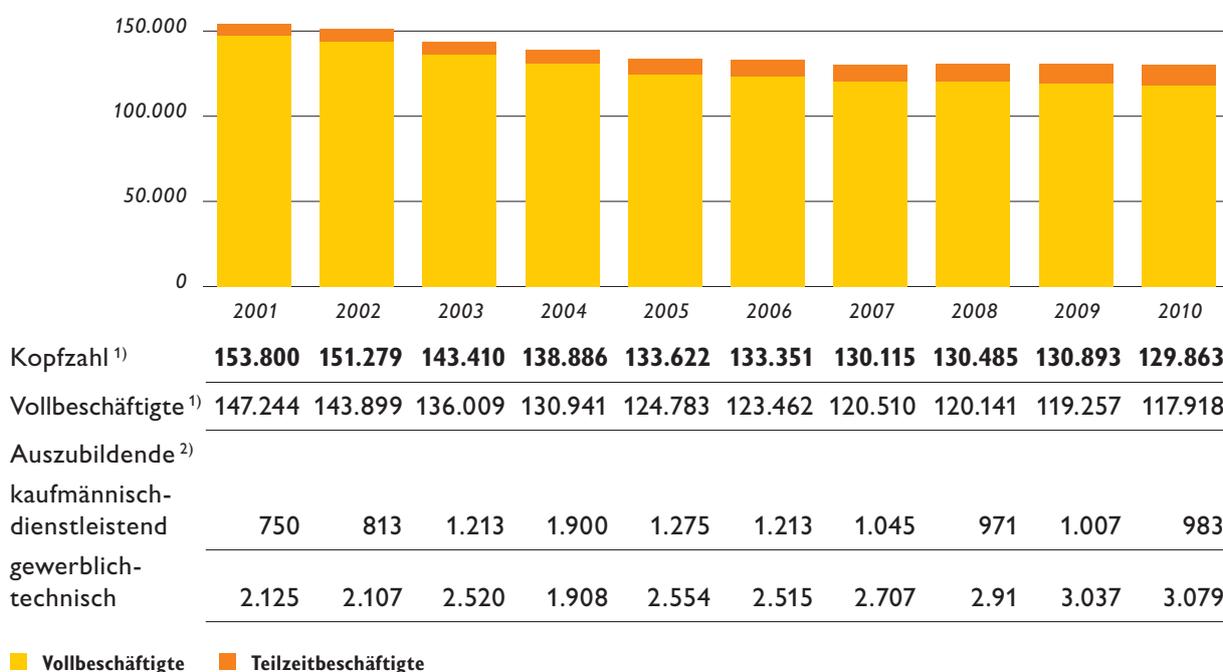
Nachdem die Beschäftigtenzahlen der VDV-Mitgliedsunternehmen in den Jahren 2008 und 2009 leicht gestiegen waren, entwickelten sie sich, wie bereits zuvor zwischen den Jahren 2001 und 2007, im Jahr 2010 wieder leicht rückläufig. Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass bei der Erstellung dieser Zeitreihe keine rückwirkende Bereinigung erfolgt.

Die Beschäftigungswirkung des ÖPNV ist weit- aus höher einzuschätzen, als dies aus den Ergebnissen der Unternehmensbefragung hervorzugehen scheint. Unter Einbeziehung der angemieteten

Busfahrtdienste sowie weiterer Beschäftigungs- gruppen wurden von Intraplan Consult und VWI Stuttgart für die Studie »Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025« 236.000 direkt Beschäftigte ermit- telt. Für die indirekt in zuliefernden Unternehmen und Institutionen Beschäftigten errechneten die Autoren der Studie weitere 157.000 Personen.

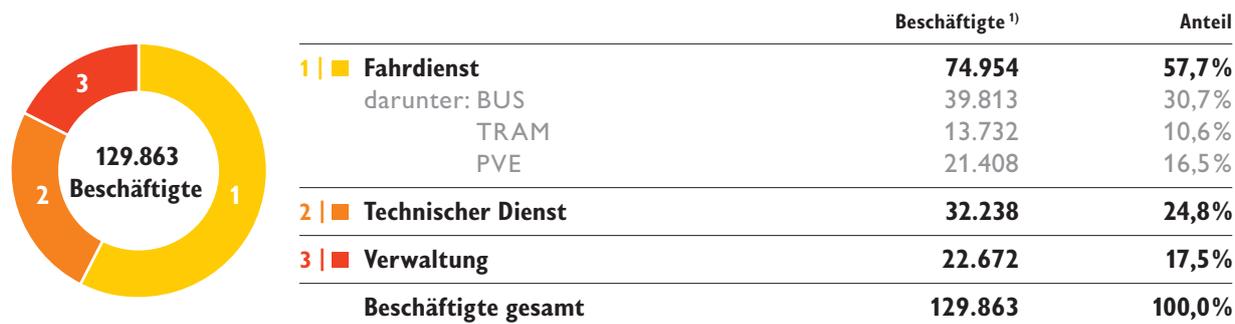
Ohne Einbeziehung der induzierten Konsum- nachfrage werden Deutschland somit fast 400.000 Arbeitsplätze erhalten, die – wie in der Natur der Sache liegt – regional gebunden sind und nicht ins Ausland verlagert werden können.

30 Beschäftigte im ÖPNV 2001–2010



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ inkl. Auszubildende | ²⁾ ab 2003 inkl. Auszubildende der SPNV-Unternehmen der DB-Gruppe; Stichtag 31.12.2010 | die Beschäftigten werden nicht um Mitgliederbewegungen bereinigt

31 Beschäftigte im ÖPNV nach ihrem funktionalen Einsatz 2010



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ Kopfzahl inkl. Auszubildende, Stichtag 31.12.2010

Bestands- und Leistungszahlen, Kennzahlen

In der Tabelle 32 sind die wichtigsten Bestands- und Leistungszahlen im Öffentlichen Personennahverkehr nach Verkehrsmitteln zusammengeführt. Nähere Angaben finden Sie unter den einzelnen Spartenkapiteln.

In der VDV-Statistik 2009 wurden erstmals auch zwei einwohnerbezogene Kennziffern ausgewiesen.

Da diese erheblich von regionalen Gegebenheiten beeinflusst sind, wurden die Personenkilometer nach dem Land der Leistungserbringung je Einwohner auf Landesebene heruntergebrochen. Erwartungsgemäß ergibt sich für die Stadtstaaten ein besonders hoher Wert

32 Bestands- und Leistungszahlen im ÖPNV 2010

	Streckenlänge (km)	Linienlänge (km)	Linien (Anzahl)	Fahrzeuge (Anzahl)	Sitz- und Stehplätze (Anzahl)	Fahrzeug-km ²⁾ (Mio.)	Platz-km (Mio.)
Bus	–	305.976	12.024	36.375	3.146.393	1.728	144.703
Trolleybus	75	108	10	76	9.817	4	464
BUS gesamt	75	306.084	12.034	36.451	3.156.210	1.732	145.167
U-Bahn	379	394	19	1.500	316.349	47	31.770
Straßenbahn/Stadtbahn	3.445	4.433	390	5.407	871.873	231	55.418
Bahnen besonderer Bauart	24	23	9	51	4.756	–	156
TRAM gesamt	3.848	4.850	418	6.958	1.192.978	278	87.343
ÖSPNV (BUS + TRAM) gesamt	3.923	310.934	12.452	43.409	4.349.188	2.010	232.510
PVE	33.284	269.738 ¹⁾	6.659	16.750	1.216.601	594	191.072
VDV gesamt	37.207	580.672	19.111	60.159	5.565.789	2.604	423.582

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ ein großes SPNV-Unternehmen hat gegenüber dem Vorjahr die Berechnungsgrundlage geändert
²⁾ Wagen-/Zug-km

33 Kennzahlen im ÖPNV 2010 / 2009

	2009	2010	Veränderung 2010/2009	
Fahrten je Einwohner (Anzahl)	117,3	118,3	+ 0,9%	
Pkm je Einwohner (Anzahl)	1.100,5	1.106,3	+ 0,5%	
durchschnittliche Platzausnutzung (%)	21,5	21,4	– 0,7%	
Erträge je Fahrgast (Cent)	100,9	103,6	+ 2,6%	
Erträge je Pkm (Cent)	10,8	11,1	+ 3,0%	
mittlere Fahrtweite (km)	9,33	9,22	– 1,2%	

– 2 – 1 0 + 1 + 2 (%)

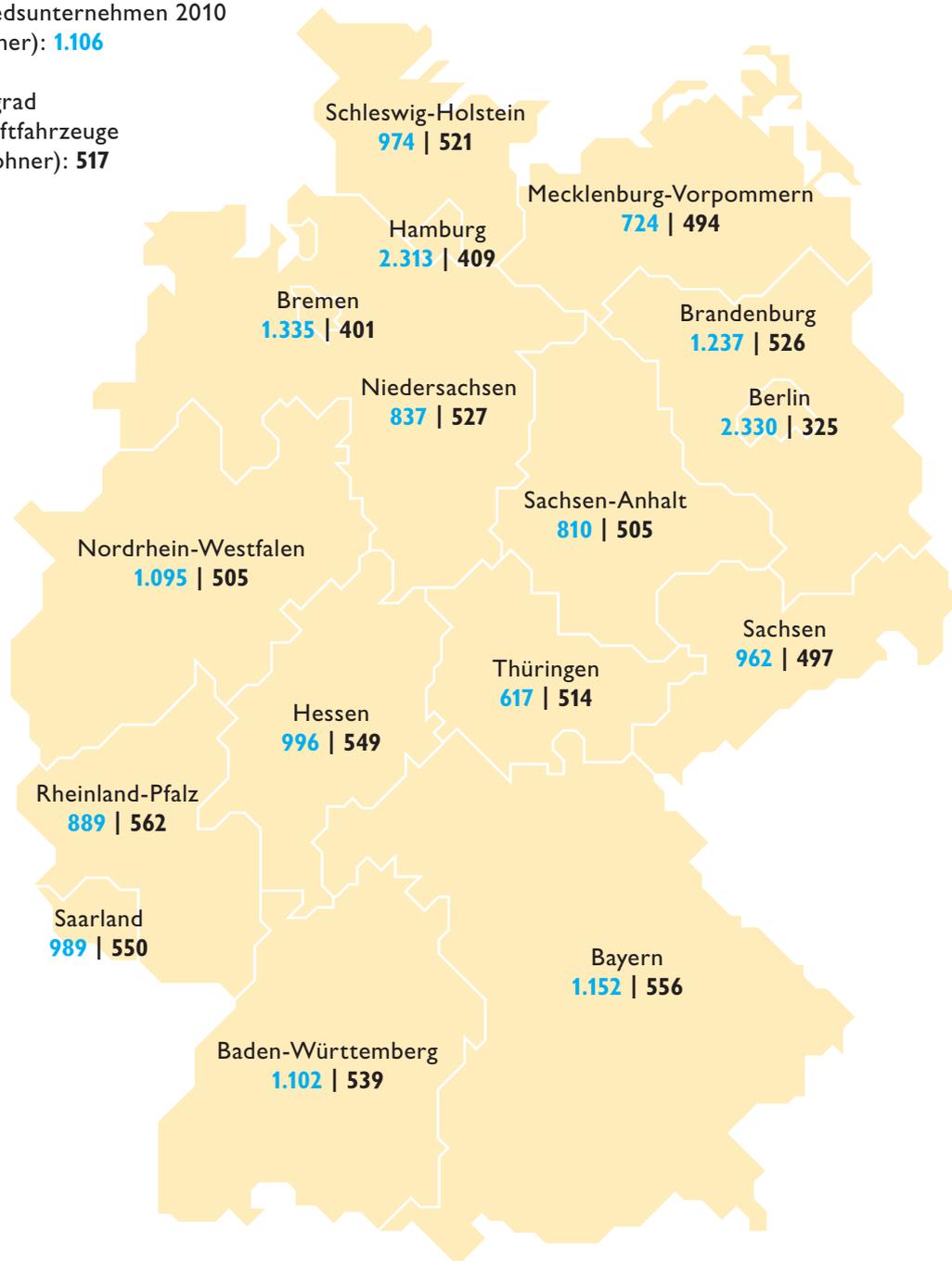
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

34 Verkehrsleistung je Einwohner im ÖPNV und Motorisierungsgrad nach Bundesländern 2010¹⁾

Deutschland Ø

Verkehrsleistung im ÖPNV
der VDV-Mitgliedsunternehmen 2010
(Pkm je Einwohner): **1.106**

Motorisierungsgrad
(Anzahl der Kraftfahrzeuge
pro 1.000 Einwohner): **517**



Bundesland
Pkm je Einwohner | Motorisierungsgrad

© VDV | Statistik 2010 | Quellen: VDV; Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | ¹⁾ Bevölkerung zum 31.12.2009, Pkw-Bestand zum 1.1.2011

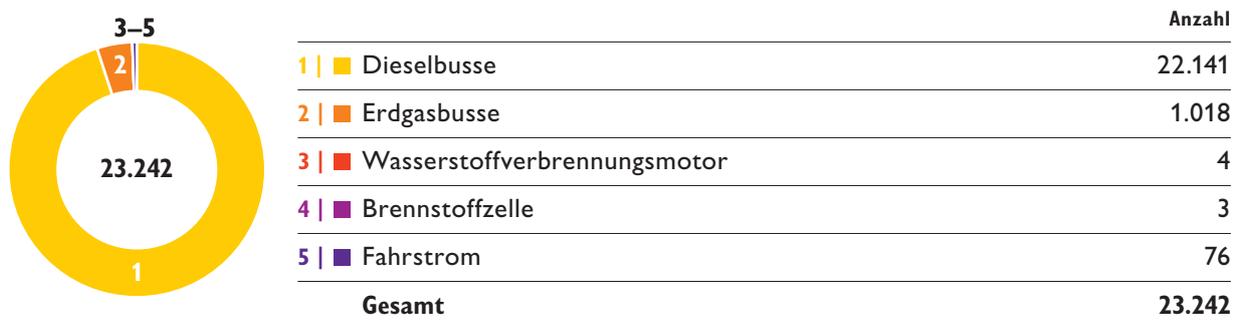
Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Da für 2010 zum dritten Mal in Folge die Busse nach Abgasnormen erfasst wurden, ist nunmehr ein Vergleich über drei Jahre möglich. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Einsatz von Erdgasbussen um 103 Fahrzeuge. Der Anteil der mit grüner Plakette fahrenden Busse erhöhte sich seit 2008 von 47 auf fast 60 Prozent im Jahr 2010. Hierzu gehören alle mit Partikelfiltern ausgestatteten Fahrzeuge sowie alle Fahrzeuge der Abgasnorm Diesel Euro IV, V, EEV, Hybrid sowie alle alternativen Antriebsarten. Weniger als 4 Prozent der Busse von VDV-Mitgliedsunternehmen waren ohne die Berechtigung einer Plakette im Einsatz (Diesel Euro I ohne Partikelfilter). Im Jahr 2008 waren dies noch knapp 10 Prozent. Die im VDV organisierten Unternehmen leisteten mit dem Einsatz energieeffizienter Fahrzeuge einen

wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Zudem verwendeten einige von ihnen bereits erneuerbare Energien.

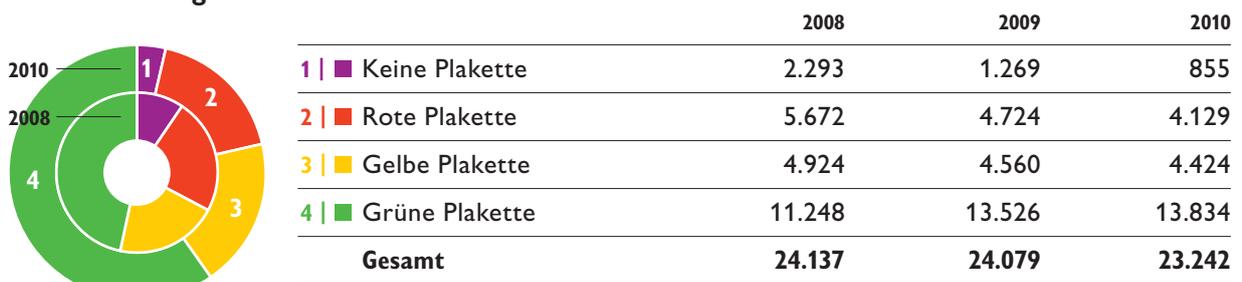
Stadtbahnen, Straßenbahnen, U-Bahnen sowie Bahnen besonderer Bauart und Trolleybusse beziehen ihre Energie ausschließlich durch Fahrstrom und gehören zu den energieeffizientesten Verkehrsmitteln. 2010 waren 7.034 Elektrofahrzeuge im Einsatz. In der diesjährigen Umfrage zum Energieverbrauch wurde noch deutlicher darauf hingewiesen, dass die Angaben sich ausschließlich auf den Verbrauch an Fahrstrom beziehen sollten. Zudem wurde die Umfrage um Angaben zum spezifischen Energieverbrauch der VDV-Mitglieder erweitert. Nicht zuletzt diese Änderungen haben gegenüber dem Vorjahr zu weiteren Verbesserungen der Ergebnisse geführt.

35 Busse nach Antriebsarten 2010



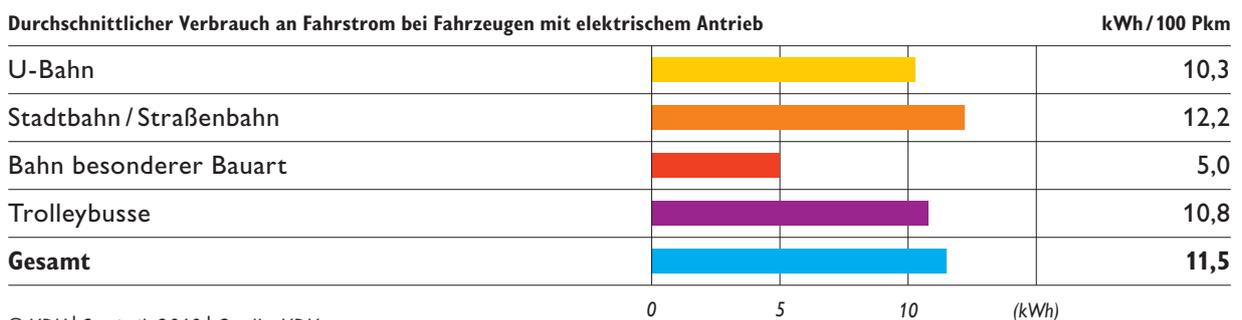
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | berücksichtigt sind hier nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse

36 Busse nach Abgasnormen 2010/2008



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | berücksichtigt sind hier nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse

37 Kennzahlen zur Elektromobilität 2010



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

Wirtschaftliche Lage

Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2009

Als Datenbasis dient hier die VDV-Erhebung der Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr 2009 in Anlehnung an die Kriterien der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung der Unternehmen.

Das Berichtsjahr 2009 war geprägt durch die globale Finanz- und Wirtschaftskrise. Der Öffentliche Personennahverkehr ist von dieser Entwicklung nicht abgekoppelt, jedoch waren die Auswirkungen auf den ÖPNV minimal. Tatsächlich erzielten die Unternehmen mit attraktiven Angeboten und Tarifanpassungen deutliche Ertragssteigerungen bei unterproportional gestiegenen Aufwendungen. Als Indikator für die positiven Entwicklungen dient der Kostendeckungsgrad, der sich 2009 bundesweit um 1,0 Prozent auf 77,4 Prozent verbesserte. Diese Kennzahl beschreibt nach VDV-Definition das Verhältnis von Nettoertrag (Gesamtertrag ohne

sogenannte Erträge mit Verlustausgleichscharakter, vgl. Glossar) zum Gesamtaufwand. Die Gesamterträge (11.964 Millionen Euro) stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent und die Erträge mit Verlustausgleichscharakter (2.561 Millionen Euro) um 2,9 Prozent, sodass 4,5 Prozent mehr Nettoertrag (9.403 Millionen Euro) erwirtschaftet wurde (Abbildung 38). Dem stehen die Aufwendungen (12.156 Millionen Euro) gegenüber, die jedoch nur um 3,5 Prozent erhöht werden mussten. Der Fehlbetrag ist die Differenz zwischen Aufwand und Nettoertrag; er stieg nur geringfügig um 0,1 Prozent auf 2.753 Millionen Euro.

Betrachtet man die Entwicklung weiterer Kennzahlen (Abbildung 39) von Aufwand, Nettoertrag und Fehlbetrag im Verhältnis zu den Fahrgastzahlen, so zeigt sich auch hier die positive Entwicklung. Seit 2000 wurde der durchschnittliche Aufwand je Fahr-

38 Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2009/2008

	2008	2009		Veränderung 2009/2008
Erträge gesamt	11.489	11.964		+4,1%
Erträge mit Verlustausgleichscharakter	2.490	2.561		+2,9%
Nettoertrag ¹⁾	8.999	9.403		+4,5%
Aufwand	11.748	12.156		+3,5%
Fehlbetrag	2.749	2.753		+0,1%
	(Mio. Euro)			
Kostendeckungsgrad ²⁾	76,6	77,4		+1,0%
	(%)		0 +1 +2 +3 +4 (%)	

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV, Verbandserhebung »Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr« der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spartenergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter (u.a. von Eigentümern und Umlandgemeinden) ²⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand

gast um 4,4 Prozent auf 154 Cent erhöht. Gleichzeitig wurde 17,4 Prozent mehr Nettoertrag von nunmehr 119 Cent je Fahrgast erwirtschaftet. Der Fehlbetrag konnte auf 35 Cent je Fahrgast reduziert werden, dies entspricht einem Rückgang von über 24 Prozent. Der Kostendeckungsgrad verbesserte sich seit dem Jahr 2000 um 12,5 Prozent.

Die Struktur der Aufwendungen hat sich in den vergangenen zehn Jahren infolge der erfolgreich umgesetzten Restrukturierungs- und Optimierungsstrategien verändert (s. Seite 28, Abbildung 40). Waren die Personalaufwendungen im Jahr 2000 mit einem Anteil von 46,5 Prozent noch größter Aufwandsposten, so lag ihr Anteil 2009 bei 37,0 Prozent. Größter Aufwandsposten 2009 war der Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen) mit einem Anteil von 41,0 Prozent, im Jahr 2000 waren es noch

30,3 Prozent. Ausschlaggebend sind die Veränderungen der unter die Materialaufwendungen fallenden bezogenen Leistungen, deren Anteil sich von 21,5 Prozent im Jahr 2000 auf 29,9 Prozent im Jahr 2009 erhöhte.

Im Vergleich zum Vorjahr mussten im Jahr 2009 4,1 Prozent mehr für Material aufgewendet werden; oftmals eine Folge neuer Rahmenverträge mit gestiegenen Bezugspreisen. Ein Anstieg der Beschäftigtenzahlen, Tarifierhöhungen sowie Rückstellungen zur Altersvorsorge führten zu steigenden Aufwendungen für Personal von durchschnittlich 3,7 Prozent (s. Seite 28, Abbildung 41).

Die erfolgreiche Umsetzung von Restrukturierungsprojekten ermöglichte es den ÖPNV-Unternehmen, ihre wirtschaftliche Situation zu stabilisieren bzw. zu verbessern.

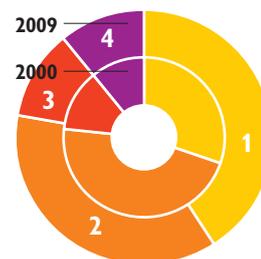
39 Kennzahlen im ÖPNV 2009 / 2000

	2000	2009	Veränderung 2009/2000					
Aufwand je Fahrgast	148	154					+ 4,4%	
Nettoertrag je Fahrgast ¹⁾	102	119					+ 17,4%	
Fehlbetrag je Fahrgast	46	35					- 24,3%	
	(Cent)							
Kostendeckungsgrad ²⁾	68,8	77,4					+ 12,5%	
	(%)							
			- 20	- 10	0	+ 10	+ 20	(%)

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV, Verbandserhebung »Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr« der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spartergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter (u.a. von Eigentümern und Umlandgemeinden) ²⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand

40 Struktur der Aufwendungen 2009/2000

	Anteil 2000	Anteil 2009
1 ■ Materialaufwand	30,3%	41,0%
davon		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8,8%	11,1%
bezogene Leistungen	21,5%	29,9%
2 ■ Personalaufwand	46,5%	37,0%
3 ■ Zinsen u. ä. Aufwendungen, Abschreibungen	12,4%	11,3%
4 ■ sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	10,8%	10,7%



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV, Verbandserhebung »Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr« der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe

41 Aufwendungen 2009/2008

	2008 (Mio. Euro)	2009 (Mio. Euro)	Veränderung 2009/2008 (%)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.359	1.342	-1,3%
darunter			
Fahrstrom	220	244	+10,9%
Dieseltreibstoff	593	524	-11,6%
bezogene Leistungen	3.425	3.638	+6,2%
darunter			
Busanmietung	1.250	1.356	+8,5%
Trassennutzung	258	367	+42,2%
Materialaufwand gesamt	4.784	4.980	+4,1%
Löhne und Gehälter	3.330	3.464	+4,0%
Soziale Abgaben	693	696	+0,4%
Altersversorgung	301	322	+7,0%
sonstige Aufwendungen	15	16	+6,7%
Personalaufwand gesamt	4.339	4.498	+3,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Abschreibungen	1.333	1.374	+3,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	1.292	1.304	+0,9%
Aufwendungen gesamt	11.748	12.156	+3,5%

-10 -5 0 5 (%)

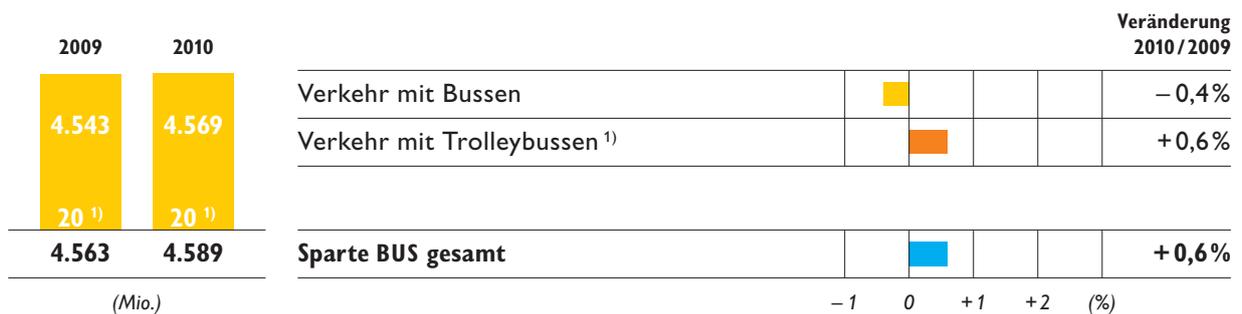
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV, Verbandserhebung »Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr« der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ innerhalb der Werteskala nicht darstellbar

Personenverkehr mit Bussen (Sparte BUS)

Im VDV sind etwa 300 Busunternehmen organisiert, davon 220, die ausschließlich Busverkehr betreiben. Die Nutzer der insgesamt etwa 38.000 Busse unternahmen im Jahr 2010 4,6 Milliarden Fahrten und legten 28,7 Milliarden Personenkilometer zurück. Dabei nutzten über 60 Prozent der Fahrgäste Busse in Mittel- und Großstädten (Strukturgruppen 3 und 4) und knapp 40 Prozent das Angebot im regionalen und kleinstädtischen Busver-

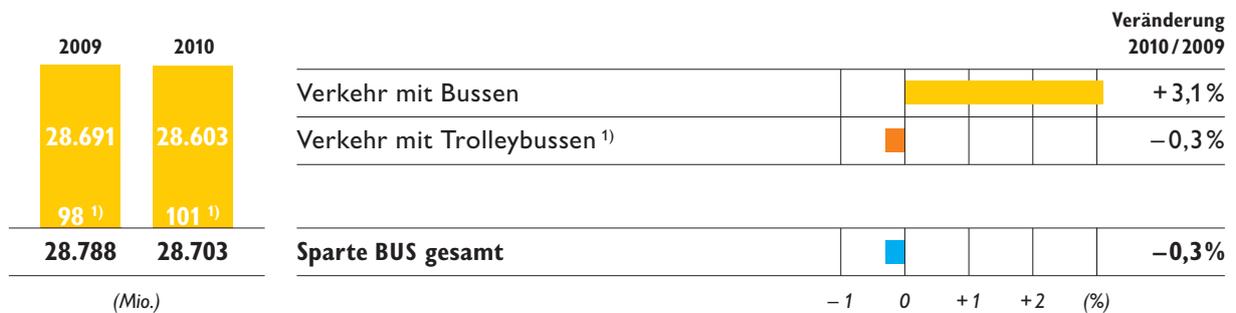
kehr (Strukturgruppen 1 und 2). Einige wenige Eisenbahnunternehmen betreiben ebenfalls Busse (Strukturgruppe 5). Bedingt durch die in ländlichen Räumen längeren Fahrtweiten erbrachten die Unternehmen in der Region mit 56 Prozent über die Hälfte der Verkehrsleistung. Verglichen mit dem Vorjahr gab es eine leichte Verschiebung zu Gunsten des Verkehrs in Mittel- und Großstädten in der Höhe von einem Prozentpunkt.

42 Fahrgäste der Sparte BUS 2010/2009



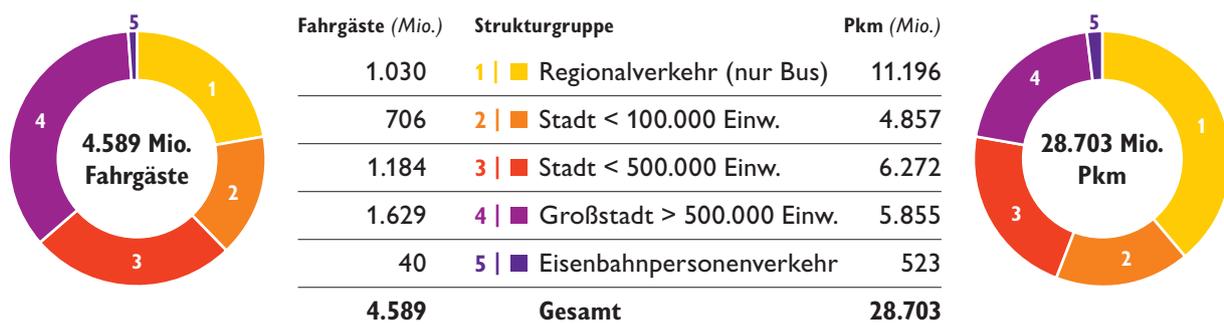
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens; sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert | ¹⁾ Trolleybus: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar

43 Personenkilometer der Sparte BUS 2010/2009



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ Trolleybus: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar

44 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte BUS nach VDV-Strukturgruppen 2010



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar

33 Prozent der Fahrleistung wurde mit angemieteten Fahrzeugen von Subunternehmern erbracht. Damit sank die Anmietquote gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,8 Prozentpunkte. Bei der Erfassung bleibt unberücksichtigt, ob die Fahrer bei dem beauftragenden VDV-Mitgliedsunternehmen oder beim Subunternehmer beschäftigt sind. Die durchschnittliche Platzausnutzung der Fahrzeuge

konnte 2010 um 0,5 Prozent auf fast 20 Prozent erhöht werden. Der Niederfluranteil bei den im Besitz der VDV-Mitgliedsunternehmen befindlichen Stadtbussen lag 2010 bei 92 Prozent. Die üblicherweise im Überlandverkehr eingesetzten Fahrzeugtypen sowie die angemieteten Busse werden dagegen seltener in Niederflurbauweise angeboten.

45 Busbestand 2010

	¹⁾ Eigene Busse	Anteil Niederflur	Angemietete Busse	Anteil Niederflur	Gesamt	Anteil Niederflur
Standardlinienbusse	8.267		4.375		12.642	
Großraumbusse	421		12		433	
Gelenkbusse	5.682		740		6.422	
Midibusse	276		164		440	
Klein- / Minibusse	111		344		455	
Doppeldecker	423		2		425	
sonstige Busse	110		75		185	
Stadtbusse gesamt	15.290		5.712		21.002	
Standardlinienbusse	6.139		6.228		12.367	
Großraumbusse	437		142		579	
Gelenkbusse	830		319		1.149	
Midibusse	162		131		293	
Klein- / Minibusse	99		431		530	
Doppeldecker	25		30		55	
sonstige Busse	184		216		400	
Überlandbusse gesamt	7.876		7.497		15.373	
Standardlinienbusse	14.406		10.603		25.009	
Großraumbusse	858		154		1.012	
Gelenkbusse	6.512		1.059		7.571	
Midibusse	438		295		733	
Klein- / Minibusse	210		775		985	
Doppeldecker	448		32		480	
sonstige Busse	294		291		585	
Überland- und Stadtbusse gesamt	23.166		13.209		36.375	
Trolleybusse	76				76	
Sparte BUS gesamt	23.242		13.209		36.451	

46 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte BUS 2010

	Streckenlänge (km)	Linienlänge (km)	Linien (Anzahl)	Fahrzeuge (Anzahl)	Sitz- und Stehplätze (Anzahl)	Wagen-km ¹⁾ (Mio.)	Platz-km (Mio.)
Bus	–	305.976	12.024	36.375	3.146.393	1.728	144.703
Trolleybus	75	108	10	76	9.817	4	464
Sparte BUS gesamt	75	306.084	12.034	36.451	3.156.210	1.732	145.167

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ Nutzwagen-km

47 Kennzahlen der Sparte BUS 2010/2009

		2009	2010	Veränderung 2010/2009	
Anmietquote	(%)	33,80	33,00	– 2,4%	
durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	19,67	19,77	+ 0,5%	
mittlere Fahrtweite	(km)	6,17	5,97	– 3,4%	

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | Anmietquote: Anteil der mit angemieteten Bussen gefahrenen Nutzwagen-km an den mit Bussen gefahrenen Nutzwagen-km gesamt

Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (Sparte TRAM)

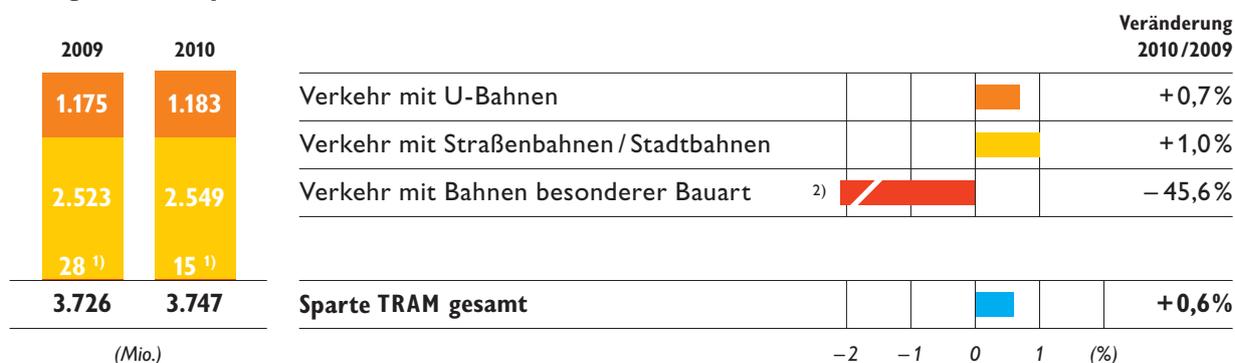
Die etwa 80 Mitgliedsunternehmen der VDV-Sparte TRAM beförderten im Jahr 2010 mit städtischen Bahnsystemen 3,75 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 16,3 Milliarden Personenkilometern. Damit erzielten sie im Durchschnitt Aufkommensgewinne von 0,6 Prozent, während die Verkehrsleistung auf dem hohen Vorjahresniveau verblieb. Diese Tatsache erklärt sich durch die Berliner Sondersituation (s. Seite 16).

Über drei Viertel des Verkehrsaufkommens und der Verkehrsleistung von Bahnen der TRAM-Sparte bewältigen Verkehrsunternehmen in Großstädten mit über 500.000 Einwohnern, den überwiegenden

Rest die VDV-Mitgliedsunternehmen der Mittelstädte und einen geringen Anteil kleinere VDV-Mitgliedsunternehmen in Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern.

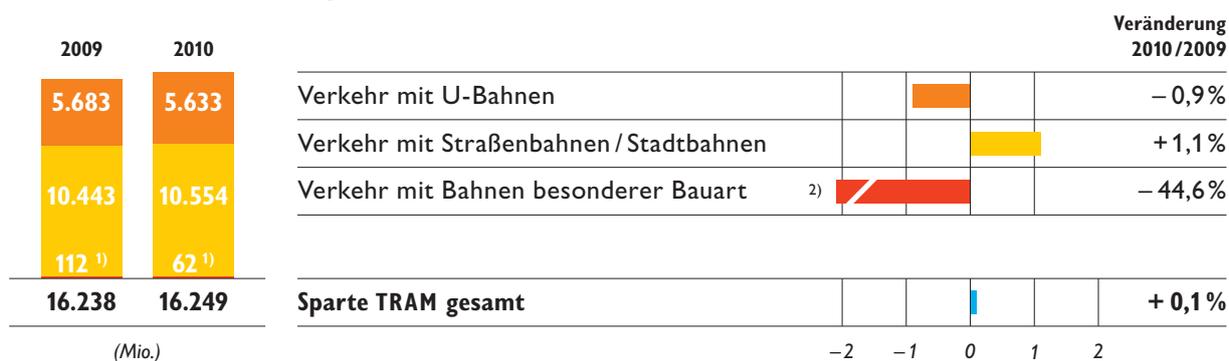
Die mittlere Fahrtweite ist durch die städtische Prägung mit 4,3 Kilometern deutlich geringer als im Busverkehr und wegen der Berliner Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr noch etwas zurückgegangen. Da das Verkehrsangebot in vielen deutschen Großstädten auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten weitgehend aufrechterhalten wird, liegt die durchschnittliche Platzausnutzung etwas unterhalb derjenigen von Bussen.

48 Fahrgäste der Sparte TRAM 2010 / 2009



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens; sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert | ¹⁾ aufgrund der geringen Menge nicht darstellbar ²⁾ innerhalb der Werteskala nicht darstellbar; die erheblichen prozentualen Rückgänge erklären sich durch die mehrere Monate andauernde Betriebsruhe der Wuppertaler Schwebebahn

49 Personenkilometer der Sparte TRAM 2010 / 2009

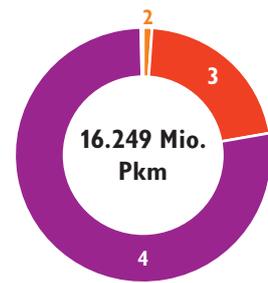


© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ aufgrund der geringen Menge nicht darstellbar ²⁾ innerhalb der Werteskala nicht darstellbar; die erheblichen prozentualen Rückgänge erklären sich durch die mehrere Monate andauernde Betriebsruhe der Wuppertaler Schwebebahn

50 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte TRAM nach VDV-Strukturgruppen 2010



Fahrgäste (Mio.)	Strukturgruppe	Pkm (Mio.)
–	1 Regionalverkehr (nur Bus)	–
42	2 Stadt < 100.000 Einw.	197
861	3 Stadt < 500.000 Einw.	3.448
2.843	4 Großstadt > 500.000 Einw.	12.592
1	5 Eisenbahnpersonenverkehr ¹⁾	12
3.747	Gesamt	16.249



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar | ¹⁾ aufgrund der geringen Menge nicht darstellbar

51 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte TRAM 2010

		U-Bahn	Straßenbahn/ Stadtbahn	Bahnen besonderer Bauart	Sparte TRAM gesamt
Streckenlänge	(km)	379	3.445	24	3.848
mit besonderem Bahnkörper	(km)	–	885	–	885
mit unabhängigem Bahnkörper	(km)	–	503	–	503
Gleislänge	(km)	775	5.950	37	6.762
Linienlänge	(km)	394	4.433	23	4.850
Linien	(Anzahl)	19	390	9	418
Fahrzeuge	(Anzahl)	1.500	5.407	51	6.958
darunter: Triebfahrzeuge	(Anzahl)	–	5.175	47	5.222
Sitz- und Stehplätze	(Anzahl)	316.349	871.873	4.756	1.192.978
Zug-km	(Mio.)	47	231	–	278
Platz-km	(Mio.)	31.770	55.418	156	87.344

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

52 Kennzahlen der Sparte TRAM 2010 / 2009

		2009	2010	Veränderung 2010/2009	
durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	18,8	18,6	– 1,0%	
mittlere Fahrtweite	(km)	4,36	4,34	– 0,4%	

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

Personenverkehr mit Eisenbahnen (Sparte PVE)

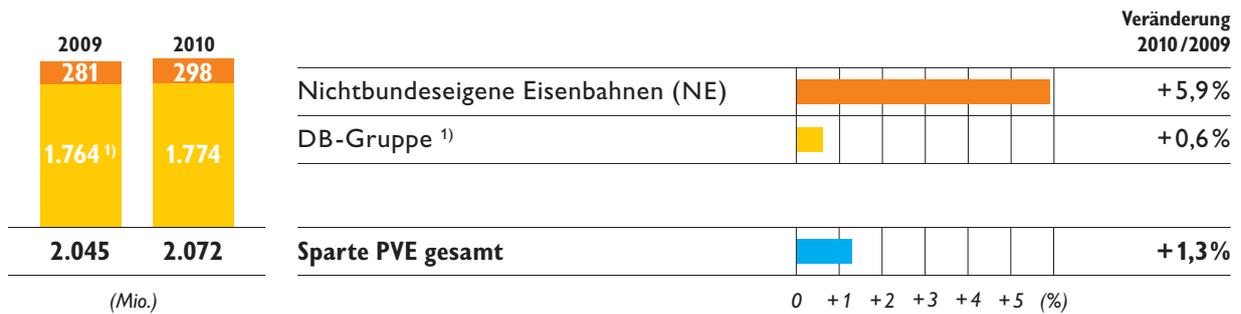
Ein wichtige Säule des deutschen Eisenbahnverkehrs stellt der Schienenpersonennahverkehr der DB-Gruppe dar. Die beiden bis 2009 im DB-Stadtverkehr organisierten Tochterunternehmen S-Bahn Berlin und S-Bahn Hamburg sind seit 2010 in die DB Regio AG integriert. Die dadurch verursachten methodischen Veränderungen in der Datenerfassung der Unternehmensgruppe wurden in den hier veröffentlichten Darstellungen bereinigt. Die DB Fernverkehr AG ist seit Jahresbeginn 2011 ebenfalls VDV-Mitglied. Die Daten zu den Leistungen dieses Unternehmens sind in den hier ausgewiesenen Berechnungen für das Jahr 2010 noch nicht enthalten.

Außer von der DB-Gruppe wird der Eisenbahnverkehr der VDV-Mitgliedsunternehmen von etwa 50 weiteren aktiven Eisenbahnunternehmen bestimmt, den sogenannten nichtbundeseigenen

Eisenbahnen (NE). Zusammen mit den Unternehmen der DB-Gruppe beförderten diese 2010 2,1 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 45,5 Milliarden Personenkilometern. In beiden Mitgliedergruppen entwickelten sich Aufkommen und Leistung gegenüber dem Vorjahr positiv. Besonders hohe Gewinne erzielten diejenigen NE, die ihr Angebot ausweiten konnten. Bezogen auf das Verkehrsaufkommen erhöhte sich ihr Marktanteil von 13,7 Prozent im Jahr 2009 auf über 14,4 Prozent im Jahr 2010.

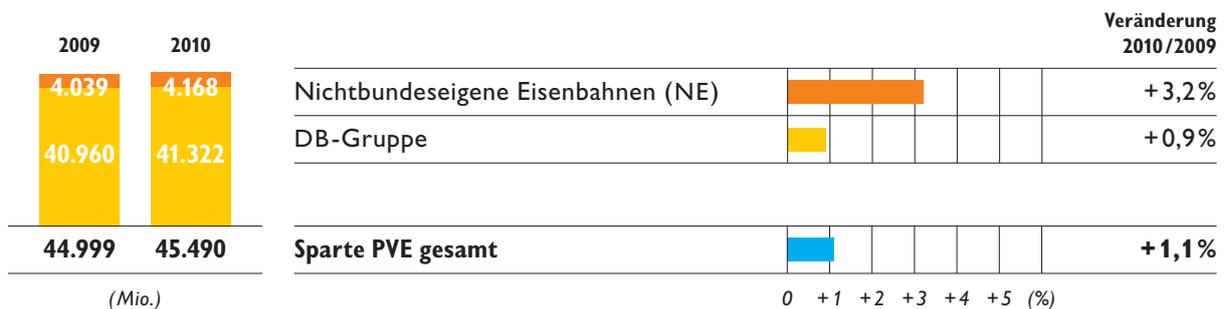
Auf einem Streckennetz von knapp 33.300 Kilometern waren 2010 insgesamt über 10.000 Triebfahrzeuge im Einsatz, von denen 71 Prozent mit energieeffizientem Fahrstrom angetrieben wurden. Die Fahrzeuge erbrachten eine Fahrleistung von insgesamt 594 Millionen Zugkilometern.

53 Fahrgäste der Sparte PVE 2010/2009



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens; sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert | ¹⁾ die Berechnungsgrundlage wurde 2010 geändert; um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten, wurde der Wert für 2009 rückwirkend um diesen Effekt bereinigt

54 Personenkilometer der Sparte PVE 2010/2009



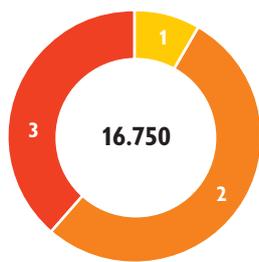
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

55 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte PVE 2010

		SPNV der DB-Gruppe	nichtbundes- eigene Eisenbahnen	Sparte PVE gesamt
Streckenlänge	(km)	27.274	6.010	33.284
Linienlänge	(km)	263.279 ¹⁾	6.460	269.738
Linien	(Anzahl)	6.463	196	6.659
Fahrzeuge	(Anzahl)	15.411	1.339	16.750
darunter: Triebfahrzeuge	(Anzahl)	9.517	886	10.286
Sitz- und Stehplätze	(Anzahl)	1.028.861 ²⁾	187.740	1.216.601
Zug-km	(Mio.)	497	98	594
Platz-km	(Mio.)	167.677	23.395	191.072

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | ¹⁾ die Berechnungsgrundlage gegenüber dem Vorjahr wurde geändert | ²⁾ nur Stehplätze

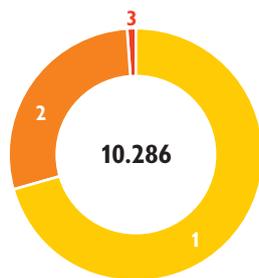
56 Eisenbahnfahrzeuge im ÖPNV 2010



	Anzahl
1 Locomotiven	1.417
2 Triebwagen	8.869
3 Reisezugwagen	6.464
Fahrzeuge gesamt	16.750

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

57 Triebfahrzeuge nach Antriebsart im ÖPNV 2010



	Anteil
1 Elektro	71 %
2 Diesel	28 %
3 Dampf	1 %

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

58 Kennzahlen der Sparte PVE 2010/2009

		2009	2010	Veränderung 2010/2009			
durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	23,9	23,8				-0,2 %
mittlere Fahrtweite	(km)	22,0	22,0				-0,2 %

-1 0 +1 (%)

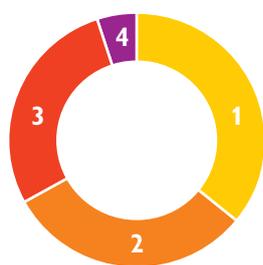
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

Personenverkehr in Verkehrsverbänden (Sparte V/AT)

Ein großer Teil der im ÖPNV tätigen Verkehrsunternehmen fährt in einer oder in mehreren der insgesamt etwa 50 im VDV organisierten Verbundorganisationen. Auf der anderen Seite sind dort auch Unternehmen organisiert, die nicht Mitglieder im VDV sind. In Summe gaben die Verbundgesellschaften 767 Verbundunternehmen mit ÖSPNV und 96 mit SPNV an. Insbesondere im SPNV sind darin Doppelnennungen enthalten. Die VDV-Statistik weist die innerhalb der Verbände erbrachten Bestands- und Leistungs-

daten in der tabellarischen Übersicht nachrichtlich aus (s. Seiten 66 bis 67). In die Berechnungen gehen diese jedoch nicht ein, da es sonst zu Doppelerfassungen käme, bzw. Leistungen einbezogen würden, die nicht von VDV-Mitgliedsunternehmen erbracht werden. Auch gelten für die Erfassung der Verbunddaten andere methodische Grundsätze als für die Unternehmensdaten (s. Glossar: Fahrgeldeinnahmen der Verbände, Personenfahrt/Verbundfahrt).

59 Verkehrsverbände nach Art der Verbundorganisation 2010



	Anteil
1 Aufgabenträgerverbund	36 %
2 Mischverbund	31 %
3 Unternehmensverbund	28 %
4 Sonderformen	5 %

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

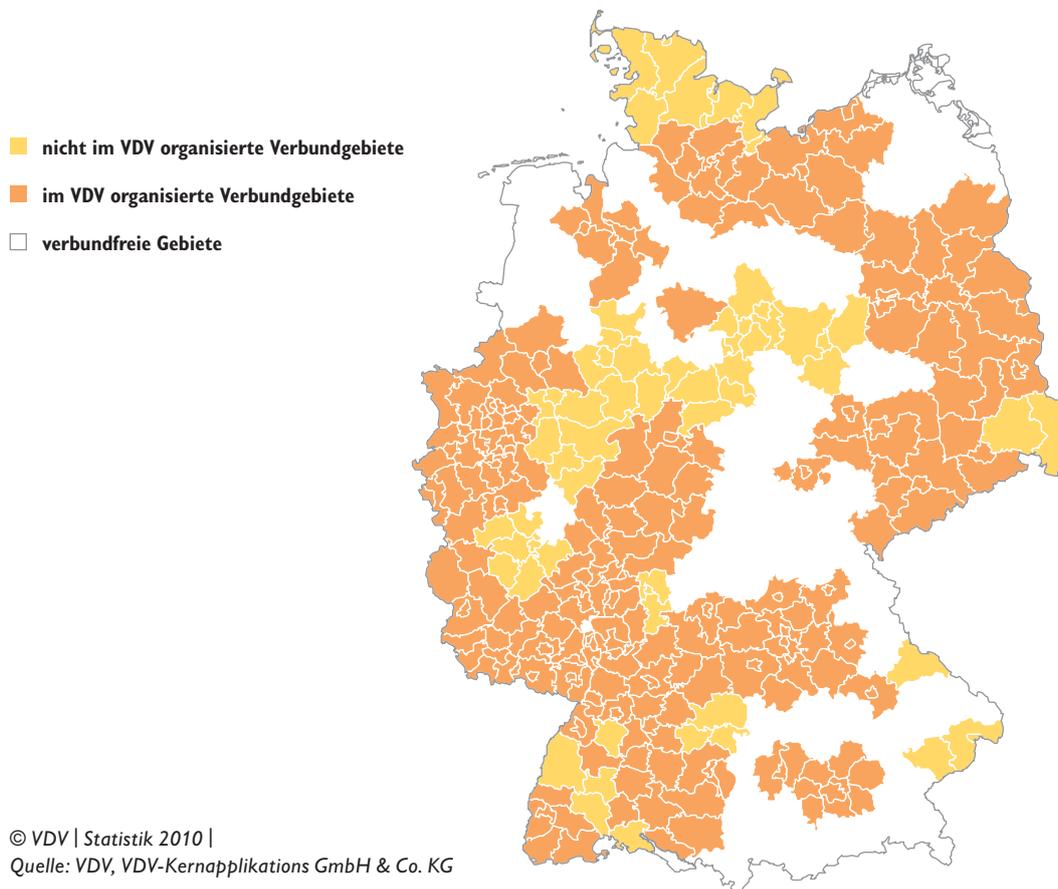
60 Bevölkerungsdichte in ausgewählten Verbundgebieten 2010

Name des Verbundes	Sitz	Kürzel	Bevölkerungsdichte Einwohner je km ²
Verkehrsverbund Region Trier	Trier	VRT	105
Verkehrsverbund Warnow	Rostock	VVW	117
Kreisverkehr Schwäbisch-Hall	Schwäbisch Hall	VSH	128
Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt	Waldachtal	vgf	139
Verkehrsverbund Mittelschwaben	Krumbach	VVM	144
Verkehrsverbund Vogtland	Auerbach	VVV	176
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg	Nürnberg	VGN	185
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg	Berlin	VBB	196
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund	Ulm	DING	196
Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund	Ingelheim	RNN	198
Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH	Ravensburg	bodo	212
Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen	Bremen	VBN	214
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau	Hechingen	naldo	220
Mitteldeutscher Verkehrsverbund	Leipzig	MDV	226
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken	Würzburg	VVM	228
Verkehrsverbund Oberelbe	Dresden	VVO	253
Verkehrsverbund Mittelsachsen	Chemnitz	VMS	260
Regio-Verkehrsverbund Lörrach	Lörrach	RVL	276

Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr	Heilbronn	HNV	284
Regio-Verkehrsverbund Freiburg	Freiburg	RVF	286
Augsburger Verkehrsverbund	Augsburg	AVV	292
Verkehrsverbund Rhein-Neckar	Mannheim	VRN	302
Verbundtarif Mittelthüringen	Erfurt	VMT	312
Rhein-Main-Verkehrsverbund	Hofheim	RMV	357
Karlsruher Verkehrsverbund	Karlsruhe	HVV	375
Hamburger Verkehrsverbund	Hamburg	HVV	392
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH	Völklingen	SNS	397
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft	Ingolstadt	INVG	412
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis	Pforzheim	VPE	412
Aachener Verkehrsverbund	Aachen	AVV	479
Großraum-Verkehr Hannover	Hannover	GVH	493
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund	München	MVV	494
Verkehrsverbund Rhein-Sieg	Köln	VRS	653
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart	Stuttgart	VVS	804
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Gelsenkirchen	VRR	1.433

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

61 Verbundzugehörige Gebietskörperschaften (Landkreise und kreisfreie Städte)



© VDV | Statistik 2010 |
 Quelle: VDV, VDV-Kernapplikations GmbH & Co. KG

Schienengüterverkehr und Eisenbahninfrastruktur

Die Ergebnisse des Schienengüterverkehrs und der Eisenbahninfrastruktur in Deutschland werden in zwei getrennten Abschnitten vorgestellt. Sie basieren auf unterschiedlichen Datenquellen.

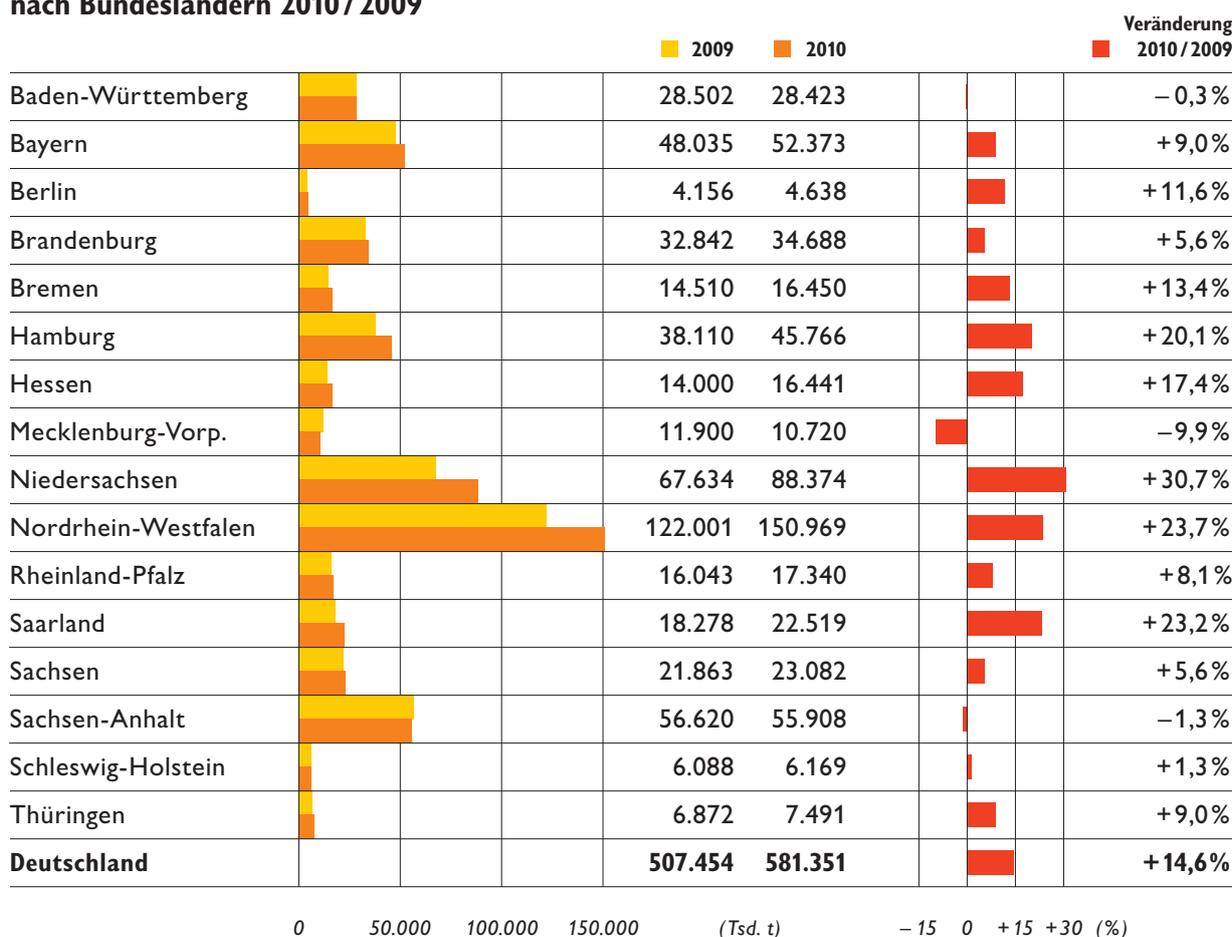
Abschnitt 1 (s. Seiten 38 bis 42) enthält ausgewählte Ergebnisse der auf der Grundlage des Verkehrsgesetzes durch das Statistische Bundesamt (StBA) erhobenen Daten bei öffentlichen Bahnen. Die Auswertungen repräsentieren die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die jeweils im Vorjahr eine Verkehrsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. mindestens einer Million Tonnenkilometer im Kombinierten Verkehr erbracht haben. In den vergangenen Jahren wurden so – bezogen auf die auch verkehrspolitisch bedeutsamen Nachfragemerkmale – etwa 98 Prozent des öffentlichen Verkehrs erfasst. Es besteht Berichtspflicht.

Die Marktübersichten zum öffentlichen Schienengüterverkehr umfassen folgende Ergebnisse:

- Nachfrage nach Hauptverkehrsrelationen,
- Nachfrage nach Güterabteilungen inklusive Modal-Split-Anteile der Schiene bezogen auf die Landverkehrsträger Schiene, Binnenwasserstraße und Straße (alle wie in der amtlichen Statistik erfasst),
- Nachfrage im Kombinierten Verkehr,
- Wettbewerbsentwicklung zwischen den Bahnen,
- Güterumschlag je Bundesland und je Partnerland im grenzüberschreitenden Verkehr,
- Seehafenhinterlandverkehr von und zu den drei größten deutschen Seehäfen.

Abschnitt 2 (s. Seiten 44 und 45) stellt die Ergebnisse der Verbandserhebung dar. Der Berichtsfirmenkreis umfasst Unternehmen, die zum Zeitpunkt

62 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Bundesländern 2010/2009



© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

der Datenerhebung Mitglied im VDV waren und ausgewählte Daten für Auswertungen zur Verfügung gestellt haben. Die Unterstützung der Verbandsstatistik ist freiwillig.

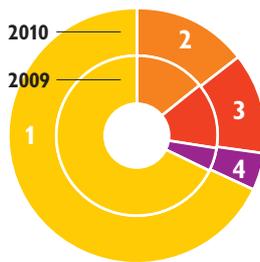
Die Veröffentlichung umfasst:

- Nachfrage nach Transporten bei den VDV-Mitgliedsunternehmen,
- Beteiligung der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) im VDV,
- Arbeitsteilung der Bahnen (Binnenverkehr, Wechselverkehr),
- Bestandszahlen wie Fahrzeugbestände, Personale und Infrastrukturmerkmale.

Soweit möglich, werden die Ergebnisse getrennt für den öffentlichen und den nichtöffentlichen Verkehr bzw. die öffentliche und nichtöffentliche Eisenbahninfrastruktur ausgewiesen. Damit ist die VDV-Statistik nach wie vor die einzige periodische Veröffentlichung, die quantitative Aussagen zu den Tätigkeiten der nichtöffentlichen Bahnen anbietet.

Im Vergleich zum Krisenjahr 2009 haben die Güterbahnen im Berichtsjahr in allen Bereichen wieder zulegen können. Alle Berechnungen basieren auf den mehrstelligen Originaldaten. Daher kann es zu geringen Abweichungen zwischen ausgewiesenen und rechnerisch ermittelten Summen und Anteilswerten kommen.

63 Verkehrsaufkommen im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2010/2009



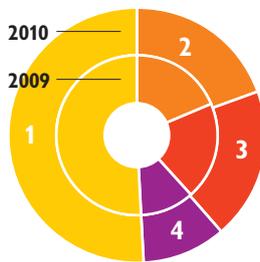
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2009	2010	Veränderung 2010/2009	
Binnenverkehr	210.722	242.073	1	+ 14,9%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	41.779	45.116	2	+ 8,0%
Empfang aus dem Ausland	44.231	52.089	3	+ 17,8%
Durchgangsverkehr	15.356	16.437	4	+ 7,0%
Gesamt	312.088	355.715		+ 14,0%

(Tsd. t) 0 +10 +20 (%)

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

64 Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2010/2009



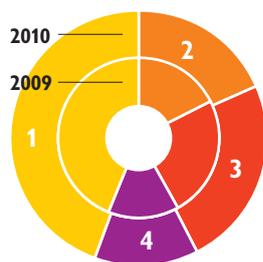
Zusammensetzung der Verkehrsleistung

	2009	2010	Veränderung 2010/2009	
Binnenverkehr	48.667	54.529	1	+ 12,0%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	18.832	20.694	2	+ 9,9%
Empfang aus dem Ausland	18.028	20.951	3	+ 16,2%
Durchgangsverkehr	10.307	11.143	4	+ 8,1%
Gesamt	95.834	107.317		+ 12,0%

(Mio. tkm) 0 +10 +20 (%)

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

65 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsaufkommen (Container, Wechselbehälter) 2010/2009



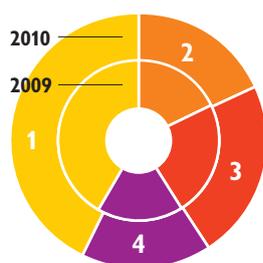
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2009	2010		Veränderung 2010/2009
Binnenverkehr	24.301	26.774	1	+ 10,2%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	13.572	14.539	2	+ 7,1%
Empfang aus dem Ausland	9.797	11.200	3	+ 14,3%
Durchgangsverkehr	7.751	8.011	4	+ 3,4%
Gesamt	55.421	60.524		+ 9,2%

(Tsd. t) 0 +10 (%)

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

66 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsleistung (Container, Wechselbehälter) 2010/2009



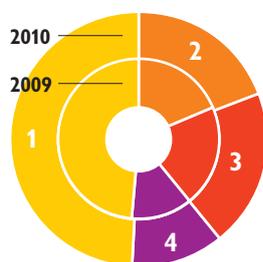
Zusammensetzung der Verkehrsleistung

	2009	2010		Veränderung 2010/2009
Binnenverkehr	11.621	13.291	1	+ 14,4%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	6.461	7.036	2	+ 8,9%
Empfang aus dem Ausland	5.017	5.698	3	+ 13,6%
Durchgangsverkehr	4.819	5.101	4	+ 5,8%
Gesamt	27.918	31.126		+ 11,5%

(Mio. tkm) 0 +10 (%)

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

67 Twenty Foot Equivalent Unit (Container, Wechselbehälter) 2010/2009



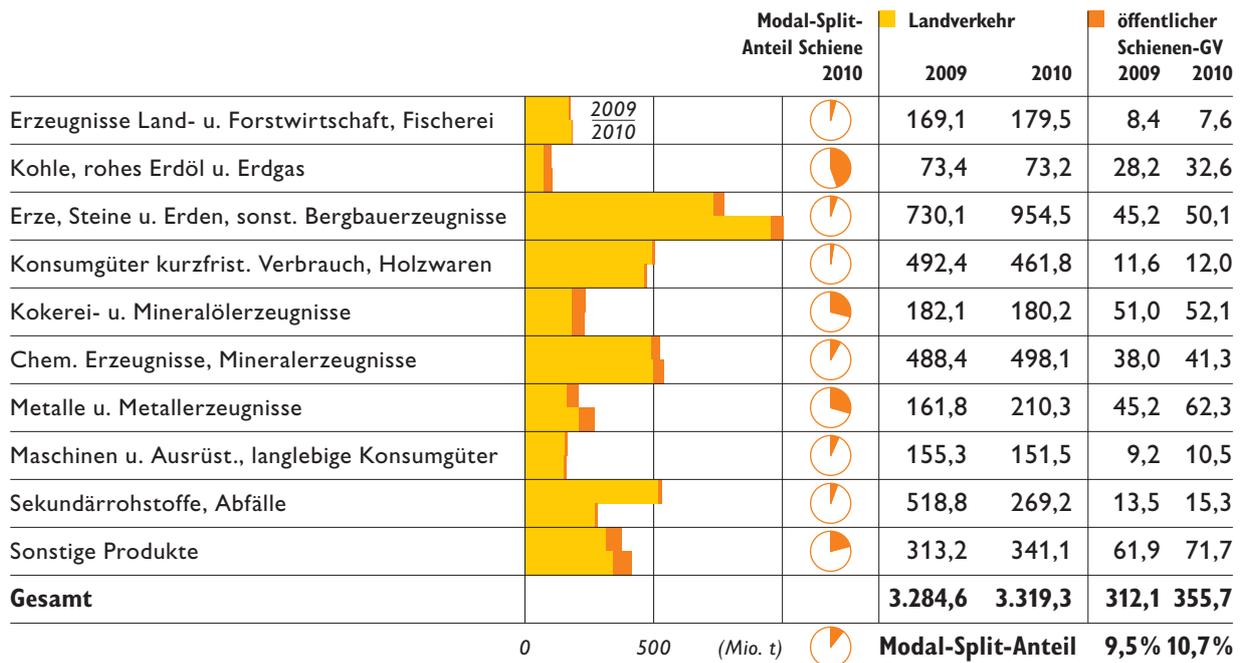
Zusammensetzung

	2009	2010		Veränderung 2010/2009
Binnenverkehr	2.464	2.756	1	+ 11,8%
Grenzüberschreitender Verkehr				
Versand in das Ausland	1.034	1.123	2	+ 8,6%
Empfang aus dem Ausland	958	1.089	3	+ 13,7%
Durchgangsverkehr	622	647	4	+ 3,9%
Gesamt	5.078	5.615		+ 10,6%

(Tsd. TEU) 0 +10 (%)

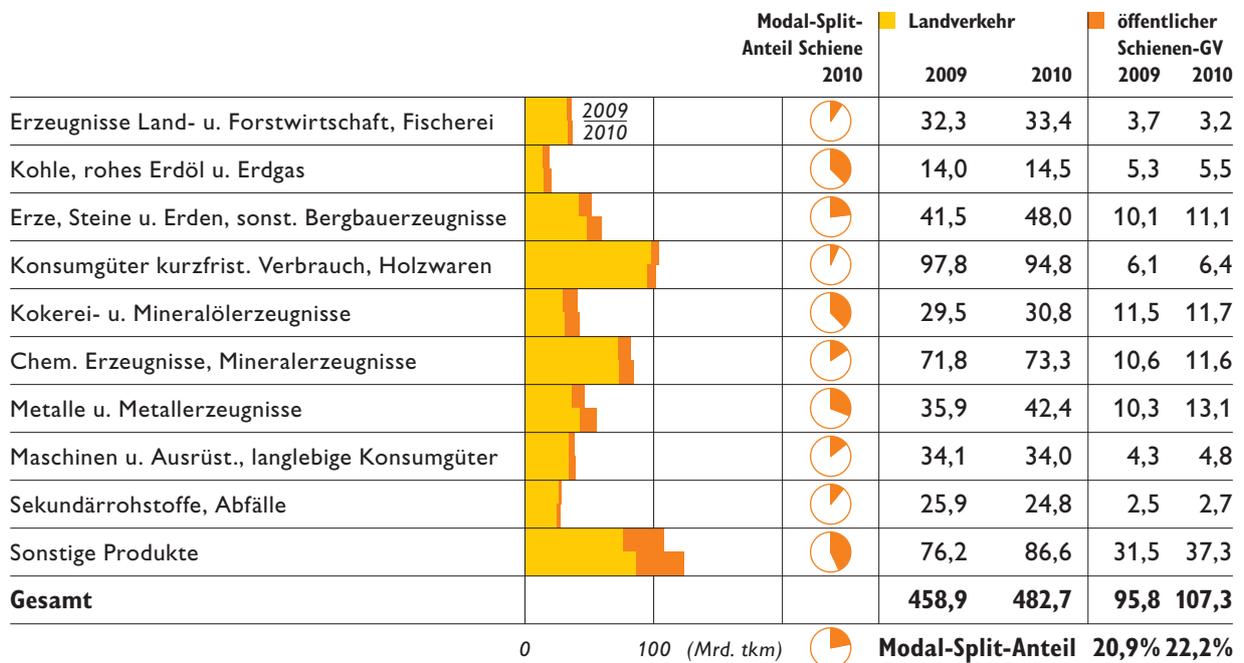
© VDV | Statistik 2010 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

68 Verkehrsaufkommen nach Güterabteilungen 2010/2009 (NST-2007)



© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßen-güterverkehr inländischer Lkw wie in der nationalen Verkehrsstatistik erfasst; öffentlicher Schienengüterverkehr: Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte; die Angaben für den Straßengüterverkehr liegen ab dem Berichtsjahr 2010 ausschließlich in der NST-2007 vor (s. Glossar auf S. 86)

69 Verkehrsleistung nach Güterabteilungen 2010/2009 (NST-2007)



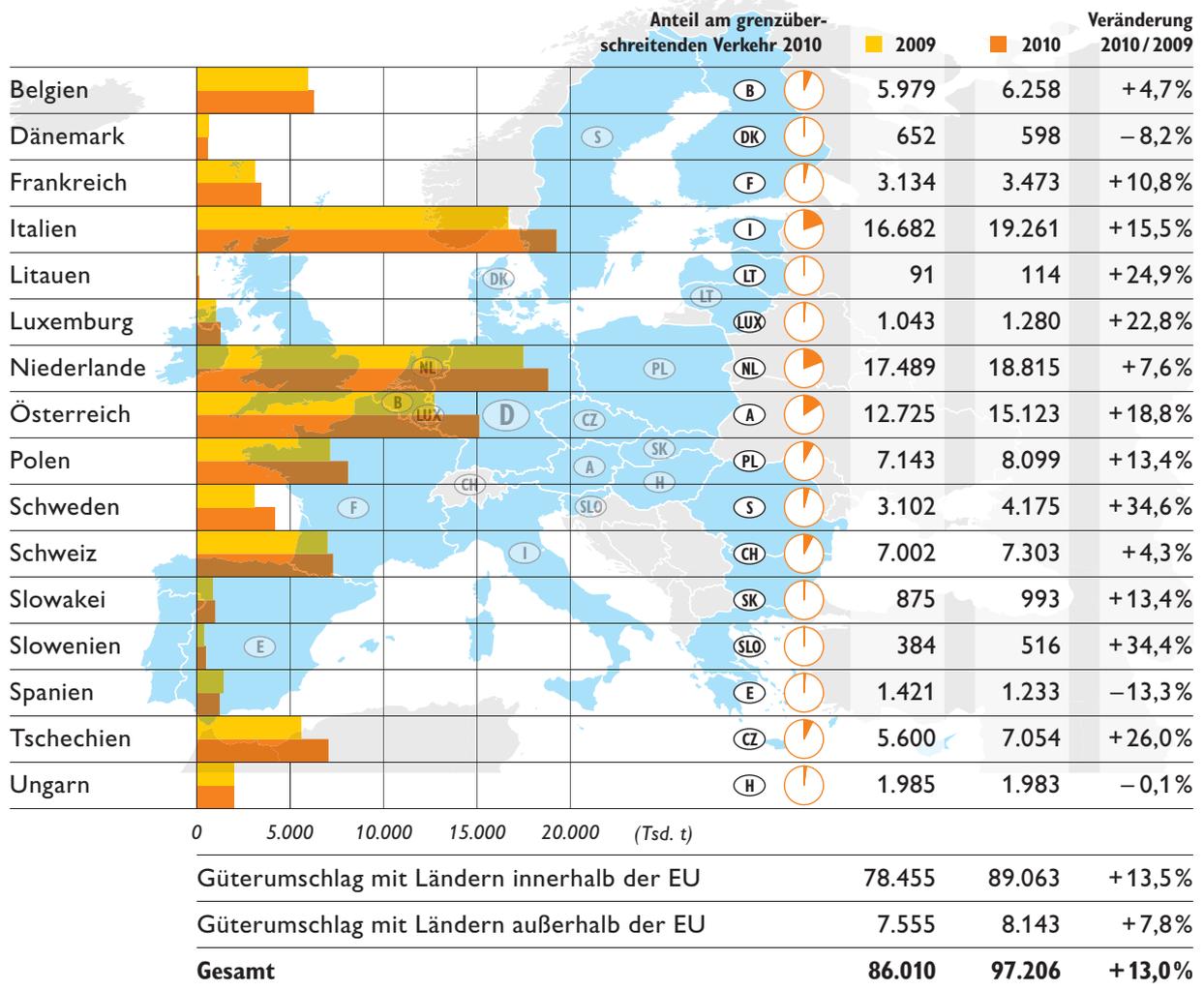
© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßen-güterverkehr inländischer Lkw wie in der nationalen Verkehrsstatistik erfasst; öffentlicher Schienengüterverkehr: Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte; die Angaben für den Straßengüterverkehr liegen ab dem Berichtsjahr 2010 ausschließlich in der NST-2007 vor (s. Glossar auf S. 86)

70 Öffentlicher Schienengüterverkehr von und zu den Seehäfen Bremen, Hamburg und Rostock

Seehafen hinterlandverkehr in das Bundesland ...	Bremen		Hamburg		Rostock	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Baden-Württemberg	556	528	983	1.196	65	55
Bayern	726	660	2.045	2.664	140	176
Berlin	121	122	67	247	0	1
Brandenburg	124	172	2.399	2.791	303	170
Bremen	454	487	881	1.012	0	9
Hamburg	414	540	23	24	47	63
Hessen	158	186	477	588	48	30
Mecklenburg-Vorp.	13	16	87	101	583	577
Niedersachsen	344	312	7.217	8.594	61	57
Nordrhein-Westfalen	263	371	1.671	1.853	10	15
Rheinland-Pfalz	30	51	156	266	1	1
Saarland	15	24	8	0	0	0
Sachsen	83	133	687	736	90	32
Sachsen-Anhalt	43	31	237	518	207	413
Schleswig-Holstein	4	9	224	262	4	29
Thüringen	85	116	143	155	26	24
Seehafen hinterlandverkehr aus dem Bundesland ...						
Baden-Württemberg	1.040	1.279	1.006	1.239	32	38
Bayern	1.664	1.733	2.075	2.786	5	3
Berlin	19	13	1	166	1	1
Brandenburg	201	259	4.065	4.106	1.085	1.275
Bremen	454	487	414	540	1	0
Hamburg	881	1.012	23	24	51	91
Hessen	141	134	1.161	1.840	8	32
Mecklenburg-Vorp.	10	13	157	143	582	585
Niedersachsen	769	814	1.185	1.056	15	21
Nordrhein-Westfalen	1.023	1.346	840	959	2	12
Rheinland-Pfalz	53	81	115	145	0	0
Saarland	89	209	18	5	12	3
Sachsen	244	590	1.082	926	177	120
Sachsen-Anhalt	117	75	2.232	2.746	180	222
Schleswig-Holstein	7	12	156	216	26	30
Thüringen	113	123	256	185	4	1

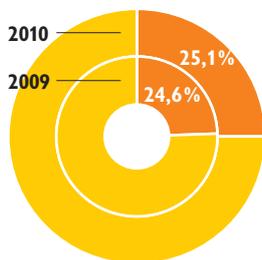
0 2.000 4.000 6.000 8.000 (Tsd. t)

71 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Partnerländern 2010/2009



© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

72 Marktanteile und Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr der NE 2010/2009



	2009	2010	Veränderung 2010/2009
Verkehrsleistung	23,6	26,9	+13,9%

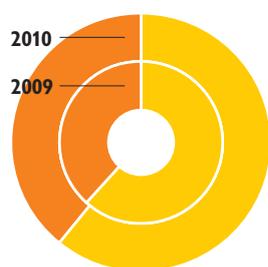
Marktanteile

(Mrd. tkm)

0 +5 +10 +15 (%)

© VDV | Statistik 2010 | Quellen: Statistisches Bundesamt; DB AG; VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich der Schwellenwerte

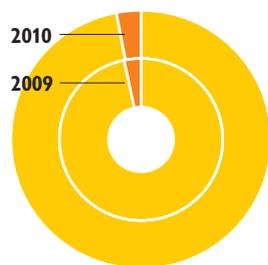
73 Verkehrsnachfrage bei den VDV-Mitgliedsunternehmen:
Verkehrsaufkommen 2010/2009



	2009	2010			Veränderung 2010/2009
Binnenverkehr	226,4	251,8			+11,2 %
Wechselverkehr	108,7	114,5			+5,3 %
öffentlicher Verkehr	335,1	366,3			+9,3 %
Binnenverkehr	175,3	195,1			+11,3 %
Wechselverkehr	32,7	40,1			+22,6 %
nichtöffentlicher Verkehr	208,0	235,2			+13,1 %
Verkehrsaufkommen gesamt	543,1	601,5			+10,8 %
	(Mio. t)		-15	0	+15 +20 (%)
öffentlicher Verkehr	125,7	129,1			+2,7 %
nichtöffentlicher Verkehr	208,0	235,2			+13,1 %
Verkehrsaufkommen der NE gesamt	333,7	364,3			+9,2 %
	(Mio. t)		-15	0	+15 +20 (%)

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV

74 Verkehrsnachfrage bei den VDV-Mitgliedsunternehmen:
Verkehrsleistung 2010/2009



	2009	2010			Veränderung 2010/2009
Binnenverkehr	48,7	54,6			+12,1 %
Wechselverkehr	39,6	43,7			+10,4 %
öffentlicher Verkehr	88,3	98,3			+11,3 %
nichtöffentlicher Verkehr	2,8	3,0			+7,1 %
Verkehrsleistung gesamt	91,1	101,3			+11,2 %
	(Mrd. tkm)		-15	0	+15 +20 (%)
öffentlicher Verkehr	17,1	18,9			+10,5 %
nichtöffentlicher Verkehr	2,8	3,0			+7,1 %
Verkehrsleistung der NE gesamt	19,9	21,9			+10,1 %
	(Mrd. tkm)		-15	0	+15 +20 (%)

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig.

75 Bestandszahlen der Sparte Schienengüterverkehr (GV) 2010 / 2009

Fahrzeuge (Einsatzbestand)		öffentliche Bahnen		nichtöffentliche Bahnen	
		2009	2010	2009	2010
Lokomotiven	(Anzahl)	3.223	3.211	338	347
darunter geleast	(Anzahl)	407	431	1	3
Elektrolokomotiven ¹⁾	(Anzahl)	1.371	1.396	97	92
darunter NE	(Anzahl)	198	239	97	92
Diesellokomotiven ¹⁾	(Anzahl)	1.427	1.400	194	205
darunter NE	(Anzahl)	607	654	194	205
sonstige Lokomotiven	(Anzahl)	425	415	47	50
Güterwagen	(Anzahl)	100.439	97.470	6.547	7.440
Beschäftigte					
Kopfzahl	(Anzahl)	63.908	63.292	2.912	2.831
Infrastruktur					
Streckenlänge gesamt	(km)	37.416	37.643		
darunter elektrifizierte Strecken	(km)	20.245	20.474		
Gleislänge gesamt	(km)	69.775	69.749	1.909	1.940
darunter elektrifizierte Strecken	(km)			397	263
Gleislänge NE	(km)	5.753	6.086	1.909	1.940
Gleisanschlüsse	(Anzahl)	4.843	4.815		
Gleisanschlussbenutzer	(Anzahl)			409	405
höhengleiche Bahnübergänge	(Anzahl)	23.794	23.938	523	475
davon technisch gesicherte Bahnübergänge	(Anzahl)	12.613	12.644	95	74

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | unterschiedlicher Berichtsfirmenkreis, Jahresvergleiche sind daher nur eingeschränkt aussagefähig; einzelne Merkmale werden bei öffentlichen und nichtöffentlichen Bahnen nicht gleich erfasst | ¹⁾ Traktionsart wird ausschließlich bei Verkehrsunternehmen erfragt

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz-g-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Aachen, ASEAG	NW	553.108	245.141	665	580	64.591	316.498	15.008	1.213
Altenburg, THÜSAC	TH	178.787	35.447	174	159	9.125	77.615	5.793	385
Andernach, SWA	RP	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Annaberg-Buchholz, BVO	SN	368.340	21.831	358	310	11.161	86.807	7.353	589
SDG	SN	113.000		86	79	580	6.641	180	31
Ansbach	BY	40.420	40.420	3	3	1.560	6.932	578	57
Apolda, PVG	TH	54.000	23.000	42	38	1.536	19.160	1.426	72
Arnstadt, IKPV ²⁾	TH	112.804	24.900	2	2				
Aschaffenburg, StwAB	BY	120.039	68.704	122	112	8.453	38.882	2.102	200
VU	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Augsburg, AVG	BY	Daten werden von Stawa, Augsburg gemeldet							
Stawa	BY	386.775	268.357	781	652	56.405	248.253	5.708	1.430
Aurich, KBA	NI	102.000	42.000	21	16	1.565	25.413	1.087	71
Bad Doberan, Küstenbus	MV	128.522	11.313	89	79	3.460	32.400	2.842	246
MBB Mollie	MV	32.037	12.334	49	43	560	5.400	92	28
Bad Ems, Kurwaldbahn	RP					150		12	1
Bad Neustadt	BY	13.465	13.198	1	1	484	1.190	188	18
Bad Pyrmont	NI	16.900	16.900	12	11	609	1.522		14
Bad Reichenhall	BY	25.643	17.402	21	21	834	4.171	437	27
Bad Salzungen, PNG	TH			86	82	k.A.	k.A.	40	102
Bad Urach, ENAG	BW	reines Infrastrukturunternehmen							
Bad Wildbad, SWW	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bad Wildungen, BKW	HE	22.000	14.000	27	25	1.267	10.268	1.012	79
Baden-Baden, BBL	BW	140.793	53.251	125	117	10.937	52.386	2.534	209
Ballenstedt, Q-Bus	ST	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bamberg, STVP	BY	104.753	71.803	173	161	9.230	33.244	2.496	191
Bautzen, RBO	SN	325.032	40.644	209	203	9.868	124.601	8.754	638
Bayreuth, BVB	BY	78.264	72.758	79	75	7.941	26.128	1.981	142
Bergen / Rügen, RPNV	MV	67.827	14.028	100	83	3.095	48.459	3.641	334
Berlin, BT	BE	in den Angaben der BVG, Berlin enthalten							
BVG	BE	3.456.264	3.456.264	10.707	8.581	921.969	4.120.751	126.970	23.813
DRE	BE	reines Infrastrukturunternehmen							
DSB	BE	reines Infrastrukturunternehmen							
Keolis Deutschland	BE	6.560.000		305	305	30.960	636.000	12.819	3.374
ODEG	BE	5.550.151	18.670	197	197	5.634	148.319	7.154	658
S-Bahn	BE	in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten							
Veolia	BE	Daten bei den jeweiligen Tochterunternehmen							
Bernau bei Berlin, ETB	BE	reine Schuleinrichtung							
Bernburg, KVG	ST	125.130	36.029	100	83	3.055	37.506	2.440	234
Biberach / RiB, SWBC ¹⁾	BW	53.850	25.444	2	2	2.828	19.061	1.081	80
Bielefeld, BVO	NW	2.249.574	468.339	664	635	42.227	447.805	18.861	1.630
moBiel	NW	662.254	323.623	636	492	55.460	291.962	12.375	1.546
Bingen	RP	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bobingen, Schwaben Mobil	BY	in den Angaben der Regionalbus, Augsburg und SWU, Ulm enthalten							
Bocholt, StadtBus	NW	73.463	73.463	4	4	1.297	6.425	780	48
Bochum, Bogestra	NW	874.909	625.292	2.164	1.735	143.381	643.010	25.311	3.061
Bodenwerder, VEV	NI	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Bohmte, VLO	NI	113.700	13.700	2	2	1.865	17.815	1.146	140
Bonn, RSE	NW	kein regelmäßiger Personenverkehr							
SWB	NW		327.645	675	598	86.710	515.096	22.499	2.872
Borkum	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg, VBBr	BB	72.264	72.264	153	138	7.476	36.041	1.974	191
Brannenburg	BY	5.730		18	16	60	461	83	17
Braunschweig, RBB	NI	2.165.000	265.000	356	347	29.938	395.393	19.607	697

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einfluss- gebiet	Einwohner Stadt- gebiet	Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
				Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz.-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Bremen, BSAG	HB	603.993	547.535	2.078	1.132	102.632	520.628	22.044	2.881
FVE	HB	reines Infrastrukturunternehmen							
Hafeneisenbahn	HB	reines Infrastrukturunternehmen							
WBG	HB	kein regelmäßiger Personenverkehr							
WEB	HB	4.443.000	3.417.000	337	315	37.299	463.480	26.211	2.202
Bremerhaven, VGB	HB	323.842	113.842	207	185	14.502	67.483	3.645	374
Bruchhausen-Vilsen	NI								
Bruchsal	BW	42.546	42.546	2	2	73		580	45
Brühl	NW								
Buchholz in der Nordheide	NI	35.082	23.145	8	1	1.423	5.816	580	46
Burg, NJL	ST	96.850	24.060	11	9	3.173	69.881	3.435	200
Celle, L + K	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
OHE	NI	kein regelmäßiger Personenverkehr							
VB	NI	Verkehrsleistungen in den Angaben der RegioBus, Hannover enthalten							
Chemnitz, Autobus Sachsen	SN	673.192	10.317	292	192	7.883	68.822	7.133	534
CBC	SN	446.000	245.000	59	54	2.293	21.016	1.444	227
CVAG	SN	240.767	240.767	471	444	37.889	189.818	7.986	881
Coburg, SÜC	BY	54.939	41.177	95	94	4.363	14.444	1.512	108
Cottbus, CV	BB	137.000	100.000	228	222	11.401	54.654	5.017	382
Cuxhaven	NI	35.000	20.000	54	63	992	43.817	1.827	74
Dachau	BY	44.828	44.828	36	36	1.736	17.437	720	46
Darmstadt, DME	HE	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HEAG	HE	194.686	143.276	380	346	27.843	139.100	2.867	612
Delmenhorst	NI	83.905	77.174	53	40	3.789	17.423	1.623	107
Dessau, DVG	ST	86.840	86.840	82	80	4.646	27.022	1.894	160
Detmold, SVD	NW	85.000	85.000	12	10	4.314	32.505	1.817	116
Dietzenbach, KVG	HE	nur AST-Verkehre							
Dormagen, SVGD	NW	76.700	63.000	8	8	10.950	43.800	1.480	110
Dortmund, DSW21	NW	655.655	576.704	1.893	1.593	135.461	636.665	21.056	3.179
HBG	NW	558.000		37	12			239	11
Dreieich, VBD	HE	43.363	43.363			157	11.916	651	62
Dresden, DVB	SN	588.038	518.323	1.796	1.684	147.837	710.408	27.088	4.048
RVD	SN	922.402	521.602	298	277	12.606	161.339	11.009	833
Duisburg, DVG	NW	559.929	488.218	808	716	60.494	275.473	12.580	1.509
Düren, DKB	NW	268.089	92.887	159	129	10.684	104.191	2.999	305
Düsseldorf, BVR	NW	4.635.905	586.564	145	139	16.870	127.768	9.741	895
DB Regio NRW	NW	in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten							
RBG	NW	1.015.000	587.000	2.607	2.538	214.919	988.118	41.116	5.596
Ebersbach, VGD	SN	78.500	20.300	101	94	2.206	36.657	2.761	165
Eberswalde, BBG	BB	210.341	42.223	239	178	8.405	101.403	6.130	534
Eilenburg, SaxBus	SN	89.777	16.777	57	57	1.061	17.163	2.013	141
Einbeck, ILM	NI	27.164	15.298	34	27	1.137	11.765	830	44
Eisenach, KVG	TH	43.000	43.000	132	122	1.965	20.645	1.191	58
Ennepetal, VER	NW	333.729	30.778	329	301	13.807	90.507	5.596	481
Erfurt, EIB	TH	198.000	198.000	131	127	3.936	98.597	3.384	397
EVAG	TH	221.449	200.949	537	511	36.734	139.112	7.538	981
Erlangen, ESTW	BY	105.000	105.000	9	4	14.153	66.693	4.464	315
Essen, Abellio	NW	Daten werden von EVAG, Essen gemeldet							
EVAG	NW	610.655	571.392	1.889	1.646	122.671	468.682	20.153	2.505
Esslingen, Schefenacker	BW	118.884	37.000	53	47	1.059	16.017	1.671	82
SVE	BW	122.000	92.000	169	164	11.938	64.113	3.369	254
Euskirchen, SVE	NW	57.877	55.736	19	14	4.818	14.455	1.222	90
Extertal, VBE	NW	131.530	13.695	114	106	3.417	30.519	1.661	166
Finsterwalde, ENV	BB	112.471	95.012	21	9	2.430	35.457	5.456	365

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz-g-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Flensburg, Aktiv Bus	SH	63.000	60.000	93	76	9.053	22.911	1.435	179
Frankfurt / Main, DB Fernverkehr	Mitgliedschaft ab 1.1.2011								
DB Regio AG ²⁾		81.750.000	689.000	30.502	28.150	1.774.006	41.322.141	496.576	167.677
DB Vertrieb GmbH	HE								
HLB Basis	HE								
HLB ³⁾	HE	934.800	232.200	607	563	12.333	497.683	12.602	1.905
ICB	HE	775.348	688.492	378	351	25.343	96.599	7.360	550
VGF	HE	769.457	688.492	2.014	1.647	166.496	700.018	16.519	4.535
Frankfurt / Oder, SVF	BB	59.616	59.616	172	144	9.870	32.968	2.464	243
Freiberg, FEb	SN	in den Angaben von Rhenus Veniro, Mainz enthalten							
VBF ¹⁾	SN	141.000	53.000	136	130	4.514	37.912	3.481	212
Freiburg, BSB	BW	314.515	222.449	30	30	7.414		950	379
SBG	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
VAG	BW	253.715	222.449	694	557	74.399	254.869	7.462	995
Freising	BY	49.489	46.225	1		3.501	10.469	723	59
Friedrichshafen, BOB	BW	160.000	59.000			1.136	14.496	533	92
Stadtverkehr	BW	54.000	48.000			3.594	17.969	1.418	119
Fulda, ÜWAG	HE	93.610	64.704	79	74	8.323	29.480	2.917	198
Fürstenwalde, BOS	BB	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Fürth, Infra Fürth Holding	reines Infrastrukturunternehmen								
Infra Fürth Verkehr	BY	114.451	114.451	6	6	30.530	96.202	3.216	253
Garmisch-Partenkirchen, GW	BY	31.331	27.619	24	24	1.801	5.542	417	35
Geilenkirchen, WestEnergie	NW	589.918	72.629	170	140	11.229	99.697	5.043	361
Gera, GVB	TH	103.900	101.600	312	257	16.532	82.661	4.257	519
Gießen, MIT.BUS	HE	97.000	84.000	126		8.852	41.162	2.421	174
Görlitz, VGG	SN	55.900	55.900	69	69	4.103	18.462	1.119	107
Goslar	NI	40.547	40.547	41	39	1.400	6.998	914	85
Gotha, TWSB	TH	75.000	36.200	79	74	2.064	9.787		102
Göttingen, GöVB	NI	141.717	127.917	234	223	18.269	78.743	3.606	438
Greifswald, VBG	MV	60.443	60.443	42	42	1.777	8.999		57
Grevesmühlen, GBB	MV	44.956	10.815	48	47	1.583	21.067	1.615	118
Groß-Gerau, RWGG	HE	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Grünwald, Hannover Mobilien Leasing	BY	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Guben, NV	BB	98.500	52.000	112	106	2.977	60.347	3.479	228
Gummersbach, OVAG ¹⁾	NW	284.890	52.130	93	82	15.624	139.139	7.158	460
Gütersloh, SWG	NW	96.189	96.189	69	61	3.429	16.801	1.375	161
Hagen, HST	NW	258.270	190.509	293	266	36.223	206.532	7.709	663
Hagenow, LVG	MV	128.080	11.800	133	124	3.241	65.787	4.298	238
Halberstadt, HBB	ST	75.678	44.645	56	54	1.642	27.371	2.245	151
HVG	ST	40.277	38.031	42	40	2.210	6.418	699	52
Halle / Saale, HAVAG	ST	286.440	230.831	804	747	55.566	343.214	9.308	1.327
Hamburg, BeNEX	HH	Holdinggesellschaft mit Beteiligungsgesellschaften im ÖPNV							
FFG	HH	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Hochbahn	HH	1.988.682	1.786.278	4.328	4.218	348.421	1.875.978	58.524	11.567
Jasper	HH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
S-Bahn	HH	in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten							
VHH	HH	1.340	552	949	530	49.802	227.449	23.324	1.321
Hameln, KVG	NI	98.924	57.861	30	29	4.892	28.142	1.989	140
Hamm	NW	173.913	173.913	181	161	12.939	49.869	3.200	231
Hanau, HSB	HE	88.335	88.335	154	143	11.210	39.236	2.344	174
Hannover, Regiobus	NI	1.130.262	520.966	639	558	28.782	236.641	20.631	1.372
ÜSTRA REISEN ⁴⁾	NI	1.653.496	522.019	135	99				
üstra	NI	770.434	526.306	1.918	1.743	159.330	726.659	24.521	4.653
Harpstedt, DHE	NI	69.149	11.098	45	25	932	18.452	659	36

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene ³⁾ enthalten sind die Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt / Main ⁴⁾ Leistungsdaten in den Angaben der üstra, Hannover enthalten

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz.-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Hechingen, HzL	BW	450.000		280	228	12.812	139.003	5.126	523
Heidelberg, HSB AG	BW								
Heilbronn, SWH	BW	129.192	122.711	223	211	17.081	86.119	3.856	325
Helbra, KML ²⁾	ST	38.200	9.300	10	7			125	8
Herne, HCR	NW	208.059	165.632	280	236	19.412	77.366	3.791	304
Herten, VEST	NW	877.379	62.639	948	748	62.580	410.625	19.273	1.471
Hettstedt, VGS	ST	232.016	100.829	249	207	7.599	96.576	6.594	443
Hildesheim, SVHi	NI	103.753	103.753	111	110	11.584	60.470	2.589	359
Hof, HofVerkehr	BY	45.942	45.942			4.920	24.509	1.219	83
Hofheim, MTV	HE	Regie- und Managementgesellschaft ohne eigene ÖPNV-Konzessionen							
Sippel	HE	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Holzkirchen, BOB	BY			176	135	7.224	145.453	3.262	1.187
Hoya, VGH	NI	611.000	11.000	57	60	1.349	126.000	3.000	88
Hoyerswerda, VSE	SN	38.684	36.668	48	43	1.742	18.649	784	55
Hürth, SVH	NW	57.000	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Jena, JeNah	TH	102.000	102.000	249	228	21.545	144.800	1.666	691
Kaiserslautern, TransRegio	RP	213.232	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
TWK	RP	96.497	96.497	151	149	10.761	60.109	3.128	276
Kaltenkirchen, AKN	SH	443.091	19.979	301	276	7.439	85.111	2.169	686
NBE	SH			13	12	1.138	22.955	629	158
Kamen, VKU	NW			234	202	14.486	100.976	6.629	539
Karlsruhe, AVG	BW	3.810.041	291.959	645	619	69.852	412.595	16.996	2.595
KVVH	BW	reines Infrastrukturunternehmen							
RVS	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
VBK	BW	314.236	291.959	1.201	1.104	112.716	490.516	12.038	2.139
Kassel, cantus	HE	502.112	193.112	99	99	200	4.009	3.580	928
KVG	HE	278.142	198.815	705	576	34.424	170.226	8.196	1.025
RKH	HE	4.898.000	198.000	691	643	23.549	211.932	23.548	1.625
Kiel, AK	SH	2.800.000	200.000	745	745	44.905	620.523	41.700	3.385
KVG	SH	318.434	238.434	542	448	30.300	478.517	9.399	847
VKP	SH	134.501	12.836	161	152	5.104	69.381	4.982	344
Koblenz, KEVAG	RP	192.800	107.500			11.997	68.304	4.760	360
KVG	RP	114.500	106.700	11	3	595	9.154	436	32
RMV	RP	110.000	110.000	349	295	28.830	268.411	30.490	2.226
Köln, Alpha Trains	NW	Leasinggesellschaft für Schienenfahrzeuge							
KVB	NW	2.338.894	1.027.504	3.198	2.611	272.407	1.441.800	36.476	7.769
RVK	NW	5.298.994	998.105	605	552	22.363	170.632	9.194	679
Westigo GmbH	NW	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Konstanz, SBB	BW	300.000	80.000	76	75	9.992	133.735	2.153	479
SWK	BW	102.767	83.644	147	143	11.165	39.079	3.132	292
Korbach, EWF	HE	in den Angaben der RKH, Kassel und der RLG, Soest enthalten							
Krefeld, SWK	NW	540.730	240.373	359	324	41.389	260.752	6.282	829
Künzelsau, NVH	BW	109.298	14.793	10	9	9.177	73.743	7.484	413
Kyritz, ORP	BB	100.000	10.000	136	90	3.390	67.637	4.515	247
Lahr, SWEG	BW			591	498	29.511	223.976	12.113	1.259
Lambrecht, Kuckucksbähnel	RP	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Lampertheim, VTL	HE	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Landshut, StW. LA	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Langen, SWL	HE	47.479	36.655	1	1	1.360	7.056	377	32
Langeoog	NI	2.000	2.000	23	22	800	2.267	18	7
Leinefelde, EW Bus	TH	106.052	9.380	79	68	3.752	37.022	4.009	294
Leipzig, FBL	SN	Dienstleistungsgesellschaft							
IFTEC	SN	reines Infrastrukturunternehmen							
LVB	SN	692.162	518.862	942	899	121.513	876.441	24.063	3.185

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ Verkehr im Auftrag der DB Regio, Frankfurt / Main

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz.-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Leverkusen, KWS	NW	514.000	161.000	261	215	30.222	232.721	9.671	801
Limburg	HE	18.235	18.235	10	10	344	2.773	232	20
vectus	HE	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Lindau /Bodensee ¹⁾	BY	24.800	24.800	9	2	2.298	12.172	872	67
Lübeck, SL	SH	275.000	213.000	489	469	25.144	107.379	7.442	1.111
Lüchow, LSE	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Luckau, RVS	BB	161.708	10.231	198	168	6.919	89.356	6.100	529
Luckenwalde, VTF	BB	161.120	20.566	92	86	4.148	50.500	4.674	416
Lüdenscheid, MVG	NW	456.312	75.946	420	352	28.880	173.187	14.595	911
Ludwigsburg, LVL	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Ludwigshafen, RHB	RP	in den Angaben der RNV Mannheim enthalten							
VBL	RP	in den Angaben der RNV Mannheim enthalten							
Magdeburg, MVB	ST	471.690	235.845	744	684	49.752	292.955	8.806	1.242
Mainz, City-Bus	RP	Mitgliedschaft im Jahresverlauf 2010							
MVG	RP	479.819	201.425	415	306	48.295	245.247	9.646	999
ORN	RP	1.020.900		412	399	24.173	235.016	19.355	1.631
Rhenus Veniro	RP	27.937		13	13	30.000	574.000	176	54
Mannheim, BRN	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
MVV GmbH	BW	in den Angaben der RNV Mannheim enthalten							
RNV ²⁾	BW	873.380	636.799	1.787	1.656	158.624	601.443	22.858	3.218
Marburg, SWM	HE	83.503	80.450	163	152	11.912	52.972	3.034	249
Meißen, VGM	SN	217.692	27.527	226	223	13.060	132.345	9.498	644
Mellenbach-Glasbach, PVG	TH	123.032	5.450	26	21	679	5.080	979	79
Mettmann, RBE	NW	in den Angaben der Regiobahn, Mettmann enthalten							
Regiobahn	NW	3.000.000	40.000	6	5	2.873	71.792	1.199	305
Minden, MKB	NW	189.500	82.500	15	15	4.020	44.056	1.561	143
Mittweida, Regiobus	SN	151.500	15.500	163	140	3.905	49.618	4.957	280
Moers, NIAG	NW	1.267.226	105.929	265	222	21.389	185.842	13.254	1.244
Mönchengladbach, NVV AG	NW	662.810	262.810	307		47.605	250.842	11.775	908
Monheim / Rhein, BSM	NW	254.000	44.000	90	83	6.446	40.187	1.559	105
Mühlhausen ³⁾	TH	80.000	30.000	130	117	3.189	30.825	3.652	311
Mülheim / Ruhr, meoline	NW	reines Fahrbetriebsunternehmen							
Mülheim / Ruhr, MVG	NW	193.986	168.754	554	507	27.408	103.937	5.187	592
München, ML	BY	1.200.000	1.200.000	142	142		1.500	58	4
MVG	BY	1.433.656	1.346.375	2.828	2.433	512.940	2.379.239	46.248	12.732
RVO	BY	4.346.465	1.364.000	600	551	36.682	428.992	26.415	1.671
SWM	BY	Daten werden von der MVG, München gemeldet							
Münster	NW	285.180	285.180	312	250	32.212	209.700	8.307	866
RVM	NW	1.359.594	33.957	294	238	27.553	306.073	18.693	1.313
Westfalenbus ⁴⁾	NW	4.745.047	306.762	245	230	41.441	382.428	24.701	2.054
Nagold, NTR	BW	104.000	23.000	44	36	2.490	15.848	2.156	173
Naumburg, PVG	ST	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neubrandenburg, NVB	MV	65.137	65.137	75	75	4.236	23.325	1.447	186
OLA	MV	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neumark, VBG	SN	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neumünster, SWN	SH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neunkirchen, NVG	SL	159.515	47.572	89	78	7.134	42.237	2.958	294
Neuss, SWN ¹⁾	NW	195.358	153.664	196	190	26.259	110.116	4.199	419
Neuwied, Transdev	RP	Daten bei den jeweiligen Tochterunternehmen							
Niebuß, neg ¹⁾	SH	14.000	9.000	14	12	325	1.529	87	10
Niederzissen, BEG	RP	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brohltal-Eisenbahn	RP	reines Infrastrukturunternehmen							
Nordenham, VBW	NI	55.732	26.967	20	18	1.360	11.663	1.612	99
Nordhausen, Verkehrsbetriebe	TH	94.054	44.145	124	111	4.690	35.905	2.927	234

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ enthalten die Angaben der beteiligten Unternehmen HSB, Heidelberg, RHB, Ludwigshafen, sowie VBL, MVV OHE und MVV Verkehr, Mannheim ³⁾ Angaben beinhalten nur die Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis ⁴⁾ einschließlich Tochtergesellschaft BRS, Meschede

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einfluss- gebiet	Einwohner Stadt- gebiet	Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
				Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz.-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Nordhorn, BE	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
NVB	NI	48.650	48.650	14	13	823	3.130	306	22
VGB	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nördlingen	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nürnberg, HNR	BY	reines Infrastrukturunternehmen							
OVF	BY	3.623.000	500.000	597	527	48.041	623.499	48.919	3.206
Regional- und Stadtverkehr Bayern	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
VAG	BY	830.299	503.673	1.786	1.649	150.646	627.355	20.285	3.748
Oberhausen, StOAG	NW	212.717	212.717	488	444	36.038	147.517	9.370	863
Offenbach, ABS	HE	Daten werden von den Konzessionsinhabern OVb, Offenbach und RVK, Kassel gemeldet							
Offenburg, OSB	BW	374.000	58.000	47	47	4.854	66.974	1.592	460
Oldenburg, V.W.G.	NI	221.334	161.334	132	103	17.582	87.908	6.102	478
Oranienburg, OVG	BB	203.000	43.000	137	124	4.579	49.161	4.560	433
Oschersleben, KVG	ST	298.500	21.000	75	74	2.970	40.905	3.564	298
Osnabrück	NI	194.142	163.660	284	258	35.950	150.647	8.211	582
Paderborn, E.ON	NW	144.067	144.067	12	12	13.656	68.111	4.478	312
Parchim, Reisedienst	MV	115.696	18.800	71	65	1.514	30.715	2.502	6.564
Passau, SWP	BY	50.000	50.000	86	81	7.372	28.988	2.339	217
Pirmasens	RP	42.815	42.815	55	53	2.181	11.992	954	55
Pirna, OVPS	SN	133.300	38.700	192	179	5.111	62.050	5.233	418
Plauen, PSB	SN	41.800	41.800	129	123	6.878	21.892	1.418	123
Potsdam, HVG	BB	527.252	161.650	50	46	16.948	191.583	9.273	643
VIP	BB	161.650	161.650	401	371	26.475	91.061	6.666	778
Putlitz, PEG ¹⁾	BB			179	173	7.924	91.000	2.829	534
Ravensburg	BW	in den Angaben der ZugBus, Ulm enthalten							
Regensburg, RBO	BY	2.892.972	134.218	411	368	37.397	529.609	24.087	1.987
RVB ²⁾	BY	324.817	149.817	265	257	34.482	307.393	5.133	434
Reichenbach, RVB	SN	36.500	20.500	61	54	1.206	11.363	1.220	98
Remscheid, SR	NW	220.559	113.527	233	221	18.062	78.719	4.032	310
Reutlingen, RSV	BW	161.481	112.257	92	86	12.608	77.600	4.477	428
Rhauderfehn, VLL	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Rheda-Wiedenbrück, TWE	NW	380.000	47.000	41	29	4.813	40.621	2.148	179
Rheine, VSR	NW	Linienverkehr in den Angaben der RVM, Münster enthalten							
Ribnitz-Damgarten, KVG	MV	109.000	16.500	128	114	3.132	40.971	3.829	288
Rosenheim, SWRO	BY	70.904	61.000	1	1				
Rostock, RSAG	MV	200.621	200.621	620	524	37.910	141.503	7.978	959
Rottweil, NeSA	BW	kein regelmäßiger Verkehr							
Rüsselsheim, SWR	HE	72.602	60.380	52	50	3.630	18.001	1.022	119
Saarbrücken, RSW	SL	175.305	175.305	383	289	39.280	435.283	31.685	2.370
Stadtbahn	SL	315.000	175.000	431	384	39.979	236.503	10.085	1.161
Saarlouis	SL	155.900	37.795	110	90	8.700	85.294	3.603	250
Salzgitter, KVG	NI	470.000	110.000	374	296	13.675	122.800	8.914	670
VPS	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Satteldorf	BW	reines Infrastrukturunternehmen							
Schenefeld, PVG	SH	1.023.000	18.000	574	519	55.085	163.642	14.022	918
Schkopau, DOW	ST	reines Infrastrukturunternehmen							
Schöllkrippen, KVG	BY	99.676	3.990	44	40	4.354	74.374	2.408	180
Schöneiche, SRS	BB	22.200	12.200	27	24	990	6.474	514	58
Schweinfurt	BY	96.161	56.697	88	85	7.759	29.340	2.340	217
Schwerin, NVS	MV	103.827	95.041	230	222	16.266	81.333	3.708	417
Seebad Heringsdorf, UBB	MV	in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten							
Senftenberg, SBN	BB	Mitgliedschaft im Jahresverlauf 2010							
VGOSL	BB	122.178	18.525	10	9	1.989	28.948	2.139	179
Siegen, VWS	NW	504.000	104.000	192	192	38.874	315.372	10.935	947

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ für Fahrten und Pkm Angaben des RVV, Regensburg; siehe Verbundorganisationen (S. 66)

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz-g-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Sigmaringen, KVB	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Singen, STW	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Soest, RLG	NW	580.439	531.831	221	185	12.900	108.093	7.235	532
Solingen, SWS	NW	248.987	158.658	300	288	24.437	97.749	1.623	413
Sonneberg-Hönbach, OVG	TH	83.102	22.542	80	79	2.433	30.629	2.436	170
Speyer, FGRN	RP	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
VBS ²⁾	RP	53.897	53.897	3	3				
Stade, KVG	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Steinebach-Bindweide, WEBA	RP	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Stolberg, EVS	NW	reines Infrastrukturunternehmen							
Stralsund, SWS	MV	61.669	57.625	88	86	4.665	21.095	1.793	128
Straubing, SBV	BY	44.396	41.501	17	17	1.922	10.508	483	43
Strausberg, BMO	BB	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
STE	BB	26.000	26.000	14	12	748	4.471	170	31
Stuttgart, END	BW	93.222	36.086	1	1	4.938	24.198	1.813	163
HSG	BW	reines Infrastrukturunternehmen							
RBS ¹⁾	BW			536	495	46.695	408.625	27.155	2.024
SSB	BW	958.306	577.353	2.898	2.294	194.270	956.662	28.988	5.225
Suhl, SNG	TH	49.300	37.800	76	73	5.064	27.850	1.524	153
Sülzfeld, MBB	TH	129.982	21.590	90	90	5.008	50.750	5.501	313
Templin, UVG ¹⁾	BB	191.000	26.000	273	176	6.390	132.079	8.651	509
Trier, SWT	RP	142.602	105.602	109	110	16.140	80.534	4.616	375
Troisdorf, RSVG	NW	437.199	75.145	436	408	25.453	160.695	12.291	1.021
Trossingen	BW	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Tübingen, SVT	BW	91.068	87.468	9	6	16.451	89.446	3.289	398
ZÖA	BW	122.000		2		1.142	10.978	523	150
Uelzen, metronom	NI	5.030.000	30.000	338	331	27.000	676.176	8.188	5.524
Uetersen, KVIP	SH	200.760	17.739	65	57	2.912	23.200	1.407	114
Ulm, RAB ³⁾	BW	307.566	118.569	483	564	57.092	787.478	12.947	2.338
SWU	BW	174.800	122.000	291	253	19.854	127.220	4.460	539
Vahldorf, OhreBus	ST	108.000		107	101	3.453	58.026	4.578	211
Verden, VVG	NI	29.428	26.860	16	9	1.129	10.940	593	38
VWE	NI	133.328	26.860	42	28	1.176	15.013	817	23
Viechtach, RBG	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Viernheim, SWV	HE	32.000	32.000	2	2	2.996	25.474	205	57
Viersen	NW	125.650	73.420	52	45	10.518	43.300	1.328	86
Völklingen, VVB	SL	80.000	40.000	40	38	3.083	92.508	1.055	93
Wachenheim, RPE	RP	kein regelmäßiger Personenverkehr							
Waiblingen, WEG	BW	249.601	58.898	81	81	2.001	16.011	934	269
Waldkraiburg	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Weimar	TH	65.797	65.233	107	107	6.039	24.277	1.856	127
Weinheim, Webu	BW	65.325	43.625	2	2	1.190	14.379	540	42
Weißenfels, RVG	ST	88.705	34.177	83	79	2.355	17.629	1.835	111
Wernigerode, HSB	ST	308.600	34.600	262	212	1.111	30.181	717	126
HVB	ST	154.000	34.000	142	112	4.268	57.113	3.735	228
Wiesbaden, ESWE	HE	322.035	273.822	520	472	49.625	239.694	11.421	881
Wilhelmshaven, SWW	NI	84.412	84.412	93	85	5.771	25.628	1.369	123
Wismar, Entsorgungs- u. Verkehrsbetr.	MV	43.000	43.000	44	41	1.430	6.924	948	62
Wolfsburg, WVG	NI	212.717	121.237	213	159	13.102	83.265	4.526	376
Waltersdorf, WS	BB	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Worms, SWW	RP	Verkehr wird von der BRN, Mannheim durchgeführt							
Wuppertal, VSG	NW	in den Angaben der WSW, Wuppertal enthalten							
WSW	NW	435.393	350.034	732	718	89.574	419.839	13.851	1.365
Würzburg, WSB	BY	132.690	132.690	289	212	41.774	140.598	6.084	667

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einfluss- gebiet	Einwohner Stadt- gebiet	Beschäftigte		Fahrgäste (Tsd.)	Verkehrs- und Betriebsleistungen		
				Kopf- zahl	dar. Voll- beschäft.*		Personen-km ges. (Tsd.)	Fahrz.-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Zeven, EVB	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Zittau, SOEG	SN	32.871	27.971	31	31	115	977	4.800	9
Zwenkau, LeoBus ²⁾	SN			392	269	530	10.959		14
Zwickau, SVZ	SN	121.463	93.944	197	191	10.233	66.530	2.593	261
Gesamt				129.863	113.856	9.672.134	90.442.144	2.604.143	423.582

* ohne Auszubildende ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ Linienverkehr in den Daten der LVB, Leipzig enthalten

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Betriebsleistungen		
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	Nutzwagen-km (Tsd.) darunter: angemietet	Platz-km (Mio.)
Aachen, ASEAG	NW	344	316	138	15.008	6.155	1.213
Altenburg, THÜSAC	TH	128	48	19	5.793	1.808	385
Annaberg-Buchholz, BVO	SN	206	99	59	7.353	1.541	589
Ansbach	BY	13	13	13	578	578	57
Apolda, PVG	TH	31	13		1.426	14	72
Aschaffenburg, StwAB	BY	53	45	1	2.102	5	200
VU	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Augsburg, Stawa	BY	105	104	13	5.708	421	518
Aurich, KBA	NI	20		3	1.087	131	71
Bad Doberan, Küstenbus	MV	52	14		2.842		246
Bad Neustadt	BY	4	4	4	188	188	18
Bad Pyrmont	NI	7	6				14
Bad Reichenhall	BY	12	12		437		27
Bad Salzungen, PNG	TH	51	11		40		102
Bad Wildungen, BKW	HE	5	5		1.012		79
Baden-Baden, BBL	BW	44	43	1	2.534	71	208
Ballenstedt, Q-Bus	ST	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bamberg, STVP	BY	65	60	5	2.496	48	191
Bautzen, RBO	SN	169	63	50	8.754	2.625	638
Bayreuth, BVB	BY	54	54	20	1.981	841	142
Bergen / Rügen, RPNV	MV	54		4	3.641		334
Berlin, BVG	BE	1.315	1.315		87.300		7.964
Veolia	BE	Daten bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Bernburg, KVG	ST	64	48		2.440		234
Biberach / Riß, SWBC ¹⁾	BW	34	18	34	1.081	1.081	80
Bielefeld, BVO	NW	619	153	313	18.861	10.594	1.630
moBiel	NW	177		56	9.612	2.113	809
Bingen	RP	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bobingen, Schwaben Mobil	BY	in den Angaben der Regionalbus, Augsburg und SWU, Ulm enthalten					
Bocholt, StadtBus	NW	15	15		780		48
Bochum, Bogestra	NW	325	325	73	17.751	3.287	1.546
Bohmte, VLO	NI	34	13	7	1.146	164	140
Bonn, SWB	NW	455	237	312	18.220	12.793	1.572
Brandenburg, VBBr	BB	22	22		1.296	78	89
Braunschweig, RBB	NI	413	126	275	19.607	11.013	697
Bremen, BSAG	HB	210	210		14.745	312	1.311
WEB	HB	713	77	535	26.211	14.700	2.202
Bremerhaven, VGB	HB	74			3.645		374
Bruchsal	BW	7	7		580		45
Brühl	NW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Buchholz in der Nordheide	NI	8	8	8	580	580	46
Burg, NJL	ST	116	43	116	3.435	3.435	200
Celle, VB	NI	Verkehrsleistungen in den Daten der RegioBus, Hannover enthalten					
Chemnitz, Autobus Sachsen	SN	136	55		7.133	781	534
CBC	SN	1		1	168	168	15
CVAG	SN	107	107	39	6.215	2.523	527
Coburg, SÜC	BY	39	31		1.512		108
Cottbus, CV	BB	77	54	23	3.979	1.184	241
Cuxhaven	NI	31	2		1.827		74
Dachau	BY	14	14		720		46
Delmenhorst	NI	30	29		1.623		107
Dessau, DVG	ST	30	29		1.305		90
Detmold, SVD	NW	43	43	43	1.817	1.817	116
Dietzenbach, KVG	HE	nur AST-Verkehre					

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Betriebsleistungen		
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	Nutzwagen-km (Tsd.) darunter: angemietet	Platz-km (Mio.)
Dormagen, SVGD	NW	68	37	68	1.480	1.480	110
DSW21	NW	251	242	83	14.421	3.096	1.217
Dreieich, VBD	HE	12	12	12	651	651	62
Dresden, DVB	SN	183	183	59	13.403	5.235	1.135
RVD	SN	183	87	51	11.009	2.978	833
Duisburg, DVG	NW	170	166	47	8.427	2.399	632
Düren, DKB	NW	111	76	38	2.999	927	305
Düsseldorf, BVR	NW	301	175	235	9.741	6.660	895
RBG	NW	416	415		28.524	10.877	2.333
Ebersbach, VGD	SN	54	28		2.761		165
Eberswalde, BBG ²⁾	BB	130	95		6.824	1.408	534
Eilenburg, SaxBus	SN	34	10		2.013		141
Einbeck, ILM	NI	24	4		830	10	44
Eisenach, KVG	TH	22	20		1.191		58
Ennepetal, VER	NW	146	24	24	5.596	819	481
Erfurt, EVAG	TH	78	60	2	3.794	112	295
Erlangen, ESTW	BY	87	87	56	4.464	2.657	315
Essen, EVAG	NW	236	44	44	13.493	2.701	1.150
Esslingen, Schefenacker	BW	29	14		1.671		82
SVE ²⁾	BW	66	35	31	3.875	1.513	254
Euskirchen, SVE	NW	34	20	34	1.222	1.222	90
Extertal, VBE	NW	66	66		1.661		166
Finsterwalde, ENV	BB	117	12	112	5.456	5.112	365
Flensburg, Aktiv Bus	SH	25	25		1.435		179
Frankfurt / Main, HLB ³⁾	HE	189	189	2	8.985	186	951
ICB	HE	193	193	193	7.360	7.360	550
VGF	HE	203	202		2.953		213
Frankfurt / Oder, SVF	BB	29	22	4	1.454	75	111
Freiberg, VBF ¹⁾	SN	78	52		3.481	372	212
Freiburg, SBG	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
VAG	BW	113	72	41	4.475	1.472	349
Freising	BY	12	12		723	723	59
Friedrichshafen, Stadtverkehr	BW	21	21	21	1.418	1.418	119
Fulda, ÜWAG	HE	63	63	27	2.917	1.126	198
Fürstenwalde, BOS	BB	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Fürth, Infra Fürth Verkehr	BY	70	70	20	3.216	1.104	253
Garmisch-Partenkirchen, GW	BY	11	11		417		35
Geilenkirchen, WestEnergie	NW	165	124	76	5.043	2.069	361
Gera, GVB	TH	46	43	11	2.556	438	193
Gießen, MIT.BUS	HE	57	55		2.421		174
Görlitz, VGG	SN	11	9		511		60
Goslar	NI	18	13		914		85
Göttingen, GöVB	NI	86	83	15	3.606	728	438
Greifswald, VBG	MV	18	19				57
Grevesmühlen, GBB	MV	42	6	2	1.615	93	118
Groß-Gerau, RWGG	HE	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Guben, NV	BB	68	10	13	3.479	455	228
Gummersbach, OVAG ¹⁾	NW	196	143	139	7.158	4.843	460
Gütersloh, SWG	NW	43	37	9	1.375	24	161
Hagen, HST	NW				7.709	2.052	663
Hagenow, LVG	MV	107	6		4.298		238
Halberstadt, HBB	ST	38	14	2	2.245	124	151
HVG	ST	8	7		351		20
Halle / Saale, HAVAG	ST	63	44	19	3.573	2.202	255

¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ einschließlich Trolleybusse ³⁾ enthalten sind die Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt / Main

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Betriebsleistungen		
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	Platz-km (Mio.)	
					Nutzwagen-km (Tsd.) darunter: angemietet		
Hamburg, Hochbahn	HH	702	702		47.021	3.662	
Jasper	HH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
VHH	HH	376	371		23.324	1.321	
Hamel, KVG	NI	96	67	62	1.989	140	
Hamm	NW	73	73	15	3.200	231	
Hanau, HSB	HE	48	48		2.344	174	
Hannover, Regiobus	NI	393	372	133	20.631	1.372	
üstra	NI	227	227	99	11.756	885	
Harpstedt, DHE	NI	21			659	36	
Hechingen, HzL	BW	53	37	9	1.867	148	
Heilbronn, SWH	BW	68	46	5	3.710	279	
Herne, HCR	NW	67	67		3.791	304	
Herten, VEST	NW	376	372	146	19.273	1.471	
Hettstedt, VGS	ST	173	87	20	6.594	443	
Hildesheim, SVHi	NI	67	67		2.589	359	
Hof, HofVerkehr	BY	28	28	28	1.219	83	
Hofheim, Sippel	HE	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Hoyerswerda, VSE	SN	22	19	2	784	55	
Hürth, SVH	NW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Jena, JeNah	TH	39	39		1.666	186	
Kaiserslautern, TWK	RP	63	63	3	3.128	276	
Kamen, VKU	NW	178	122	101	6.629	539	
Karlsruhe, AVG	BW	82	20	52	4.333	18	
RVS	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
VBK	BW	75	53	22	4.063	283	
Kassel, KVG	HE	71	69		4.548	363	
RKH	HE	716	539	303	23.548	1.625	
Kiel, AK	SH	868	416	469	41.700	3.385	
KVG	SH	153	153	13	9.399	847	
VKP	SH	103	21	4	4.982	344	
Koblenz, KEVAG	RP	65	65		4.760	360	
KVG	RP	11	8	3	436	32	
RMV	RP	804	311	648	30.490	2.226	
Köln, KVB	NW	313	310	95	19.300	1.600	
RVK	NW	837	701	533	9.194	679	
Konstanz, SWK	BW	55	55	4	3.132	292	
Korbach, EWF	HE	in den Angaben der RKH, Kassel und der RLG, Soest enthalten					
Krefeld, SWK	NW	150	150	67	6.282	497	
Künzelsau, NVH	BW	118	58	118	7.484	413	
Kyritz, ORP	BB	113	26	23	4.515	247	
Lahr, SWEG	BW	308	250	45	11.261	1.141	
Lambrecht, Kuckucksbähnel	RP	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Lampertheim, VTL	HE	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Landshut, StW. LA	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Langen, SWL	HE	14	13	14	377	32	
Leinefelde, EW Bus	TH	91	29	41	4.009	294	
Leipzig, LVB	SN	114			11.205	837	
Leverkusen, KWS	NW	191	190	40	9.671	801	
Limburg	HE	5	5	5	232	20	
Lindau /Bodensee ¹⁾	BY	15	15	13	872	67	
Lübeck, SL	SH	152	149		7.442	1.111	
Lüchow, LSE	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Luckau, RVS	BB	119	32	9	6.100	529	
Luckenwalde, VTF	BB	90	29		4.674	416	

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Betriebsleistungen		
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	Platz-km (Mio.)	
Lüdenscheid, MVG	NW	410	262	255	14.595	8.407	911
Ludwigsburg, LVL	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Ludwigshafen, VBL	RP	Daten in den Angaben der RNV, Mannheim enthalten					
Magdeburg, MVB	ST	53	53		3.291	12	289
Mainz, City-Bus	RP	Mitgliedschaft im Jahresverlauf 2010					
MVG	RP	146	142	21	8.263	1.091	806
ORN	RP	451	79	232	19.355	10.247	1.631
Mannheim, BRN	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
RNV ²⁾	BW	180	180	70	10.822	3.553	842
Marburg, SWM	HE	85	71		3.034		249
Meißen, VGM	SN	182	108	72	9.498	3.612	644
Mellenbach-Glasbach, PVG	TH	28	7		979		79
Minden, MKB	NW	73	50	60	1.561	1.232	143
Mittweida, Regiobus	SN	114	82	27	4.957	1.206	280
Moers, NIAG	NW	318	270	157	13.254	6.047	1.244
Mönchengladbach, NVV AG	NW	232	204	28	11.775	1.841	908
Monheim / Rhein, BSM	NW	31	31		1.559		105
Mühlhausen ³⁾	TH	98	33	23	3.652	538	311
Mülheim / Ruhr, MVG	NW	58	58	10	3.097	593	245
München, ML	BY	1	1		58		4
MVG	BY	410	410	179	28.557	15.117	2.477
RVO	BY	288	194		26.415	12.731	1.671
Münster	NW	159	159	45	8.307	2.199	866
RVM	NW	579	329	488	18.693	12.424	1.313
Westfalenbus ⁴⁾	NW	683	425	552	24.701	14.745	2.054
Nagold, NTR	BW	37	2		2.156		173
Naumburg, PVG	ST	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neubrandenburg, NVB	MV	29	29		1.447		186
Neumünster, SWN ¹⁾	SH	33	33	33	1.487	1.487	136
Neunkirchen, NVG	SL	82	82		2.958	694	294
Neuss, SWN ¹⁾	NW				4.199		419
Neuwied, Transdev	RP	Daten bei den jeweiligen Tochterunternehmen					
Nordenham, VBW	NI	27	15	8	1.612	763	99
Nordhausen, Verkehrsbetriebe	TH	83	27	33	2.927	849	185
Nordhorn, NVB	NI	7	6		306		22
VGB	NI	in den Angaben der NVB, Nordhorn enthalten					
Nürnberg, OVf	BY	310	291		48.919	31.198	3.206
Regional- u. Stadtverkehr Bayern	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nürnberg, VAG	BY	285	276	83	13.035	3.256	999
Oberhausen, StOAG	NW	156	156	17	9.370	903	774
Oldenburg, V.W.G.	NI	91	91	62	6.102	4.646	478
Oranienburg, OVG	BB	87	66	2	4.560		433
Oschersleben, KVG	ST	69	32	15	3.564	743	298
Osnabrück	NI	148	139	51	8.211	2.968	582
Paderborn, E.ON	NW	93	93	25	4.478	1.207	312
Parchim, Reisedienst	MV	48	2		2.502		6.564
Passau, SWP	BY	83	66	45	2.339	1.053	217
Pirmasens	RP	29	24	2	954	36	55
Pirna, OVPS	SN	89	41		5.150		404
Plauen, PSB	SN	7	7	7	342	342	21
Potsdam, HVG	BB	202	150	47	9.273		643
Potsdam, VIP	BB	54	54		4.260	1.034	359
Ravensburg	BW	in den Angaben der ZugBus, Ulm enthalten					
Regensburg, RBO	BY	1.226	247	1.023	24.087	16.811	1.987

¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ enthalten die Angaben der beteiligten Unternehmen HSB, Heidelberg, RHB, Ludwigshafen, sowie VBL, MVV OHE und MVV Verkehr, Mannheim ³⁾ Angaben beinhalten nur die Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis ⁴⁾ einschließlich Tochtergesellschaft BRS, Meschede

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Bussen

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Fahrzeuge			Betriebsleistungen		
		gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	gesamt	Platz-km (Mio.)	
Regensburg, RVB	BY	126	115	24	5.133	884	434
Reichenbach, RVB	SN	43	24		1.220		98
Remscheid, SR	NW	94	94		4.032	130	310
Reutlingen, RSV	BW	54	54		4.477		428
Rhauderfehn, VLL	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Rheda-Wiedenbrück, TWE	NW	61	38	34	2.148	1.473	179
Rheine, VSR	NW	<i>Linienverkehr in den Angaben der RVM, Münster enthalten</i>					
Ribnitz-Damgarten, KVG	MV	86	18	3	3.829	83	288
Rostock, RSAG	MV	65	65		4.715		415
Rüsselsheim, SWR	HE	27	27		1.022		119
Saarbrücken, RSW	SL	913	690	730	31.685	21.119	2.370
Stadtbahn	SL	218	209	90	8.518	4.466	670
Saarlouis	SL	91	85	22	3.603	1.109	250
Salzgitter, KVG	NI	204	107	19	8.914	1.311	670
Schenefeld, PVG	SH	220	211	15	14.022		918
Schöllkrippen, KVG	BY	44	21	13	2.408	1.064	180
Schöneiche, SRS	BB				3		0
Schweinfurt	BY	55	36	15	2.340	437	217
Schwerin, NVS	MV	40			2.017		164
Senftenberg, SBN	BB	<i>Mitgliedschaft im Jahresverlauf 2010</i>					
VGOSL	BB	98	22	98	2.139	2.139	179
Siegen, VWS	NW	334	296	171	10.935	5.638	947
Sigmaringen, KVB	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Singen, STW	BW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Soest, RLG	NW	222	196	111	7.235	3.001	532
Solingen, SWS ²⁾	NW	95	95		4.524		413
Sonneberg-Hönbach, OVG	TH	54	30		2.436		170
Speyer, FGRN	RP	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Stade, KVG	NI	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Steinebach-Bindweide, WEBA	RP	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Stralsund, SWS	MV	33	26		1.793	36	128
Straubing, SBV	BY	15		15	483	483	43
Strausberg, BMO	BB	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Stuttgart, END	BW	32		32	1.813	1.813	163
RBS ¹⁾	BW	300	104		27.155	10.657	2.024
SSB	BW	356	269	77	15.371	3.024	1.331
Suhl, SNG	TH	35	33	5	1.524	255	153
Sülzfeld, MBB	TH	116	33	45	5.501	2.313	313
Templin, UVG ¹⁾	BB	156	39	26	8.651	1.812	509
Trier, SWT	RP	78	78		4.616	1.014	375
Troisdorf, RSVG	NW	305	305	95	12.291	5.367	1.021
Tübingen, SVT	BW	65	65		3.289		398
Uetersen, KVIP	SH	36	36	6	1.407	325	114
Ulm, RAB	BW	233	178		12.947		2.338
SWU	BW	79	79	17	4.460	805	415
Vahldorf, OhreBus	ST	54	36		4.578	1.036	211
Verden, VVG	NI	15	13	3	593	7	38
VWE	NI	28	5	9	817	82	23
Viernheim, SWV	HE	3		3	205	205	57
Viersen	NW	30	28	6	1.328	103	86
Völklingen, VVB	SL	31	30	5	1.055	310	93
Waldkraiburg	BY	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Weimar	TH	38	38		1.856		127
Weinheim, Webu	BW	12	12	12	540	540	42

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

Betriebs- Unternehmen (alphabetisch)	Land	U-Bahn	Straßen-/ Stadtbahn	darunter: besond. Bahnkörper	darunter: unabh. Bahnkörper	Streckenlängen (km) Bahn besonderer Bauart
Augsburg, Stawa	BY		40,6	26,0	2,0	
Bad Ems, Kurwaldbahn	RP					0,2
Bad Wildbad, SWW	BW					k.A.
Berlin, BVG	BE	145,6	189,7	109,0	81,0	
Berlin, Veolia	BE	Daten bei jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen				
Bielefeld, moBiel	NW		35,6	7,0	9,0	
Bobingen, Schwaben Mobil	BY	in den Angaben der Regionalbus, Augsburg und SWU, Ulm enthalten				
Bochum, Bogestra	NW		100,6	30,5	27,1	
Bonn, SWB	NW		61,9			
Brandenburg, VBB	BB		16,3	8,0	4,0	
Bremen, BSAG	HB					
Chemnitz, CBC	SN		23,0	6,7	16,3	
CVAG	SN		30,9			
Cottbus, CV	BB		23,7		16,4	
Darmstadt, DME	HE		k.A.	k.A.		
HEAG	HE		40,8	7,7	22,3	
Dessau, DVG	ST		13,5			
Dortmund, DSW21	NW		73,6	19,3	20,2	
HBG	NW					3,0
Dresden, DVB	SN		132,7	57,9		0,8
Duisburg, DVG	NW		53,3	38,7	14,6	
Düsseldorf, RBG	NW		146,5	47,0	39,0	
Erfurt, EVAG	TH		43,6	31,4		
Essen, EVAG	NW		73,8	8,0	3,1	
Frankfurt / Main, HLB ²⁾	HE		2,9			
VGF	HE		128,3			
Frankfurt / Oder, SVF	BB		20,2	1,2	8,5	
Freiburg, VAG	BW		30,4	17,0	4,1	
Gera, GVB	TH		18,8	13,2	1,4	
Görlitz, VGG	SN		11,8		5,8	
Gotha, TWSB	TH		30,4			
Halberstadt, HVG	ST		10,5	1,2	2,9	
Halle / Saale, HAVAG	ST		86,2	47,0	8,6	
Hamburg, Hochbahn	HH	100,7			100,7	
Hannover, üstra	NI		121,2			
Heidelberg, HSB AG	BW					
Heilbronn, SWH ³⁾	BW		3,0			
Jena, JeNah	TH		26,3	17,9		
Karlsruhe, AVG	BW		685,7	14,8	8,1	
VBK ⁴⁾	BW		68,9			0,3
Kassel, KVG	HE		45,5	32,7	6,2	
Köln, KVB	NW		143,9			
Krefeld, SWK	NW		37,7			
Leipzig, LVB	SN		148,3	113,2	21,7	
Ludwigshafen, VBL	RP	in den Angaben der RNV Mannheim enthalten				
Magdeburg, MVB	ST		60,5			
Mainz, MVG	RP		19,3			
Mannheim, MVV GmbH	BW	in den Angaben der RNV Mannheim enthalten				
Mannheim, RNV ⁵⁾	BW		124,5			
Mülheim / Ruhr, MVG	NW		37,9	4,4	10,2	
München, MVG	BY	94,8	75,0	38,2	12,3	
Nordhausen, Verkehrsbetriebe	TH		6,8	6,6		
Nürnberg, VAG	BY	38,0	35,8			
Oberhausen, StOAG	NW		9,1			

²⁾ enthalten sind die Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt / Main ³⁾ Straßenbahnverkehr teilweise in den Angaben der AVG, Karlsruhe enthalten ⁴⁾ im Fahrzeugbestand sind 124 Triebwagen der AVG, Karlsruhe enthalten ⁵⁾ enthalten die Angaben der beteiligten Unternehmen HSB, Heidelberg, RHB, Ludwigshafen, sowie VBL, MVV OHE und MVV Verkehr, Mannheim

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

U-Bahn	Straßen-/Stadtbahn		Fahrzeuge Bahn bes. Bauart	U-Bahn	Zugkilometer (Tsd.)		U-Bahn	Platzkilometer (Mio.)	
	Triebwagen	Beiwagen			Straßen-/ Stadtbahn	Bahn bes. Bauart		Straßen-/ Stadtbahn	Bahn bes. Bauart
	103							912	
			2			12			1
			k.A.			k.A.			k.A.
622	391			20.614	19.056		12.717	3.132	
	76	5			2.763			737	
	136				7.560			1.514	
	96				4.279			1.301	
	16				678			102	
	116				7.299			1.570	
	6				520			99	
	45	4			1.771			354	
	22				1.038			141	
	k.A.	k.A.			k.A.			k.A.	
	48	30			2.867			612	
	12				589			70	
	126				6.635			1.963	
			4			239			11
	238		4		13.655	30		2.911	2
	66				4.153			877	
	290	10			12.592			3.263	
	83	2			3.744			686	
	135				6.660			1.356	
	361	8			13.566			4.322	
	26				1.010			133	
	66				2.987			646	
	46				1.701			326	
	16				608			47	
	23							102	
	9				348			31	
	172	41			5.735			1.072	
209				11.503			7.905		
	291				12.765			3.768	
					146			46	
	33							505	
	136								
	261		2		7.974			1.856	0
	69				3.648			662	
	372				17.176			6.169	
	39							332	
	267	64			12.857			2.347	
	107	20			5.515			953	
	29				1.383			194	
	183				8.171			1.589	
	34				2.090			347	
576	96	3		10.483	7.208		8.980	1.274	
	15							50	
93	52			4.327	2.923		2.168	582	
	6							90	

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	U-Bahn	Straßen-/ Stadtbahn	darunter: besond. Bahnkörper	darunter: unabh. Bahnkörper	Streckenlängen (km) Bahn besonderer Bauart
Pirna, OVPS	SN		7,9			
Plauen, PSB	SN		16,4	7,6		
Potsdam, VIP	BB		29,8	10,8	10,0	
Rostock, RSAG	MV		35,6		33,3	
Saarbrücken, Stadtbahn	SL		30,2			
Schöneiche, SRS	BB		14,1	3,3	8,5	
Schwerin, NVS	MV		22,8			
Strausberg, STE	BB		6,0	0,2	5,8	
Stuttgart, SSB	BW		122,6	115,4		2,8
Ulm, SWU	BW		10,2			
Woltersdorf, WS	BB		k.A.			
Wuppertal, WSW	NW					13,3
Würzburg, WSB	BY		19,8	15,8		
Zwickau, SVZ	SN		19,2			
Gesamt		379,1	3.445,2	884,5	503,1	23,7

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

U-Bahn	Straßen-/Stadtbahn		Fahrzeuge Bahn bes. Bauart	U-Bahn	Zugkilometer (Tsd.)		U-Bahn	Platzkilometer (Mio.)	
	Triebwagen	Beiwagen			Straßen-/ Stadtbahn	Bahn bes. Bauart		Straßen-/ Stadtbahn	Bahn bes. Bauart
	5	6			83			14	
	25				1.076			102	
	40	13			2.406			419	
	62	22			3.263			544	
	28				1.567			491	
	7				511			58	
	30				1.691			254	
	4				170			31	
	164		5		13.502	115		3.882	12
	10							124	
	k.A.	k.A.			k.A.			k.A.	
			28						126
	42	1			1.633			284	
	35				1.053			163	
1.500	5.175	232	51	46.927	230.882	417	31.770	55.418	156

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr mit Eisenbahnen

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Art EVU	EIU	Streckenlängen		Lokomo- tiven	Trieb- wagen	Fahrzeuge Reisezug- wagen	Betriebsleistungen	
				Betrieb (km)	Eigentum (km)				Zug-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Annaberg-Buchholz, SDG	SN	■	■	49	k.A.	14		62	180	31
Bad Doberan, MBB Molln	MV	■	■	15	k.A.	6		36	92	28
Bad Urach, ENAG	BW		■		52					
Berlin, DRE	BE	■	■		k.A.					
Keolis Deutschland	BE	■		k.A.		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
ODEG	BE	■		783			41		7.154	658
S-Bahn	BE	■		in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten						
Veolia	BE	■	■	Daten bei jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen						
Bernau bei Berlin, ETB	BE	■		reine Schulungseinrichtung						
Bodenwerder, VEV	NI	■	■	kein regelmäßiger Personenverkehr						
Bonn, RSE	NW	■	■	kein regelmäßiger Personenverkehr						
Borkum	NI	■	■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brannenburg	BY	■	■	8	8	3	2	4	83	17
Bremen, FVE	HB		■		10					
WBG	HB	■		kein regelmäßiger Personenverkehr						
Bruchhausen-Vilsen	NI	■	■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Celle, OHE	NI		■		280					
Chemnitz, CBC	SN	■	■	84	18		6		756	113
RIS	SN		■	64	63	1				
Darmstadt, DME	HE	■	■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Düsseldorf, DB Regio NRW	NW	■		in den Angaben der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten						
Einbeck, ILM	NI		■		10					
Erfurt, EIB	TH	■	■		11		24		3.384	397
Extertal, VBE	NW	■	■		30					
Frankfurt, DB Fernverkehr	HE	■		Mitgliedschaft ab 1.1.2011						
Frankfurt / Main, DB Netz	HE		■		33.525					
DB Regio AG ²⁾	HE	■		27.275		1.279	8.238	3.894	496.576	167.677
HLB ³⁾	HE	■	■	312	110		59		3.617	953
Freiberg, FEb	SN	■		in den Daten von Rhenus Keolis, Mainz enthalten						
Freiburg, BSB	BW	■		51			21		950	379
Friedrichshafen, BOB	BW	■		42			7		533	92
Grünwald, Hannover Mobilien Leasing	BY	■								
Hamburg, BeNEX	HH	■		BeNEX ist eine Holdinggesellschaft mit Beteiligungsgesellschaften im ÖPNV						
S-Bahn	HH	■		in den Daten der DB Regio, Frankfurt / Main enthalten						
Harpstedt, DHE	NI		■		32					
Hechingen, HzL	BW	■	■	797	124	8	56	2	3.259	375
Helbra, KML	ST	■		20			3		125	8
Holzkirchen, BOB	BY	■		120		2	21		3.262	1.187
Hoya, VGH	NI		■	37		2			3.000	88
Kaiserslautern, TransRegio	RP	■		188		1	17		2.866	k.A.
Kaltenkirchen, AKN	SH	■	■	100	120		29		2.169	686
NBE	SH	■		45			2		629	158
Karlsruhe, AVG ⁴⁾	BW	■	■		276	7		8	12.663	2.577
Kassel, cantus	HE	■		287			20		3.580	928
Köln, Alpha Trains	NW	■		Leasinggesellschaft für Schienenfahrzeuge						
KVB ⁵⁾	NW	■			50					
HGK	NW		■		99					
Westigo GmbH	NW	■		kein regelmäßiger Personenverkehr						
Konstanz, SBB	BW	■		87			19		2.153	479
Lahr, SWEG	BW	■	■	87	114	5	24	7	852	118
Lambrecht, Kuckucksbähnel	RP	■	■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Langeoog	NI	■	■	3	3	7		12	18	7
Limburg, vectus	HE	■		k.A.		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Ludwigshafen, RHB	RP	■	■	in den Angaben der RNV, Mannheim enthalten						

¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene sowie die S-Bahn-Unternehmen der DB Stadtverkehr ³⁾ enthalten sind die Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt / Main ⁴⁾ Fahrzeuge werden auch im Straßenbahn-/Stadtbahnver-

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr in Verbundorganisationen

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Art*	Art, Gesellschafter, Unternehmen, Gebiet					Linienanzahl und Linienlängen							
		Gesellschaft.	Unternehmen ÖSPNV	SPNV	Ein- wohner	Fläche (km ²)	SPNV (km)		U-Bahn (km)		Stadt-/Straßenb. (km)		Bus (km)	
						Anz.	(km)	Anz.	(km)	Anz.	(km)	Anz.	(km)	
Aachen, AVV	ATV	4	5	2	1.088.173	2.276	11	365				215	4.277	
Auerbach, VVV	ATV	1	8	2	248.921	1.412	8	649			5	30	91	2.271
Augsburg, AVV	ATV	4	23	2	679.393	2.328	7	217			5	45	138	2.668
Berlin, VBB	ATV	20	35	6	5.948.095	30.367	55	3.797	10	146	44	500	889	29.548
Bremen, VBN	UV	37	33	4	1.883.720	8.790	15	544			14	111	453	k.A.
Chemnitz, VMS	ATV	1	19	6	1.218.783	4.686	20	827			8		343	
Dresden, VVO ¹⁾	ATV	4	11	2	1.207.702	4.779	25	940			13	k.A.	259	k.A.
Erfurt, VMT ¹⁾	UV	6	5	3	456.319	1.463	13	k.A.			14	k.A.	80	k.A.
Freiburg, RVF	UV	6	16	3	632.956	2.211	8				4		101	
Gelsenkirchen, VRR	ATV	k.A.	26	6	7.202.100	5.027	48				63		900	
Hamburg, HVV	ATV	10	22	9	3.375.220	8.616	24	966	3	101			656	15.197
Hannover, GVH	UV	2	2		1.130	2.291	15	342			12	185	167	3.056
Hechingen, naldo	MV	14	42	4	821.320	3.735	11						230	
Heilbronn, HNV	ATV	6	18	2	560.920	1.977	5	191			1	52	131	4.404
Hofheim / Taunus, RMV ²⁾	ATV	27	150		5.000.000	14.000	42						928	
Ingelheim, RNN ¹⁾	MV	11	9	2	500.514	2.530	k.A.	k.A.			k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Ingolstadt, INVG	ATV	1		7	226.136	549							50	746
Karlsruhe, KVV ²⁾	ATV				1.331.000	3.550	12	347			18	482	196	2.150
Kassel, NVV ¹⁾	ATV	7	38		1.000.000	7.000	15	687			8	134	k.A.	k.A.
Köln, VRS	ATV	10	25	5	3.337.773	5.111	22	1.910			19	5.736	478	
Krumbach, VVM ¹⁾	MV	5	13		297.632	2.062							80	k.A.
Leipzig, MDV	MV	25	22	4	1.804.034	7.940	46	1.777			29	368	441	13.452
Lörrach, RVL ¹⁾	UV	8	6	2	222.370	807	4	k.A.					34	k.A.
Mannheim, VRN ³⁾			49	4	3.010.000	9.970	43	k.A.		k.A.	19	k.A.	545	k.A.
München, MVV	ATV	10	43	1	2.701.161	5.471	10	530	6	k.A.	11	k.A.	67	k.A.
Nürnberg, VGN	UV	8	104	3	2.590.871	14.024	31	1.059	3	38	6	43	616	10.245
Pforzheim, VPE	MV	16	13	2	404.000	980	6	125					60	1.063
Radolfzell, VHB ¹⁾	UV	9	9		275.365	818								
Ravensburg, bodo	MV	7	19	2	486.404	2.297	8						160	
Regensburg, RVV	UV	2	17		182.912	2.315	6	175					76	2.049
Rostock, VVW ¹⁾	UV	9	8	3	420.349	3.601	12	475			6	87	112	3.953
Schwäbisch Hall, VSH ¹⁾	MV	10	8	1	189.339	1.484	4	173					111	3.890
Stuttgart, VVS	MV	10	40	2	2.421.401	3.012	24	803			17	225	359	3.769
Trier, VRT ¹⁾	MV	2	13	1	515.322	4.923	6	210					k.A.	k.A.
Tuttlingen, TUTicket														
Ulm, DING	MV	11	32	1	666.869	3.402	8	266			1	10	170	3.184
Völklingen, SNS	UV	6	6	1	1.019.000	2.569	17	266			1	30		
Waldachtal, vgf ¹⁾	UV	6	9	5	120.947	871	6	k.A.			1	k.A.	82	k.A.
Würzburg, VVM ¹⁾	UV	8	27	1	383.600	1.685	4	k.A.			5	k.A.	103	k.A.

* Verbundarten: Aufgabenträgerverbund (ATV), Mischverbund (MV) und Unternehmensverbund (URN) ¹⁾ Vorjahresdaten ²⁾ Quelle: Internet ³⁾ Parallelorganisation von Aufgabenträgerverbund (VRN) und Unternehmensverbund (URN)

Tabellarische Übersicht | Personenverkehr in Verbundorganisationen

SPNV	Anzahl der Haltestellen und Haltepunkte				Zugkilometer/Wagenkilometer (Bahn/Bus)				Nachfrage, Brutto-Fahrgeldeinnahmen		
	U-Bahn	Stadt-/Straßenb.	Bus	gesamt	SPNV (Tsd.)	U-Bahn (Tsd.)	Stadt-/Straßenbahn (Tsd.)	Bus (Tsd.)	Personen-fahrten (Tsd.)	Personen-km (Tsd.)	Einnahmen (Tsd. €)
67			2.862	2.929	4.993			31.051	105.881	710.625	87.275
56		41	1.028	1.141	3.653		1.022	5.657	10.532	k.A.	9.204
41		202	1.132	1.375	5.213			14.942	77.495	k.A.	65.757
337	173	595	11.929	12.543	68.889	20.600	25.159	176.200	1.266.000	11.267.491	1.059.195
82			6.500	6.582	k.A.		k.A.		140.361	k.A.	158.993
166		62	4.014	4.086	7.904				82.598	512.107	58.179
k.A.		k.A.	k.A.		7.885		k.A.	k.A.	201.283	k.A.	121.473
40		135	774	949	k.A.		k.A.	k.A.	48.615	k.A.	45.543
									114.556	1.059.642	70.969
296					45.600		44.516	191.582	1.243.674	8.083.882	979.933
192	89		10.273	10.575	25.200	11.500		112.530	654.528	6.888.156	617.004
58		185	1.784	2.027	8.616		12.765	34.671	183.675	1.506.137	206.320
100			2.200	2.300					74.436	k.A.	50.970
27		32	923	982	2.243		1.752		48.274	k.A.	36.935
390			11.900	12.290	262.500		k.A.	k.A.	667.000	6.367.000	k.A.
k.A.		k.A.	k.A.		k.A.		k.A.	k.A.	36.808	k.A.	44.006
			1.018					5.948	13.381	44.462	11.016
				1.900	4.700		17.400	23.200	175.000	k.A.	115.000
88		k.A.	5.608	5.696	k.A.		k.A.	k.A.	69.940	483.600	73.000
				7.448					503.701	k.A.	509.808
			817	817				3.939	8.410	k.A.	8.148
k.A.		k.A.	5.695	5.695	16.791		18.444	39.681	202.393	k.A.	163.436
36			36	72	k.A.			k.A.	21.900	k.A.	16.100
k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	8.450	19.185	k.A.	13.173	63.196	313.200	3.346.000	249.200
149	96	155	915	4.422	20.288	10.483	7.208	28.014	633.199	6.405.026	659.482
220	44	79	7.825	8.168	17.298	4.931	2.923	58.768	256.497	2.493.153	255.538
40			1.493	1.533	2.219			11.468	40.637	317.000	24.244
					2.887			7.360	15.792	214.051	13.542
40			1.800		3.315			12.395	34.142	354.094	28.806
								5.133	34.482	307.393	33.104
66		139	1.894	2.099	4.505		3.145	11.831	47.823	481.807	43.296
11			2.108	2.119	15.966			53.450	326.450	3.362.434	362.511
163		193	3.464		16.150			54.251	329.961	3.398.599	377.505
53			2.700	2.753	k.A.			k.A.	28.500	k.A.	38.300
47		22	1.819	1.888	5.337		708	20.129	61.457	617.346	47.562
70		23		93					77.967	k.A.	72.746
15		12	177	204	k.A.		k.A.	k.A.	6.855	k.A.	5.898
k.A.		85	1.546	1.631	k.A.		k.A.	k.A.	53.321	k.A.	31.011

Tabellarische Übersicht | Schienengüterverkehr

Betriebsitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Bestandszahlen		Leistungswerte	
		öff.	nicht-öff.	öff.	nicht-öff.			Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen-km (Mio.)
Ahaus, AAE	NW	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Andernach, SWA	RP			■		22	5	5	1		
Ankum, ABE	NI	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Annaberg-Buchholz, SDG	SN			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Aschaffenburg, Bayernhafen	BY	■		■		Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Augsburg, AL	BY	■		■		57	25	40	10	167,9	13,4
Aurich, e.g.o.o.	NI	■							4		
Bad Doberan, MBB Molli	MV			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bad Homburg v. d. Höhe, VHT	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Bad Honnef, TX	NW	■				202			35	3.713,2	2.717,0
Bad Urach, Erms-Neckar Bahn	BW			■		20	52	55			
Bamberg, Bayernhafen	BY			■		Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Bebra, HLG	HE					eisenbahnspezifische Dienste					
Berlin, BEHALA	BE		■	■		12	23	23	4	1.107,0	34,4
Bombardier	BE				■				5		
Captrain	BE					Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
CTL	BE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
DRE	BE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HVLE	BE	■		■		82		24	24	3.900,0	830,0
IBS	BE					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
IGB	BE		■		■	30	21	21	4	696,0	k.A.
NEB	BE			■			84	89			
Bitterfeld, RBB	ST	■		■		63	52	72	12	1.555,7	130,6
Bodenheim, DUSS	RP					eisenbahnspezifische Dienste					
Bodenwerder, VEV	NI	■		■		2	5	6	1		
Bohmte, VLO	NI	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bonn, RSE	NW	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Borkum, Kleinbahn	NI	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg, ITB	BB		■			14			6	137,5	0,7
Brannenburg, Wendelsteinbahn	BY	■		■		18	8	8	3	0,1	<0,1
Braunschweig, HBG	NI		■	■		8	15	15	2	140,7	0,5
Bremen, FVE	HB			■		13	10	12			
Hafeneisenbahn	HB			■		104	33	221			
Hansebahn	HB		■	■			110	110	14		
WeserBahn	HB	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k	k.A.
Bremerhaven, Bremenports	HB					Managementgesellschaft; Daten siehe Hafeneisenbahn, Bremen					
Bruchhausen-Vilsen, Eisenbahn-Verein	NI			■		4	8	11	9		
MWB	NI	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Celle, OHE	NI	■		■		256	280	333	49	2.687,0	898,0
RStV	NI			■			20	24			
Chemnitz, City Bahn	SN			■			18	19			
RIS	SN			■		27	63	68	1		
Wismut	SN				■	27	31	43	7		
Cottbus, Vattenfall	BB		■	■		403			75	56.673,0	962,0
Darmstadt, DME	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Delitzsch, LEG	SN	■				17			6	320,0	62,0
Dortmund, DE	NW	■	■	■		212	14	141	30	16.544,2	261,2
Rail4Chem	NW	■				87			26	4.261,9	2.231,2
Dresden, ITL	SN	■				143			67	5.713,9	2.264,1
SBO	SN			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Duisburg, Duisburger Hafen	NW			■		19		215			
duisport Rail GmbH	NW	■				48			11	13.717,0	
ThyssenKrupp	NW		■	■		924		470	73	67.573,0	329,0
SBB Cargo	NW	■				155			46	8.510,1	3.546,4

Tabellarische Übersicht | Schienengüterverkehr

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Bestandszahlen		Leistungswerte	
		öff.	nicht-öff.	öff.	nicht-öff.			Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen-km (Mio.)
Düsseldorf, IDR	NW		■		■	19	15	15	3		
Rheinbahn	NW				■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Einbeck, ILM	NI	■		■		4	10		2		
Eisenach, HTB	TH	■		■		18	1	11	3		
Eisenhüttenstadt, EKO Trans	BB	■		■		16		65			
Erfurt, EB	TH	■		■		2	11	11	2	118,9	1,2
HHP	TH	■				26			6	2.422,0	590,0
Essen, Stadtwerke – Hafen	NW		■	■		3	20	20	2	163,4	0,7
Extertal, VBE	NW	■		■		2	30	30	3		
Flensburg, CFL	SH	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Frankfurt / Main, DB Netz AG	HE			■		35505	33525	63022	31		
HFM	HE		■	■		115	61	61	5	1.564,5	
HLB	HE					Daten bei jeweiligen Tochteruntern. ausgewiesen, siehe HLB Basis					
HLB Basis AG	HE	■		■		34	110	131	3		
Fürth, Infra Fürth Holding	BY			■		2	4	5			
Geilenkirchen, WestEnergie	NW			■		2	1	1			
Gelsenkirchen, Gelsen-Log.	NW		■	■		13	15	15	3	609,0	0,9
Gladbeck, RBH	NW	■		■		899	1			12.320,5	937,0
Groß Gaglow, AHG	BB	■	■			19			5	1.049,0	2,1
Großbeeren, SLG	BB	■				94			17	91,8	19,7
Grünwald, Hannover Mobilien	BY					eisenbahnspezifische Dienste					
Gütersloh, TWE	NW	■		■		68	103	111	14	1.474,1	479,7
Hamburg, HPA	HH			■		190	111	303	1		
Transpetrol	HH					eisenbahnspezifische Dienste					
Hamm, Hafen	NW	■		■		12	12	12	3	558,0	
Hanau, SWH	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hannover, HHG	NI		■	■		3		16	2	198,8	0,5
MGH	NI		■	■		4		6	2	73,3	0,1
SHH	NI		■	■		35	3	40	8	1.996,4	6,2
Harpstedt, DHE	NI	■		■		40	32	32	3	104,3	0,9
Hattingen, Westf. Lokomotiv-Fabrik	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Hechingen, HzL	BW	■		■		48	124	132	8	24,7	3,8
Heilbronn, SWH	BW			■		5	17	17	0		
Helbra, KML	ST	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Heringsdorf, UBB	MV			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Herne, RAG	NW			■	■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
WHE	NW	■		■		50	5	33	8	3.511,0	15,0
Hildesheim, HBG	NI			■		8	11	11	2		
Hoya, VGH	NI	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hürth, ISK	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Kaltenkirchen, AKN	SH	■		■		122	120	157			
Karlsruhe, AVG	BW	■		■		596	276	369	6	100,0	6,1
KVVH	BW			■		3	2	35			
Kiel, Hafen	SH	■		■		16	24	50	2		
northrail	SH					eisenbahnspezifische Dienste					
VKP	SH			■		2	13	14			
VL	SH	■				k.A.	k.A.	k.A.	13	k.A.	k.A.
Koblenz, SWK	RP	■		■		5	11	11	2	322,9	1,3
Köln, Alpha Trains	NW										
HGK	NW	■		■		254	99	248	63	8.906,0	1.956,0
RWE	NW		■	■		351	304	304	47	62.150,0	1.516,0
Kornwestheim, EMN	BW	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Krefeld, HuB	NW	■		■		22			4	94,1	2,0
SWK	NW	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

k.A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Tabellarische Übersicht | Schienengüterverkehr

Betriebs- sitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Bestandszahlen		Leistungswerte	
		öff.	nicht-öff.	öff.	nicht-öff.			Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen-km (Mio.)
Lahr, SWEG	BW	■		■		21	113	133	4	237,0	3,4
Lambrecht, Kuckucksbühnel	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Langeoog, Inselbahn	NI			■		8	3	5	7		
Leipzig, KSV	SN					eisenbahnspezifische Dienste					
Leuna, LEUNA	ST	■	■		■	108	4	86	16	8.008,6	97,2
Leverkusen, Chemion Logistik	NW	■				103			15	346,2	15,4
EKML	NW			■	■	11	5	104			
Lippstadt, WLE	NW	■			■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Lübeck, Hafen	SH				■	3	7	65			
Lüdenscheid, MEG	NW				■	19	1	2	1		
Ludwigshafen, BASF	RP	■	■	■	■	152		217	28	4.753,4	54,3
Hafen	RP				■	4	14	14			
RHB	RP				■	13	16	31			
RP	RP				■		5	5			
Magdeburg, MHG	ST		■		■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Mainz, DB Schenker Rail	RP	■				20826			2.188	237.186,3	79.441,0
Mannheim, HGM	BW				■	13		57	1		
MEV	BW					eisenbahnspezifische Dienste					
MVV	BW				■		59	99	3		
Marl, Infracor	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Meppen, EEB	NI	■			■	25	105	105	6	318,0	10,8
Mettmann, OR	NW		■		■	2		3	5		
Minden, MKB	NW	■			■	17	40	52	4	216,6	14,2
Moers, NIAG	NW	■			■	84	26	37	12	563,4	14,6
Monheim / Rhein, BSM	NW				■	11	10	11	3	137,0	1,4
Mülheim / Ruhr, BtMH	NW				■	15	27	27	1		
MVG	NW		■			1)			2		
München, Lokomotion	BY					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Münster, RVM	NW	■			■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
WVG	NW					Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Neuss, NDH	NW	■			■	122		81	15	5.367,0	277,0
Neu-Ulm, BCB	BY	■				19			6	566,4	157,8
Niebuß, NEG	SH				■	8	30	36	1		
Niederzissen, BEG	RP	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brohltal-Eisenbahn	RP				■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nordhausen, Verkehrsbetriebe	TH	■				1			2		
Nordhorn, BE	NI	■			■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nördlingen, Bayernhafen	BY	■			■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nürnberg-Roth, HNR	BY				■	7	51	51			
Oberuckersee, Locon	BB					eisenbahnspezifische Dienste					
Oldenburg, N-Ports	NI				■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Osnabrück, GET	NI	■			■	11	7	7	1		
Stadtwerke	NI		■		■	12	21	21	4	980,0	
Plochingen, Neckarhafen	BW				■	2	6	6			
Potsdam, EGP	BB	■				31				629,0	158,0
Putlitz, PEG	BB				■	48	215	240			
Regensburg, Bayernhafen	BY	■			■	8				127,0	0,3
Rheinberg, Solvay	NW		■		■	30	32	32	6		
Rottweil, NeSA	BW	■				k.A.	k.A.	k.A.	3	k.A.	k.A.
Salzgitter, VPS	NI	■	■		■	818	215	215	64	32.836,2	379,7
VPSI	NI				■	1	84	158			
Satteldorf, Leonhard Weiss	BW					eisenbahnspezifische Dienste					
Schkopau, DOW Olefinverbund	ST				■	101		80			
MEG	ST	■	■			231			41	10.489,1	42,8

Ordentliche Mitglieder im VDV: Rechtsform, Eigentümerstruktur und Gesamtzahl

Landesgruppe, Bundesland	Mitglieder nach Rechtsform				Mitglieder nach Besitzverhältnissen			Anzahl der Mitglieder gesamt ¹⁾
	Eigenbetrieb	Aktien-ges.	GmbH	andere	öffentliche Hand	gemischt	privat	
Baden-Württemberg	6	6	45	8	37	15	13	65
Bayern	6	1	45	5	37	8	12	57
Hessen	1	5	32	4	29	8	5	42
Bremen	–	2	5	2	6	2	1	9
Niedersachsen	2	4	44	8	33	17	8	58
Niedersachsen/Bremen	2	6	49	10	39	19	9	67
Hamburg	–	2	6	1	7	1	1	9
Mecklenburg-Vorp.	1	1	15	–	13	3	1	17
Schleswig-Holstein	–	1	12	3	7	6	3	16
Nord	1	4	33	4	27	10	5	42
Nordrhein-Westfalen	2	22	72	10	69	17	20	106
Berlin	–	2	11	2	6	3	6	15
Brandenburg	–	2	27	1	17	4	9	30
Sachsen-Anhalt	–	1	21	–	16	3	3	22
Ost	–	5	59	3	39	10	18	67
Sachsen	–	2	35	–	16	8	13	37
Thüringen	–	1	22	–	18	–	5	23
Südost	–	3	57	–	34	8	18	60
Rheinland-Pfalz	1	3	24	5	17	7	9	33
Saarland	–	1	6	–	4	1	2	7
Südwest	1	4	30	5	21	8	11	40
Landesgruppen gesamt	19	56	422	49	332	103	111	546
					außerordentliche Mitglieder			57
					Mitglieder gesamt			603

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2011 | ¹⁾ Differenzen zu der Quersumme aus den Sparten durch VDV-Mitgliedsunternehmen, die mehr als einer Sparte zuzuordnen sind

Mitglieder im VDV nach Landesgruppen und Sparten

Landesgruppe, Bundesland	PV mit Bussen (BUS)	PV mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	PV mit Eisenbahnen (PVE)	Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT)	Schiengüterverkehr (GV)	Eisenbahninfrastruktur (EIU) ¹⁾
Baden-Württemberg	33	9	15	15	7	14
Bayern	35	8	6	9	8	11
Hessen	26	6	10	6	6	7
Bremen	3	1	1	1	3	3
Niedersachsen	37	1	8	1	25	24
Niedersachsen/Bremen	40	2	9	2	28	27
Hamburg	5	1	2	1	1	1
Mecklenburg-Vorp.	13	2	3	2	–	2
Schleswig-Holstein	8	–	3	–	4	6
Nord	26	3	8	3	5	9
Nordrhein-Westfalen	56	14	11	3	43	36
Berlin	2	2	4	1	8	6
Brandenburg	17	7	2	–	8	3
Sachsen-Anhalt	13	4	2	2	6	6
Ost	32	13	8	3	22	15
Sachsen	18	10	5	5	4	7
Thüringen	15	5	1	2	4	2
Südost	33	15	6	7	8	9
Rheinland-Pfalz	18	3	5	2	8	11
Saarland	5	1	1	1	1	–
Südwest	23	4	6	3	9	11
Landesgruppen gesamt	304	74	79	51	136	139

Ordentliche Mitgliedsunternehmen ²⁾ im VDV: Eigentümerstruktur nach Sparten

	Mitglieder je Sparte	(%)
Personenverkehr mit Bussen (BUS)	304	
Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	74	
Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE)	79	
Schiengüterverkehr (GV)	136	
		

© VDV | Statistik 2010 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2011 | ¹⁾ zurzeit keine eigene Sparte (Fachgruppe) im VDV ²⁾ hier nur Verkehrsunternehmen

**Ordentliche Mitglieder,
alphabetisch nach Namen**

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG (ASEAG),
Neuköllner Str. 1, 52068 Aachen, Tel. 0241 1688-0 **BUS**

Aachener Verkehrsverbund GmbH (AVV), Neuköllner Str. 1,
52068 Aachen, Tel. 0241 96897-0 **V/AT**

Abellio GmbH, Bredeneyer Str. 2, 45133 Essen,
Tel. 0201 1858-0 **BUS PVE**

Abellio Rail NRW GmbH, Eckeseyer Str. 110, 58089 Hagen,
Tel. 0201 1858 5054 **BUS PVE**

Ahaus-Alstätter Eisenbahn GmbH (AAE), Gronauer Str. 26,
48683 Ahaus, Tel. 02567 9315-0 **SGV**

AHG Industry GmbH & Co. KG, Am Seegraben 16, 03051 Cottbus /
Groß Gaglow, Tel. 0355 5840621 **EIU SGV**

Aicher Cargo GmbH, Industriestr. 1, 86405 Meitingen,
Tel. 08271 82468 **SGV**

AKN Eisenbahn AG, Rudolf-Diesel-Str. 2, 24568 Kaltenkirchen,
Tel. 04191 933-0 **EIU PVE SGV**

Aktiv Bus Flensburg GmbH, Apenrader Str. 22, 24939 Flensburg,
Tel. 0461 15017-0 **BUS**

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG), Tullastr. 71,
76131 Karlsruhe, Tel. 0721 6107-0 **EIU BUS PVE SGV**

Alpha Trains Europa GmbH, Neusser Str. 93, 50670 Köln,
Tel. 0221 910490-00 **PVE SGV**

Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH (ABE), Bersenbrücker
Str. 6-8, 49577 Ankum, Tel. 05462 253 **SGV**

Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH, Rühländer Str. 1a,
91522 Ansbach, Tel. 0981-8904-0 **BUS**

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt Transport GmbH (EKO),
Werkstr. 1, 15890 Eisenhüttenstadt,
Tel. 03364 37-5060 **EIU SGV**

assoft GmbH Abteilung railmen, Goldschmidtstr. 28,
04103 Leipzig, Tel. 0341 2157661 **BUS**

Augsburger Localbahn GmbH (AL), Friedberger Str. 43,
86161 Augsburg, Tel. 0821 56097-0 **EIU SGV**

Augsburger Verkehrsgesellschaft mbH (AVG), Hoher Weg 1,
86152 Augsburg, Tel. 0821 6500-5001 **BUS TRAM**

Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV), Prinzregentenstr. 2,
86150 Augsburg, Tel. 0821 343770 **V/AT**

Autobus Sippel GmbH, Hessenstr. 16, 65719 Hofheim,
Tel. 06122 9124-0 **BUS**

Autokraft GmbH (AK), Hamburger Chaussee 10, 24114 Kiel,
Tel. 0431 666-0 **BUS**

AWV Ahrweiler Verkehrs GmbH, Brohltalstr. 2, 56654 Brohl-
Lützing, Tel. 02633 4252-0 **BUS**

Bad Wildunger Kraftwagenverkehrs- und Wasserversorgungsges.
mbH (BKW), St. Florian Str. 14, 34537 Bad Wildungen,
Tel. 05621 8028-10 **BUS**

Bahnen der Stadt Monheim GmbH (BSM), Daimlerstr. 10a,
40789 Monheim / Rhein, Tel. 02173 9574-0 **EIU BUS SGV**

Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG), Poratzstr. 68,
16225 Eberswalde, Tel. 03334 520 **BUS**

BASF SE Servicezentrum Bahn WLL/R-B818, Carl-Bosch-Str. 38,
67056 Ludwigshafen, Tel. 0621 60-55296 **EIU SGV**

Bayerische CargoBahn GmbH (BCB), Edisonallee 5,
89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 927092-0 **SGV**

Bayerische Oberlandbahn GmbH (BOB), Bahnhofplatz 9,
83607 Holzkirchen, Tel. 08024 997171 **PVE**

Bayern Bahn Betriebsgesellschaft mbH, Am Hohen Weg 6a,
86720 Nördlingen, Tel. 09081 27282-61 **EIU PVE SGV**

Bayernhafen GmbH & Co. KG bayernhafen Gruppe, Linzer Str. 6,
93055 Regensburg, Tel. 0941 79504-0 **EIU SGV**

Bayreuther Verkehrs- und Bäder GmbH (BYV), Birkenstr. 2,
95447 Bayreuth, Tel. 0921 600-0 **BUS**

BeNEX GmbH, Burchardstr. 21, 20095 Hamburg,
Tel. 040 399958-100 **BUS PVE**

Bentheimer Eisenbahn AG (BE), Otto-Hahn-Str. 1,
48529 Nordhorn, Tel. 05921 8033-0 **EIU BUS PVE SGV**

Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA),
Westhafenstr. 1, 13353 Berlin, Tel. 030 39095-0 **SGV**

Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG), Holzmarktstr. 15-17,
10179 Berlin, Tel. 030 256-0 **BUS TRAM**

Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr (BtMH), Duisburger
Str. 78, 45479 Mülheim / Ruhr, Tel. 0208 52341 **EIU SGV**

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA), Univer-
sitätsstr. 58, 44789 Bochum, Tel. 0234 303-0 **BUS TRAM**

Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG (BOB), Kornblu-
menstr. 711, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 505-0 **PVE**

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH (bodo),
Bahnhofplatz 5, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 3614141 **V/AT**

Bombardier Transportation Headquarters, Schöneberger Ufer 1,
10785 Berlin, Tel. 030 98607-0 **EIU SGV**

Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt GmbH, Georg-Schütte-
Platz 8, 26757 Borkum, Tel. 04922 309-10 **EIU BUS PVE**

Breisgau-S-Bahn GmbH (BSB), Besançonallee 99, 79111 Freiburg,
Tel. 0761 4511-101 **PVE**

bremenports GmbH & Co. KG, Am Strom 2, 27568 Bremerhaven,
Tel. 0471 30901-0 **EIU SGV**

Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH Bahnhof Leeste (BTE),
Leester Str. 88, 28844 Weyhe, Tel. 0421 80950974 **EIU SGV**

Bremer Straßenbahn AG (BSAG), Flughafendamm 12,
28199 Bremen, Tel. 0421 5596-0 **BUS TRAM**

Bremische Hafeneisenbahn, Senator für Wirtschaft und Häfen,
Zweite Schlachtpforte 3, 28195 Bremen,
Tel. 0421 361-8533 **EIU**

Brohltal Schmalspureisenbahn Betriebsges. mbH (BEG), Kapellen-
str. 12, 56651 Niederzissen, Tel. 02636 80303 **PVE SGV**

Brohltal-Eisenbahn GmbH, Kapellenstr. 12, 56651 Niederzissen,
Tel. 02636 9740-0 **EIU**

BT Berlin Transport GmbH, Pallasstr. 35, 10781 Berlin,
Tel. 030 21495-0 **BUS TRAM**

Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH (BMO), Ernst-Thälmann-
Str. 71, 15344 Strausberg, Tel. 03341 4783-0 **BUS**

Busverkehr Oder-Spree GmbH (BOS), James-Watt-Str. 4,
15517 Fürstenwalde, Tel. 03361 5561-0 **BUS**

Busverkehr Rheinland GmbH (BVR), Worringer Str. 34,
40211 Düsseldorf, Tel. 0211 16990-10 **BUS**

Busverkehr RheinNeckar GmbH (BRN), Willy-Brandt-Platz 7,
68161 Mannheim, Tel. 0621 12003-0 **BUS**

BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Am Bahnhof 6, 33602
Bielefeld, Tel. 0521 52070-0 **BUS**

cantus Verkehrsgesellschaft mbH, Wilhelmshöher Allee 252,
34119 Kassel, Tel. 0561-9307450 **PVE**

Captrain Deutschland GmbH (Veolia), Georgenstr. 22,
10117 Berlin, Tel. 030 396011-0 **SGV**

CFL Cargo Deutschland GmbH, Lise-Meitner-Str. 15,
24941 Flensburg, Tel. 0461 70 71 74 0 **SGV**

Chemion Logistik GmbH C-DOR, 51368 Leverkusen,
Tel. 02133 51-3404 **SGV**

Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG), Carl-von-Ossietzky-Str. 186,
09127 Chemnitz, Tel. 0371 2370-0 **BUS TRAM**

City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC), Bahnhofstr. 1,
09111 Chemnitz, Tel. 0371 495795222 **EIU TRAM PVE**

City-Bus Mainz GmbH (CBM), Mozartstr. 8, 55118 Mainz,
Tel. 06131 12 1234 **BUS**

Cottbusverkehr GmbH (CV), Walther-Rathenau-Str. 38,
03044 Cottbus, Tel. 0355 8662-0 **BUS TRAM**

CTL Logistics GmbH Jannowitz-Center, Jannowitz-Center,
Brückenstr. 5a, 10179 Berlin, Tel. 030 200950-0 **SGV**

DB Fernverkehr AG, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt / Main,
Tel. 069 265-0 **PVE**

DB Netz AG, Theodor-Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt / Main,
Tel. 069 265-0 **BUS**

DB Regio AG, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt / Main, Tel. 069 265-0 _____	PVE
DB Regio NRW GmbH, Willi-Becker-Allee 11, 40227 Düsseldorf, Tel. 018005 996633 _____	PVE
DB RegioNetz Verkehrs GmbH (RNV), Vorsitzender der Geschäftsführung, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt / Main, Tel. 069 265-7667 _____	PVE
DB Schenker Rail Deutschland AG, Rheinstr. 2, 55116 Mainz, Tel. 06131 15-60540 _____	SGV
DB Vertrieb GmbH, Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt / Main, Tel. 069 265-0 _____	PVE
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Karlst. 31-33, 89073 Ulm, Tel. 0731 1550-150 _____	BUS PVE
Delbus GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 22, 27749 Delmenhorst, Tel. 04221 9192-0 _____	BUS
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH (DHE), Am Bahnhof 3, 27243 Harpstedt, Tel. 04244 93550 _____	EIU BUS SGV
Dessauer Verkehrs GmbH (DVG), Erich-Köckert-Str. 48, 06842 Dessau, Tel. 0340 899-2502 _____	BUS TRAM
Deutsche Museums-Eisenbahn GmbH (DME), Steinstr. 7, 64291 Darmstadt, Tel. 06151 377100 _____	EIU TRAM PVE SGV
Deutsche Regionaleisenbahn GmbH (DRE), Kurfürstendamm 11, 10719 Berlin, Tel. 030 63497076 _____	EIU PVE SGV
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH (Duss), Am Kümmerling 24-26, 55294 Bodenheim, Tel. 06135 8191-0 _____	EIU SGV
Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Erste Museums-Eisenbahn Deutschlands, Bahnhof 1, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. 04252 9300-0 _____	EIU PVE
Dienstleistungsges. für Kommunikationsanlagen des Stadt- und Regionalverkehrs mbH (DKS), Robert-Perthel-Str. 79, 50739 Köln, Tel. 0221 954442-0 _____	
Donau-Ille-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING), Wilhelmstr. 22, 89073 Ulm, Tel. 0731 96252-0 _____	V/AT
Dortmunder Eisenbahn GmbH (DE), Speicherstr. 23, 44147 Dortmund, Tel. 0231 9839601 _____	SGV
DOW Olefinverbund GmbH, Bau L 47, 06258 Schkopau, Tel. 03461 492922 _____	EIU
Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), Trachenberger Str. 40, Tel. 01129 Dresden, Tel. 0351 857-0 _____	BUS TRAM
DSB Deutschland GmbH Jörg WiedenlÜbbert, Hansaallee 201 (Haus 2, 3.OG), 40549 Düsseldorf _____	PVE
DSW21 Dortmund Stadtwerke AG, Degglingstr. 40, 44141 Dortmund, Tel. 0231 955-00 _____	BUS TRAM
Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG), Bungertstr. 27, 47053 Duisburg, Tel. 0203 604-0 _____	BUS TRAM
duisport-Duisburger Hafen AG, Alte Ruhrorter Str. 42-52, 47119 Duisburg, Tel. 0203 803-1 _____	EIU
Duisport Rail GmbH, Alte Ruhrorter Str. 42-52, 47119 Duisburg, Tel. 0203 803210 _____	SGV
Dürener Kreisbahn GmbH (DKB), Kölner Landstr. 271, 52351 Düren, Tel. 02421 3901-0 _____	BUS
E.ON Westfalen Weser AG PaderSprinter, Barkhauser Str. 6, 33106 Paderborn, Tel. 05251 503-6060 _____	BUS
Eisenbahn Köln-Mülheim-Leverkusen (EKML), Chempark, Gebäude L 7, 51368 Leverkusen, Tel. 0214 30-32958 _____	EIU
Eisenbahnbetriebe Mittlerer Neckar GmbH (EMN), Bolzstr. 126, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 80117-100 _____	SGV
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVB), Bahnhofstr. 67, 27404 Zeven, Tel. 04281 944-0 _____	EIU BUS PVE SGV
Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH (e.g.o.o.), Dreekamp 5, 26605 Aurich, Tel. 04941 976 778 _____	SGV
Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH (EGP), Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel. 0331 5055635 _____	SGV
Eisenbahn-Technische Bildung GmbH (ETB), Elbestr. 6, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 03338-705826 _____	PVE
Eisenbahnverkehrsunternehmen Vossloh Locomotives GmbH (VL), Falckensteiner Str. 2, 24159 Kiel, Tel. 0431 3999-2195 _____	SGV
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises oHG (SSB), Theaterstr. 24, 53111 Bonn, Tel. 0228 711-1 _____	TRAM
Emsländische Eisenbahn GmbH (EEB), Bahnhofstr. 41, 49716 Meppen, Tel. 05931 9336-0 _____	EIU SGV
END Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG, Schockenriedstr. 50, 70565 Stuttgart, Tel. 0711 7885-2609 _____	BUS
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF), Arolser Landstr. 27, 34497 Korbach, Tel. 05631 955-0 _____	BUS
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (EVB), Werftstr. 1, 23966 Wismar, Tel. 03841 749-0 _____	BUS
Erfurter Bahn GmbH (EB), Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt, Tel. 0361 74207-0 _____	EIU PVE SGV
Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG), Am Urbicher Kreuz 20, 99099 Erfurt, Tel. 0361 4390-0 _____	BUS TRAM
Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH (ESTW), Frauen- auracher Str. 90, 91056 Erlangen, Tel. 09131 823-0 _____	BUS
Erms-Neckar-Bahn AG (ENAG), Pfähler Str. 17, 72574 Bad Urach, Tel. 07125 407634 _____	EIU
Essener Verkehrs-AG (EVAG), Zweigertstr. 34, 45130 Essen, Tel. 0201 826-0 _____	BUS TRAM
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, Gartenfeldstr. 18, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611 45022-0 _____	BUS
EVS Euregio Verkehrsschiennetz GmbH, Rüst 30, 52224 Stolberg, Tel. 02402 9895-0 _____	EIU
EW Bus GmbH, Abbestr. 8, 37327 Leinefelde-Worbis, Tel. 03605 5152-0 _____	BUS
Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH (FFG), Lademann- bogen 138, 22339 Hamburg, Tel. 040 53903 0 _____	BUS
Farge-Vegesacker Eisenbahn-Gesellschaft mbH (FVE), Farger Str. 128, 28777 Bremen, Tel. 0421 68646 _____	EIU
FirstGroup Rhein-Neckar GmbH (FGRN), Heinkelstr. 25, 67346 Speyer, Tel. 06232 6709-0 _____	BUS
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH (FEG), Carl-Schiffner- Str. 26, 09599 Freiberg, Tel. 03731 30077-0 _____	PVE
Freiburger Verkehrs AG (VAG), Besançonallee 99, 79111 Freiburg, Tel. 0761 4511-0 _____	BUS TRAM
Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising, Tel. 08161 183-0 _____	BUS
Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH, Mühlen- damm 86, 22087 Hamburg, Tel. 040 227106-0 _____	BUS
Gelsen-Log. Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Serviceges. mbH, Ebertstr. 30, 45879 Gelsenkirchen, Tel. 0209 954-1840 _____	EIU SGV
Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen (GW), Adlerstr. 25, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821 753-0 _____	BUS
Geraer Verkehrsbetrieb GmbH (GVB), Zoitzbergstr. 3, 07551 Gera, Tel. 0365 7390-0 _____	BUS TRAM
Gesellschaft zur Förderung des ÖPNV im Landkreis Regensburg GmbH (GFN), Donaustauer Str. 115, 93059 Regensburg, Tel. 0941 46319-0 _____	V/AT
GET Eisenbahn und Transport GmbH, Rheinstr. 90-122, 49090 Osnabrück, Tel. 05401 39-4360 _____	EIU SGV
Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH (GöVB), Gustav-Bielefeld- Str. 1, 37079 Göttingen, Tel. 0551 38444-0 _____	BUS
Grevesmühlener Busbetriebe GmbH (GGB), Wismarsche Str. 155, 23936 Grevesmühlen, Tel. 03881 78880 _____	BUS
Großraum-Verkehr Hannover üstra Service Center City (GVH), Karmarschstr. 30/32, 30159 Hannover, Tel. 0511 1668-2257 _____	V/AT
Hafen Emmelsum Eigenbetrieb des Kreises Wesel, Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel, Tel. 0281 207-0 _____	EIU
Hafen Hamm GmbH, Hafenstr. 26, 59067 Hamm, Tel. 02381 274-1310 _____	EIU SGV
Hafen Hannover GmbH (HHG), Am Brinker Hafen 5, 30179 Hannover, Tel. 0511 168-42695 _____	EIU SGV

Verzeichnisse | Mitglieder im VDV

- Hafen Krefeld GmbH & Co. KG, Oberstr. 13, 47829 Krefeld,
Tel. 02151 4927-0 **EIU SGV**
- Hafen Nürnberg-Roth GmbH (HNR), Rotterdamer Str. 2,
90451 Nürnberg, Tel. 0911 64294-0 **EIU**
- Hafen Stuttgart GmbH (HSG), Am Westkai 9 A,
70327 Stuttgart, Tel. 0711 918980-10 **EIU**
- Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK), Harry-Blum-Platz 2,
50678 Köln, Tel. 0221 390-0 **EIU SGV**
- Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH, Zollhofstr. 4,
67061 Ludwigshafen, Tel. 0621 5984-0 **EIU SGV**
- Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH (Häfen RLP), Zollhofstr. 4,
67061 Ludwigshafen, Tel. 0621 5984-0 **EIU SGV**
- Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG), Hafen-
str. 14, 38112 Braunschweig, Tel. 0531 21034-0 **EIU SGV**
- Hafenbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim (HBG),
Hafenstr. 20, 31137 Hildesheim, Tel. 05121 53384 **EIU SGV**
- Hagener Straßenbahn AG (HAST), Am Pfannenofen 25,
58097 Hagen, Tel. 02331 208-0 **BUS**
- Halberstädter Verkehrs-GmbH (HVG), Gröperstr. 83,
38820 Halberstadt, Tel. 03941 5661-5 **BUS TRAM**
- Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG), Freimfelder Str. 74,
06112 Halle / Saale, Tel. 0345 581-0 **BUS TRAM**
- Hamburg Port Authority AöR (HPA), Neuer Wandramm 4,
20457 Hamburg, Tel. 040 42847-2543 **EIU**
- Hamburger Hochbahn AG (Hochbahn), Steinstr. 20,
20095 Hamburg, Tel. 040 3288-0 **BUS TRAM**
- Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV), Steindamm 94,
20099 Hamburg, Tel. 040 325775-0 **V/AT**
- Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB), Daimlerstr. 5,
63450 Hanau, Tel. 06181 30088-0 **BUS**
- Hannover Mobilien Leasing GmbH, Bavariafilmplatz 8,
82031 Grünwald, Tel. 089 21104 421 **PVE SGV**
- Hansebahn Bremen GmbH (HBB), Auf den Delben 35,
28237 Bremen, Tel. 0421 6483 213 **EIU SGV**
- Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB), Friedrichstr. 151,
38855 Wernigerode, Tel. 03943 558-0 **EIU PVE SGV**
- Harzer Verkehrsbetriebe GmbH (HVB), Dornbergsweg 7,
38855 Wernigerode, Tel. 03943 564-0 **BUS**
- Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG), Johannsenstr. 12-17,
14482 Potsdam, Tel. 0331 749130 **BUS**
- Havelländische Eisenbahn AG (hvle), Schönwalder Allee 51,
13587 Berlin, Tel. 030 375981-0 **EIU SGV**
- H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (HBG), Emil-Figge-Str. 71d,
44227 Dortmund, Tel. 0231 757-55 -56 **TRAM**
- HEAG mobilo GmbH, Klappacher Str. 172, 64285 Darmstadt,
Tel. 06151 709-4000 **TRAM**
- Heavy Haul Power International GmbH (HHPI), Steigerstr. 9,
99096 Erfurt, Tel. 0361 2629970 **SGV**
- Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB GmbH),
Kurfürsten-Anlage 42-50, 69115 Heidelberg,
Tel. 06221 513-0 **BUS TRAM**
- Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr GmbH (HNV),
Olgastr. 2, 74072 Heilbronn, Tel. 07131 8888610 **V/AT**
- HeiterBlick GmbH, Spinnereistr. 13, 04179 Leipzig,
Tel. 0341 355-211-0 **TRAM**
- Hessische Landesbahn GmbH (HLB), Am Hauptbahnhof 18,
60329 Frankfurt / Main,
Tel. 069 242524-0 **EIU BUS TRAM PVE SGV**
- HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH,
Lindleystr. 14, 60314 Frankfurt / Main,
Tel. 069 212-36037 **EIU SGV**
- HLB Basis AG, Mannheimer Str. 15, 60329 Frankfurt / Main,
Tel. 069 242524-0 **EIU BUS TRAM PVE SGV**
- HofVerkehr GmbH, Unterkotzauer Weg 25, 95028 Hof,
Tel. 09281 812-0 **BUS**
- Holzlogistik & Güterbahnen GmbH (HLG), Kasselerstr. 28 a,
36179 Bebra, Tel. 06622 50011 **SGV**
- HTB-Hörseltalbahn GmbH, Adam-Opel-Str. 100,
99817 Eisenach, Tel. 03691 700152 **EIU SGV**
- Husa Transportation Deutschland GmbH, Düsseldorfer Str. 42,
47051 Duisburg, +31(0) 85 2012000 **SGV**
- HzL Hohenzollerische Landesbahn AG, Bahnhofstr. 21,
72379 Hechingen, Tel. 07471 1806-0 **EIU BUS PVE SGV**
- IDR Bahn GmbH & Co. KG, Henkelstr. 164,
40589 Düsseldorf, Tel. 0211 74836-0 **SGV**
- IFTEC GmbH & Co. KG, Teslastr. 2, 04347 Leipzig,
Tel. 0341 492-3100 **TRAM**
- Ilmebahn GmbH (ILM), Dr.-Friedrich-Uhde-Str. 24,
37574 Einbeck, Tel. 05561 9325-0 **EIU BUS SGV**
- Ilm-Kreis Personenverkehrs GmbH (IKPV), Ichtershäuser
Str. 31, 99310 Arnstadt, Tel. 03628 640640 **BUS V/AT**
- In-der-City-Bus GmbH (ICB), Am Römerhof 27,
60486 Frankfurt / Main, Tel. 069 719-1893-0 **BUS**
- Industriebahn-Gesellschaft Berlin mbH (IGB), Georgenstr. 22,
10117 Berlin, Tel. 030 396011-0 **EIU SGV**
- Industrietransportgesellschaft mbH Brandenburg (ITB), Friedrich-
Franz-Str. 11, 14770 Brandenburg, Tel. 03381 3404-11 **SGV**
- Infra Fürth Holding GmbH & Co. KG, Leyher Str. 69,
90763 Fürth, Tel. 0911 9704-215 **EIU**
- infra fürth verkehr gmbh, Leyher Str. 69, 90763 Fürth,
Tel. 0911 9704-211 **BUS TRAM**
- Infracor GmbH, Paul-Baumann-Str. 1, Gebäude 1103,
45772 Marl, Tel. 02365 49-5377 **SGV**
- InfraLeuna GmbH, Am Haupttor, Bürocenter, 06237 Leuna,
Tel. 03461 43-4036 **EIU SGV**
- InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG Chemiepark Knapsack (ISK),
Industriestr., 50354 Hürth, Tel. 02233 48-1094 **SGV**
- Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH (INVG), Dollstr. 7,
85049 Ingolstadt, Tel. 0841 93418-0 **V/AT**
- ITL Eisenbahngesellschaft mbH, Magdeburger Str. 58,
01067 Dresden, Tel. 0351 4982108 **SGV**
- Jenaer Nahverkehr GmbH (JeNah), Keßlerstr. 29,
07745 Jena, Tel. 03641 414-0 **BUS TRAM**
- Kahlgrund-Verkehrs-GmbH (KVG), Am Bahnhof 12,
63825 Schöllkrippen, Tel. 06024 655-0 **EIU BUS PVE**
- Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV), Tullastr. 71,
76131 Karlsruhe, Tel. 0721 6107-0 **V/AT**
- Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH, Geschäfts-
bereich Rheinhäfen (KVVH), Werftstr. 2, 76189 Karlsruhe,
Tel. 0721 599-7400 **EIU**
- Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG), Königstor 3-13,
34117 Kassel, Tel. 0561 3089-0 **BUS TRAM**
- Keolis Deutschland GmbH & Co. KG, Reinhardtstr. 52,
10117 Berlin, Tel. 030 3465595 0 **PVE**
- Kieler Verkehrsgesellschaft mbH (KVG), Werftstr. 233/243,
24143 Kiel, Tel. 0431 594-02 **BUS**
- Koblenzer Verkehrs-Service GmbH (KVS), Schützenstr. 80-82,
56068 Koblenz, Tel. 0261 392-0 **BUS**
- Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB), Scheidtweilerstr. 38,
50933 Köln, Tel. 0221 547-0 **BUS TRAM PVE**
- Kommunale Personennahverkehrs-Gesellschaft Eisenach mbH
(KVG), Bahnhofstr. 34, 99817 Eisenach, Tel. 036921 913-0 **BUS**
- Kompetenz für Schienengebundene Verkehre GmbH (KSV), Ludwig-
Erhard-Str. 55 a, 04103 Leipzig, Tel. 0341 9982055 **SGV**
- Kraftverkehr Wupper-Sieg AG (KWS), Borsigstr. 18,
51381 Leverkusen, Tel. 02171 5007-0 **BUS**
- Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH (KVG), Südstr. 2,
02763 Zittau, Tel. 03583 7741-0 **BUS**
- Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (KVG), Bahnhofplatz 19,
31785 Hameln, Tel. 05151 788-900 **BUS**
- Kraftverkehrsgesellschaft mbH BÖRDE-BUS (KVG), Schermcker
Winkel 5, 39387 Oschersleben, Tel. 03949 9404-0 **BUS**
- Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig (KVG), In den
Blumentriften 1, 38226 Salzgitter, Tel. 05341 4099-0 **BUS**

- Kraftverkehrsgesellschaft mbH Ribnitz-Damgarten (KVG),
Am Nettelrade 5, 18311 Ribnitz-Damgarten,
Tel. 03821 8865-0 **BUS**
- Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH (KVG), Schützenstr. 80–82,
56068 Koblenz, Tel. 0261 392-0 **BUS**
- Kreisbahn Aurich GmbH (KBA), Breiter Weg 69 A,
26603 Aurich, Tel. 04941 9560-0 **BUS**
- Kreisbahn Mansfelder Land GmbH (KML), Ahlsdorfer Weg 10,
06311 Helbra, Tel. 034772 20257 **EIU PVE SGV**
- Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH (KSW), Eiserfelder Str. 16,
57072 Siegen, Tel. 0271 33839-60 **EIU SGV**
- Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH (VSH), Am Spitalbach 20,
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 970100 **V/AT**
- Kreisverkehrsbetrieb Sigmaringen GmbH (KVB), Gorheimer Allee 2,
72488 Sigmaringen, Tel. 07571 51274 **BUS**
- Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KVIP), Bahnstr. 15,
25436 Uetersen, Tel. 04122 9098-0 **BUS**
- Kreisverkehrsgesellschaft Meißen mbH (KVM), Bahnhofstr. 4,
01558 Großenhain, Tel. 03522 5225-11 **V/AT**
- Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH (KVG), Masayaplatz 1,
63128 Dietzenbach, Tel. 06074 6966-900 **BUS V/AT**
- Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH (KVG), Altenburger
Chaussee 1, 06406 Bernburg, Tel. 03471 3569-0 **BUS**
- Kuckucksbühnel Bahnbetriebs GmbH, Verbandsgemeindeverw.
Lambrecht/Pfalz, Sommerbergstr. 3, 67466 Lambrecht,
Tel. 06325 1810 **EIU PVE**
- Kurwaldbahn Bad Ems GmbH, Römerstr. 1, 56130 Bad Ems,
Tel. 02603 973-0 **TRAM**
- Küstenbus GmbH, Buchenweg 5, 18209 Bad Doberan,
Tel. 038203 488-0 **BUS**
- KVG Stade GmbH & Co. KG, Harburger Str. 96, 21680 Stade,
Tel. 04141 525-0 **BUS**
- KVS GmbH, Oberförstereistr. 2, 66740 Saarlouis,
Tel. 06831 9402-0 **BUS**
- Leipziger Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH (LEG),
Berliner Str. 18, 04509 Delitzsch, Tel. 034202 20 83 71 **SGV**
- Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB), Karl-Liebknecht-
Str. 12, 04107 Leipzig, Tel. 0341 492-0 **BUS TRAM**
- Lembke, Koschick & Co. Omnibus-Verkehrsbetrieb (L + K),
Nienburger Str. 50, 29225 Celle, Tel. 05141 487080 **BUS**
- LeoBus GmbH, Pegauer Str. 124, 04442 Zwenkau,
Tel. 0341 492-3500 **BUS**
- Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Leonhard-Weiss-Str. 2–3,
74589 Satteldorf, Tel. 07161 602-1657 **EIU**
- Locon Logistik & Consulting AG, Dorfstr. 23, 17291 Oberuckersee,
OT Seehausen, Tel. 030 2977359-0 **SGV**
- Lokomotion Gesellschaft für Schienentraction mbH, Kastenbauer-
str. 2, 81677 München, Tel. 089 200032-300 **SGV**
- Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG), Zum Hafenplatz 1,
23570 Lübeck, Tel. 04502 807-0 **EIU**
- Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH (LSE), Königsberger
Str. 10, 29439 Lüchow, Tel. 05841 977335 **BUS**
- Ludwigsburger Verkehrslinien Reisebüro Jäger GmbH (LVL),
Hermann-Hagenmeyer-Str. 4, 71636 Ludwigsburg,
Tel. 07141 9490-0 **BUS**
- Ludwigsluster Verkehrsgesellschaft mbH (LVG),
Bahnhofstr. 125, 19230 Hagenow, Tel. 03883 61610 **BUS**
- Maass Reisen GmbH Linienverkehr und Touristik, Altenwalder
Chaussee 77, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721 727-0 **BUS**
- Magdeburger Hafen GmbH (MHG), Saalestr. 20,
39126 Magdeburg, Tel. 0391 5939-0 **EIU SGV**
- Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH (marego),
Franckestr. 1, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 5096350 **V/AT**
- Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB GmbH), Otto-von-Gue-
ricke-Str. 25, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 548-0 **BUS TRAM**
- Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV), Am Kreishaus 1–5,
65719 Hofheim, Tel. 06192 95109-11 **BUS V/AT**
- Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), Mozartstr. 8,
55118 Mainz, Tel. 06131 12-6030 **BUS TRAM**
- Märkische Eisenbahngesellschaft GmbH (MEG), Wehberger
Str. 80, 58507 Lüdenscheid, Tel. 02351 1801-0 **EIU SGV**
- MBB Meininger Busbetriebs GmbH, Am Still 2, 98617 Sülzfeld,
Tel. 036945 58061 **BUS**
- Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH (MBB Molli), Am
Bahnhof, 18209 Bad Doberan, Tel. 038203 48811 **EIU PVE**
- metronom Eisenbahngesellschaft mbH, St.-Viti-Str. 15,
29525 Uelzen, Tel. 0581 97164-0 **PVE**
- Mindener Kreisbahnen GmbH (MKB), Karlstr. 48,
32423 Minden, Tel. 0571 93444-0 **EIU BUS SGV**
- Misburger Hafengesellschaft mbH (MGH), Am Hafen 3,
30629 Hannover, Tel. 0511 168-42695 **SGV**
- Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH (MEG), Postfach 14 61,
06204 Merseburg, Tel. 03461 49-2249 **SGV**
- Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH, Sitz Halle,
Geschäftsstelle Leipzig (MDV), Prager Str. 8,
04103 Leipzig, Tel. 0341 86843-0 **V/AT**
- Mittelrheinischer Verkehrsbetrieb GmbH (MVB), Carl-
Borgward-Str. 116, 56566 Neuwied, Tel. 02633 425212 **BUS**
- Mittelweserbahn GmbH (MWB), Bahnhofstr. 2,
27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. 04252 9386-0 **EIU SGV**
- moBiel GmbH, Otto-Brenner-Str. 242, 33604 Bielefeld,
Tel. 0521 51-0 **BUS TRAM**
- Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG), Duisburger Str. 78,
45479 Mülheim / Ruhr, Tel. 0208 451-0 **BUS TRAM SGV**
- Münchner Linien GmbH & Co. KG (ML), Heidemannstr. 220,
80939 München, Tel. 089-32304-0 **BUS**
- Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVG),
Thierschstr. 2, 80538 München, Tel. 089 21033-0 **V/AT**
- Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), Emmy-
Noether-Str. 2, 80287 München, Tel. 089 2191-0 **BUS TRAM**
- MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH, Wehberger Str. 80,
58507 Lüdenscheid, Tel. 02351 1801-0 **BUS**
- MVV GmbH, Luisenring 49, 68159 Mannheim,
Tel. 0621 290-0 **EIU BUS TRAM PVE**
- Nagoldtal Reisen Benz Omnibusbetriebs GmbH & Co. KG (NTR),
Graf-Zeppelin-Str. 31, 72202 Nagold, Tel. 07452 8396-0 **BUS**
- Nahverkehr Hohenlohekreis (NVH), Bahnhofstr. 8,
74653 Künzelsau, Tel. 07940 9144-0 **BUS**
- Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS), Ludwigsluster Chaussee 72,
19061 Schwerin, Tel. 0385 39900 **BUS TRAM**
- Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH (NJL),
Marienränke 35, 39288 Burg, Tel. 03921 9359-0 **BUS**
- Nahverkehr-Würzburg-Mainfranken GmbH (NWM),
Theresienstr. 6–8, 97070 Würzburg, Tel. 0931 45280-0 **V/AT**
- Neckarhafen Plochingen GmbH, Am Rheinkai 10,
73207 Plochingen, Tel. 07153 61315-0 **EIU**
- neg Niebüll GmbH, Bahnhofstr. 6, 25899 Niebüll,
Tel. 04661-98088-0 **EIU PVE**
- Neißeverkehr GmbH (NV), Dubrauweg 47, 03172 Guben,
Tel. 03561 5087-0 **BUS**
- NeSA Eisenbahn-Betriebsges. Neckar-Schwarzwald-Alb mbH,
Bahnhof 10/1, 78628 Rottweil, Tel. 0741 174708-0 **PVE SGV**
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB), Warliner
Str. 6, 17034 Neubrandenburg, Tel. 0395 3500-510 **BUS**
- Neunkircher Verkehrs-AG (NVG), Wellesweilerstr. 146,
66538 Neunkirchen, Tel. 06821 240-240 **BUS**
- Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG, Hammer
Landstr. 3, 41460 Neuss, Tel. 02131 5323-103 **EIU SGV**
- Niederbarnimer Eisenbahn AG (NEB), Georgenstr. 22,
10117 Berlin, Tel. 030 396011-0 **EIU**
- Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG (NIAG), Homberger
Str. 113, 47441 Moers, Tel. 02841 205-0 **EIU BUS SGV**
- Niederrheinwerke Viersen mobil GmbH, Rektoratstr. 18,
41747 Viersen, Tel. 02162 371-0 **BUS**

Verzeichnisse | Mitglieder im VDV

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (N-Ports), Hindenburgstr. 28, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 799-2257	EIU
nordbahn Eisenbahn-GmbH & Co. KG (NBE), Rudolf-Diesel-Str. 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 04191 933-0	PVE
Nordhessischer Verkehrsverbund, Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH (NVV), Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel, Tel. 0561 70949-10	V/AT
Nordhomer Versorgungsbetriebe GmbH (NVB), Gildkamp 10, 48529 Nordhorn, Tel. 05921 301-0	BUS
northrail technical service GmbH & Co. KG (northrail), Diedrichstr. 9, 24143 Kiel, Tel. 0431 99080-0	EIU
NVV mobil und aktiv GmbH, Odenkirchener Str. 201, 41236 Mönchengladbach, Tel. 02166 688-0	BUS
Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG), Kölner Str. 237, 51645 Gummersbach, Tel. 02261 9260-0	BUS
Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH (OVPS), Bahnhofstr. 14a, 01796 Pirna, Tel. 03501 792-0	BUS TRAM
Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG), Annahofer Str. 1a, 16515 Oranienburg, Tel. 03301 699-211	BUS
Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH (OVb), Hebestr. 14, 63065 Offenbach, Tel. 069 80058-0	BUS
OhreBus Verkehrsgesellschaft mbH, An der Heerstr. 4, 39345 Vahldorf, Tel. 039202 8920	BUS
Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür. (OVG), Hönbacher Str. 7, 96515 Sonneberg-Hönbach, Tel. 03675 7529-0	BUS
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Sandstr. 38–40, 90443 Nürnberg, Tel. 0911 43057-0	BUS
Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH (ORN), Erthalstr. 1, 55118 Mainz, Tel. 06131 6393-0	BUS
On Rail Gesellschaft für Eisenbahnausrüstung und Zubehör mbH (ORME), Steinesweg 10, 40822 Mettmann, Tel. 02104 9297-0	SGV
Ortenau-S-Bahn GmbH (OSB), Rammersweierstr. 20, 77654 Offenburg, Tel. 0781 92393-0	PVE
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG), Eitelstr. 85/86, 10317 Berlin, Tel. 030 514 888833	PVE
Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE), Biermannstr. 33, 29221 Celle, Tel. 05141 276-0	EIU BUS PVE SGV
Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH (ORP), Perleberger Str. 64, 16866 Kyritz, Tel. 033971 30860	BUS
Ostseeland Verkehr GmbH Niederlassung Neubrandenburg (OLA), Friedrich-Engels-Ring 12, 17033 Neubrandenburg, Tel. 0395 44 228 0	EIU PVE SGV
PCK Raffinerie GmbH Anschlussbahn, Passower Chaussee 111, 16303 Schwedt, Tel. 03332 46-0	SGV
Personennahverkehrsges. Bad Salzungen mbH (PNG), Hersfelder Str. 4, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 8770-0	BUS
Personenverkehrsges. Burgenlandkreis mbH (PVG), Graf-Stauffenberg-Str. 11, 06618 Naumburg, Tel. 03445 23160	BUS
Personenverkehrsgesellschaft mbH Apolda (PVG), Flurstedter Marktweg 10, 99510 Apolda, Tel. 03644 5043-0	BUS
Personenverkehrsges. Neuhaus a. Rennweg mbH (PVG), An der Bergbahn 1, 98746 Mellenbach-Glasbach, Tel. 0180 3337287	BUS
Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH (PVG), Osterbrooksweg 73, 22869 Schenefeld, Tel. 040 72594-140	BUS
Plauener Straßenbahn GmbH (PSB), Wiesenstr. 24, 08527 Plauen, Tel. 03741 299-40	BUS TRAM
Prignitzer Eisenbahn GmbH (PEG), Pritzwalker Str. 8, 16949 Putlitz, Tel. 033981 502-0	EIU PVE
Q-Bus Nahverkehrsgesellschaft mbH, Hoymer Str. 21, 06493 Ballenstedt, Tel. 039483 593-0	BUS
RAG Aktiengesellschaft, Shamrockring 1, 44623 Herne, Tel. 02323 15-0	EIU
Rail4Chem Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH, Speicherstr. 23, 44147 Dortmund, Tel. 0231 983 96 12	SGV
RBH Logistics GmbH, Talstr. 7, 45966 Gladbeck, Tel. 02043 501-0	SGV
Regensburger Verkehrsbetriebe GmbH (RVB), Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg, Tel. 0941 601-2701	BUS
Regensburger Verkehrsverbund GmbH (RVV), Donaustauer Str. 115, 93059 Regensburg, Tel. 0941 46319-0	V/AT
Regental Bahnbetriebs-GmbH (RBG), Bahnhofplatz 1, 94234 Viechtach, Tel. 09942 9465-30	EIU PVE SGV
Regio Infra Service Sachsen GmbH (RIS), Carl-von-Ossietzky-Str. 186, 09127 Chemnitz, Tel. 0371 2370-745	EIU
Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL), Luisenstr. 16, 79539 Lörrach, Tel. 07621 415460	V/AT
Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH OT Bitterfeld ChemiePark, Areal C (RBB), Straße am Landgraben 5, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493 7-8400	EIU SGV
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH, An der Regiobahn 15, 40822 Mettmann, Tel. 02104 305-0	EIU PVE
RegioBus Hannover GmbH, Georgstr. 54, 30159 Hannover, Tel. 0511 36888-0	BUS
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Str. 52, 09648 Mittweida, Tel. 03727 968-0	BUS
Regional Bus Stuttgart GmbH (RBS), Seyfferstr. 34, 70197 Stuttgart, Tel. 0711 66607-0	BUS
Regional- und Stadtverkehr Bayern GmbH (RSB), c/o DB Regio AG, z.Hd. Herrn Klimt, Sandstr. 38–40, 90443 Nürnberg, Tel. 089 1308 3333	BUS
Regionalbus-Gesellsch. Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH, Bonatstr. 50, 99974 Mühlhausen, Tel. 03601 801697	BUS
Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB), Münchenstr. 12, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 80927-0	BUS
Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO), Paul-Neck-Str. 139, 02625 Bautzen, Tel. 03591 626-0	BUS
Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO), Von-Donle-Str. 7, 93055 Regensburg, Tel. 0941 60000	BUS
Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS), Nissanstr. 7, 15926 Luckau, Tel. 03544 5001-0	BUS
Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD), Ammonstr. 25, 01067 Dresden, Tel. 0351 4921-320	BUS
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE), Geyersdorfer Str. 32, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 151-100	BUS
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK), Theodor-Heuss-Ring 38–40, 50668 Köln, Tel. 0221 1637-0	BUS
Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Bosestr. 3, 34121 Kassel, Tel. 0561 20098-0	BUS
Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM), Krögerweg 11, 48155 Münster, Tel. 0251 6270-0	EIU BUS SGV
Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO), Hirtenstr. 24, 80335 München, Tel. 089 55164-0	BUS
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG), Am Bahnhof 10, 59494 Soest, Tel. 02921 395-0	EIU BUS SGV
Regionalverkehrsgesellschaft mbH Weißenfels (RVG), Selauer Str. 28, 06667 Weißenfels, Tel. 03443 4607-10	BUS
Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Bismarckallee 4, 79098 Freiburg, Tel. 0761 20728-0	V/AT
Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH (RVB), Rosa-Luxemburg-Str. 27, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 55770	BUS
Reisedienst Parchim GmbH, Am Eichberg 4, 19370 Parchim, Tel. 03871 6231-0	BUS
Rennsteigbahn GmbH & Co. KG (RBG), Rennsteig 3, 98711 Schmiedefeld, Tel. 036782 70666	EIU SGV
Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH Hogenmüller & Kull Co. KG (RSV), Am Heilbrunnen 116–118, 72766 Reutlingen, Tel. 07121 9430-0	BUS
Rheinbahn AG, Hansaallee 1, 40549 Düsseldorf, Tel. 0211 582-01	BUS TRAM
Rhein-Haardtahn GmbH (RHB), Industriestr. 3–5, 67063 Ludwigshafen, Tel. 06322 6006-31	EIU PVE

- RheinHafengesellschaft Weil am Rhein mbH, Hafenstr. 43 a,
79576 Weil / Rhein, Tel. 07621 9775-0 **SGV**
- Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV), Alte Bleiche 5,
65719 Hofheim, Tel. 06192 294-0 **V/AT**
- Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH (RMV), Neversstr. 5,
56068 Koblenz, Tel. 0261 10001-0 **BUS**
- Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH (RNN), Bahnhofstr. 2,
55218 Ingelheim / Rhein, Tel. 06132 7896-0 **V/AT**
- Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV), Möhlstr. 27,
68165 Mannheim, Tel. 0621 465-0 **BUS TRAM PVE**
- Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG), Steinstr. 31,
53844 Troisdorf, Tel. 02241 499-0 **EIU BUS SGV**
- Rhenus Veniro GmbH & Co. KG, Homberger Str. 113,
47441 Moers, Tel. 02841 916 95 0 **BUS PVE**
- Riedwerke Kreis Groß-Gerau (RWGG), Wasserweg 12,
64521 Groß-Gerau, Tel. 06152 719522 **BUS**
- Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH (RStV), Biermannstr. 33,
29221 Celle, Tel. 05141 276-0 **EIU SGV**
- Rostocker Straßenbahn AG (RSAG), Hamburger Str. 115,
18069 Rostock, Tel. 0381 802-0 **BUS TRAM**
- RP Eisenbahngesellschaft mbH (RPE), Schwetzinger Str. 2,
67157 Wachenheim, Tel. 06322 9482-0 **EIU**
- RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH, Siebengebirgsstr. 152,
53229 Bonn, Tel. 0228 430521 **EIU PVE SGV**
- Rügener Personennahverkehrs GmbH (RPNV), Tilzower Weg 33,
18528 Bergen / Rügen, Tel. 03838 82290 **BUS**
- RWE Power AG, Stüttgenweg 2, 50935 Köln,
Tel. 0221 480-0 **EIU SGV**
- Saarbahn GmbH, Hohenzollernstr. 104–106,
66117 Saarbrücken, Tel. 0681 587-0 **BUS TRAM PVE**
- Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH (SNS), Hohenzollern-
str. 8, 66333 Völklingen, Tel. 06898 909540 **V/AT**
- Saar-Pfalz-Bus GmbH, Am Hauptbahnhof 14,
66111 Saarbrücken, Tel. 0681 3015-0 **BUS**
- Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO), Magdeburger
Str. 58, 01067 Dresden, Tel. 0351 4982201 **EIU**
- Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG), Bahn-
hofstr. 41, 02763 Zittau, Tel. 03583 540540 **EIU PVE SGV**
- SAX-BUS Eilenburger Busverkehr GmbH, Gustav-Adolf-Ring 2,
04838 Eilenburg, Tel. 03423 7006-0 **BUS**
- S-Bahn Berlin GmbH, Invalidenstr. 19, 10115 Berlin,
Tel. 030297 43333 **PVE**
- S-Bahn Hamburg GmbH, Museumstr. 39, 22765 Hamburg,
Tel. 040 3918-50332 **PVE**
- SBB Cargo Deutschland GmbH, Schifferstr. 166,
47059 Duisburg, Tel. 0203 6078302 **SGV**
- SBB GmbH, Hafenstr. 10, 78462 Konstanz,
Tel. 07531 36188-0 **PVE**
- Schefenacker Reise- und Verkehrs-GmbH & Co. KG, Wolf-Hirth-
Str. 6, 73730 Esslingen, Tel. 0711 31974-0 **BUS**
- Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog – Inselbahn, Hauptstr. 28,
26465 Langeoog, Tel. 04972 693-0 **EIU PVE SGV**
- Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS), Dorfstr. 15,
15566 Schöneiche bei Berlin, Tel. 030 654868-33 **TRAM**
- Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH, Albert-Einstein-Str. 10,
86399 Bobingen, Tel. 08234 9663-0 **BUS TRAM**
- SDG Sächsische Dampfeisenbahnges. mbH, Geyersdorfer Str. 32,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 151-100 **EIU PVE**
- Seehafen Kiel GmbH & Co. KG, Schwedenkai 1, 24103 Kiel,
Tel. 0431 9822-0 **EIU SGV**
- Siemens AG Verkehrstechnik Prüfcenter Wegberg-Wildenrath,
Friedrich-List-Allee 1, 41844 Wegberg,
Tel. 02432 970-180 **SGV**
- SLG Spitzke Logistik GmbH, Märkische Allee 39–41,
14979 Großbeeren, Tel. 033701 901-355 **SGV**
- Solvay Chemicals GmbH Site Logistics, Xantener Str. 237,
47495 Rheinberg, Tel. 02843-73-0 **EIU SGV**
- Sommerbergbahn (SBB), Kernerstr. 11, 75323 Bad Wildbad,
Tel. 07081 930-150 **TRAM**
- Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH
(HGM), Rheinvorlandstr. 5, 68159 Mannheim,
Tel. 0621 292-2991 **EIU SGV**
- Stadt Worms Verkehrs-GmbH (SWW), Marktplatz 2,
67547 Worms, Tel. 06241 853-1250 **BUS**
- StadtBus Bocholt GmbH (SBB), Europaplatz 20,
46399 Bocholt, Tel. 02871 21919 0 **BUS**
- Stadtbus Goslar GmbH, Stapelner Str. 6, 38644 Goslar,
Tel. 05321 553-0 **BUS**
- StadtBus Verkehr Bruchsal GmbH, Schnabel-Henning-Str. 1a,
76646 Bruchsal, Tel. 07251 706-111 **BUS**
- Städtische Häfen Hannover Hafen- und Anschlussbetriebe (SHH),
Hansastr. 38, 30419 Hannover, Tel. 0511 168-42695 **EIU SGV**
- Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis (SNG),
Busbahnhof Kommerstr., 98527 Suhl, Tel. 03681 3943-0 **BUS**
- Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ), Schlachthof-
str. 12, 08058 Zwickau, Tel. 0375 316-0 **BUS TRAM**
- Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar (SVE), Heil-
bronner Str. 70, 73728 Esslingen, Tel. 0711 3512-3120 **BUS**
- Stadtlinienverkehr Limburg a. d. Lahn, Hospitalstr. 2,
65549 Limburg, Tel. 06431 203-261 **BUS**
- Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD),
Kirschfeld 8, 41542 Dormagen, Tel. 02133 2726-25 **BUS**
- Stadtverkehr Detmold GmbH (SVD), Rosental 13,
32756 Detmold, Tel. 05231 977744 **BUS**
- Stadtverkehr Euskirchen GmbH (SVE), Oststr. 1–5,
53879 Euskirchen, Tel. 02251 1414-0 **BUS**
- Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH, Kornblumenstr. 7/11,
88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 505-0 **BUS**
- Stadtverkehr Hildesheim GmbH (SVHi), Römerring 1,
31137 Hildesheim, Tel. 05121 508-242 **BUS**
- Stadtverkehr Lindau (B) GmbH (SW Lindau), Auenstr. 12,
88131 Lindau (B), Tel. 08382 704-0 **BUS**
- Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL), Ratekauer Weg 1–7,
23554 Lübeck, Tel. 0451 888-2000 **BUS**
- Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt / Oder (SVF), Böttner-
str. 1, 15232 Frankfurt / Oder, Tel. 0335 56486-0 **BUS TRAM**
- Stadtwerke Andernach GmbH – Hafensbahn (SWA), Läufe-
str. 4, 56626 Andernach, Tel. 02632 298-0 **EIU BUS**
- Stadtwerke Aschaffenburg Kommunale Dienstleistungen (StwAB),
Werkstr. 2, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 391-0 **BUS**
- Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH (Stawa), Hoher Weg 1,
86152 Augsburg, Tel. 0821 6500-5700 **BUS TRAM**
- Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale, Goethestr. 17/19,
97616 Bad Neustadt / Saale, Tel. 09771 6220-0 **BUS**
- Stadtwerke Bad Pyrmont Energie und Verkehrsgesellschaft mbH,
Südstr. 3, 31812 Bad Pyrmont, Tel. 05281 915-0 **BUS**
- Stadtwerke Bad Reichenhall – Verkehrsbetrieb, Hallgrafenstr. 2,
83435 Bad Reichenhall, Tel. 08651 705-0 **BUS**
- Stadtwerke Baden-Baden (Baden-Baden Linie) (BBL), Beuerner
Str. 25, 76534 Baden-Baden, Tel. 07221 277-0 **BUS**
- Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH (STVP), Margare-
tendamm 28, 96052 Bamberg, Tel. 0951 77-7150 **BUS**
- Stadtwerke Biberach GmbH (SWBC), Freiburger Str. 6, 88400
Biberach / Riß, Tel. 07351 30250-0 **BUS**
- Stadtwerke Bingen am Rhein, Saarlandstr. 364, 55411 Bingen,
Tel. 06721 9707-0 **BUS**
- Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH (SWB), Sandkaule 2,
53111 Bonn, Tel. 0228 711-1 **BUS TRAM**
- Stadtwerke Brühl GmbH, Engendorfer Str. 2, 50321 Brühl,
Tel. 02232 702-0 **BUS**
- Stadtwerke Dachau – Verkehrsbetrieb, Brunngrabenstr. 3,
85221 Dachau, Tel. 08131 7009-0 **BUS**
- Stadtwerke Essen AG – Hafenbetrieb, Hafenstr. 239–247,
45356 Essen, Tel. 0201 800-2901 **EIU SGV**

Verzeichnisse | Mitglieder im VDV

Stadtwerke Gießen AG (SWG), Lahnstr. 31, 35398 Gießen, Tel. 0641 708-0 _____	BUS
Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG), Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh, Tel. 05241 82-0 _____	BUS
Stadtwerke Hanau GmbH (SWH), Saarstr. 12, 63450 Hanau, Tel. 06181 365-291 _____	EIU SGV
Stadtwerke Heilbronn GmbH (SWH), Weipertstr. 49, 74076 Heilbronn, Tel. 07131 56-2544 _____	EIU BUS TRAM SGV
Stadtwerke Hürth AöR Abteilung Stadtverkehr Hürth (SVH), Friedrich-Ebert-Str. 40, 50354 Hürth, Tel. 02233 53903 _____	BUS
Stadtwerke Koblenz GmbH (SWK), Peter-Altmeier-Ufer 50, 56068 Koblenz, Tel. 0261 91163-0 _____	EIU SGV
Stadtwerke Konstanz GmbH (SWK), Max-Stromeyer-Str. 21–29, 78467 Konstanz, Tel. 07531 803-0 _____	BUS
Stadtwerke Landshut (StW. LA), Christoph-Dorner-Str. 9, 84028 Landshut, Tel. 0871 1436-2700 _____	BUS
Stadtwerke Langen GmbH (SWL), Weserstr. 14, 63225 Langen, Tel. 06103 595-0 _____	BUS
Stadtwerke Marburg GmbH (SWM), Am Krekel 55, 35039 Marburg, Tel. 06421 205-0 _____	BUS
Stadtwerke München GmbH (SWM), Emmy-Noether-Str. 2, 80287 München, Tel. 089 2191-0 _____	BUS TRAM
Stadtwerke Münster GmbH, Hafensplatz 1, 48155 Münster, Tel. 0251 694-0 _____	BUS
Stadtwerke Neuss GmbH (SWN), Moselstr. 25–27, 41464 Neuss, Tel. 02131 5310-0 _____	BUS
Stadtwerke Oberhausen AG (StOAG), Max-Eyth-Str. 62, 46149 Oberhausen, Tel. 0208 835-55 _____	BUS TRAM
Stadtwerke Osnabrück AG (SWO), Alte Poststr. 9, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 2002-0 _____	EIU BUS SGV
Stadtwerke Passau GmbH (SWP), Regensburger Str. 29, 94036 Passau, Tel. 0851 560-0 _____	BUS
Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH, An der Streckbrücke 4, 66954 Pirmasens, Tel. 06331 876-0 _____	BUS
Stadtwerke Ravensburg, Schussenstr. 22, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 804-0 _____	BUS
Stadtwerke Remscheid GmbH (SR), Neuenkamper Str. 81–87, 42855 Remscheid, Tel. 02191 1640 _____	BUS
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG (SWRO), Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Tel. 08031 36-2370 _____	BUS
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (SWR), Walter-Flex-Str. 74, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142 500-0 _____	BUS
Stadtwerke Schweinfurt GmbH Personenverkehr und Fahrzeug- technik, Bodelschwingstr. 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721 931-320 _____	EIU BUS
Stadtwerke Singen (Hohentwiel)–Stadtlinienverkehr (STW), Grubwaldstr. 1, 78224 Singen, Tel. 07731 85-0 _____	BUS
Stadtwerke Solingen GmbH–Verkehrsbetrieb (SWS), Weidenstr. 10, 42655 Solingen, Tel. 0212 295-0 _____	BUS
Stadtwerke Straubing GmbH (SBV), Sedanstr. 10, 94315 Straubing, Tel. 09421 864-0 _____	BUS
Stadtwerke Tübingen GmbH Abteilung Stadtverkehr (SVT), Eisenhutstr. 6, 72072 Tübingen, Tel. 07071 157-157 _____	BUS
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF), Kurt-Schumacher-Str. 8, 60311 Frankfurt/Main, Tel. 069 213-0 _____	BUS TRAM PVE
Stadtwerke Viernheim GmbH Verkehrsbetrieb (SWV), Industriestr. 2, 68519 Viernheim, Tel. 06204 989-0 _____	BUS
Stadtwerke Waldkraiburg GmbH, Meisenweg 1, 84478 Waldkraiburg, Tel. 08638-948-400 _____	BUS
Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH (SWW), Luisenstr. 8, 26382 Wilhelmshaven, Tel. 04421 291-0 _____	BUS
Stadtwirtschaft Weimar GmbH Verkehr Entsorgungsbetrieb Sportstätten, Industriestr. 14, 99427 Weimar, Tel. 03643 434-170 _____	BUS
Straßenbahn Herne–Castrop-Rauxel GmbH (HCR), An der Linde 41, 44627 Herne, Tel. 02323 3893-0 _____	BUS
Strausberger Eisenbahn GmbH c/o Stadtwerke Strausberg GmbH (STE), Kastanienallee 38, 15344 Strausberg, Tel. 03341 345-100 _____	TRAM
Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB), Schockenriedstr. 50, 70565 Stuttgart, Tel. 0711 7885-0 _____	BUS TRAM
SÜC Bus und Aquaria GmbH, Bamberger Str. 2–6, 96450 Coburg, Tel. 09561 749-1400 _____	BUS
SüdbadenBus GmbH (SBG), Bismarckallee 2 a, 79098 Freiburg, Tel. 0761 36803-0 _____	BUS
Südbrandenburger Nahverkehrs GmbH (SBN), Spremberger Str. 23, 01968 Senftenberg, Tel. 03573 14790 _____	BUS
Südwestbus Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS), Gartenstr. 78, 76135 Karlsruhe, Tel. 0721 8406-0 _____	BUS
SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-AG, Rheinstr. 8, 77933 Lahr, Tel. 07821 2702-0 _____	EIU BUS PVE SGV
SWK Mobil GmbH, St. Töniser Str. 124, 47804 Krefeld, Tel. 02151 98-0 _____	EIU BUS TRAM SGV
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH, Bismarckstr. 51, 24534 Neumünster, Tel. 04321 202-0 _____	BUS
SWS Nahverkehr GmbH, Am Umspannwerk 13, 18437 Stralsund, Tel. 03831 24140-00 _____	BUS
SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH, Ostallee 7–13, 54290 Trier, Tel. 0651 717-0 _____	BUS
SWU Verkehr GmbH, Bauhoferstr. 9, 89077 Ulm, Tel. 0731 166-0 _____	EIU BUS TRAM PVE SGV
Technische Werke Kaiserslautern Verkehrs-AG (TWK), Stiftswaldstr. 4, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 7107-0 _____	BUS
Teutoburger Wald-Eisenbahn-AG (TWE), Am Grubenhof 2, 33330 Gütersloh, Tel. 05241 23400-0 _____	EIU SGV
Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB), Waltershäuser Str. 98, 99867 Gotha, Tel. 03621 431-0 _____	TRAM
THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Industriestr. 4, 04603 Windischleuba, Tel. 03447 8503 _____	BUS
ThyssenKrupp Steel Europe AG Logistics Services, Kaiser- Wilhelm-Str. 100, 47166 Duisburg, Tel. 0203 52-0 _____	SGV
traffiQ Lokale Nahverkehrs-ges. Frankfurt/Main, Stift- str. 9–17, 60313 Frankfurt/Main, Tel. 069 212-24424 _____	V/AT
trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH, Richard-Wagner- Str. 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631 414280 _____	PVE
Transdev SZ GmbH & Co. KG, Marienhütte 2, 57080 Siegen, Tel. 0271 3181 4010 _____	BUS
Transpotrol GmbH Intern. Eisenbahnspedition (TP), Nagelsweg 34, 20097 Hamburg, Tel. 040 2360-040 _____	SGV
Trossinger Eisenbahn (TE), Bahnhofstr. 9, 78647 Trossingen, Tel. 07425 9402-0 _____	PVE
TX Logistik AG, Rhöndorfer Str. 85, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 779-0 _____	SGV
Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG), Steinstr. 5, 16303 Schwedt, Tel. 03332 442 710 _____	BUS
Unternehmens-ges. Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN), B 1, 3–5, 68159 Mannheim, Tel. 0621 10770-600 _____	V/AT
Usedomer Bäderbahn GmbH (UBB), Am Bahnhof 1, 17424 Seebad Heringsdorf, Tel. 038378 271-0 _____	EIU BUS PVE
üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, Am Hohen Ufer 6, 30159 Hannover, Tel. 0511 1668-0 _____	BUS TRAM
üstra Reisen GmbH (ÜR), Nordmannpassage 6, 30159 Hannover, Tel. 0511 70095-10 _____	BUS
ÜWAG Verkehrs-GmbH (ÜVG), Heinrichstr. 17/19, 36037 Fulda, Tel. 0661 12-0 _____	BUS
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg, Südliche Fürther Str. 5, 90429 Nürnberg, Tel. 0911 283-0 _____	BUS TRAM
Vattenfall Europe Mining AG, Vom-Stein-Str. 39, 03050 Cottbus, Tel. 03564 617-200 _____	SGV
vectus Verkehrsgesellschaft mbH, Bahnhofsplatz 2, 65549 Limburg/Lahn, Tel. 06431 5845-0 _____	PVE
Veolia Verkehr GmbH, Georgenstr. 22, 10117 Berlin, Tel. 030 20073-0 _____	SGV

- Veolia Verkehr Rheinland GmbH, Rheinisch-Bergische Eisenbahn,
An der Regiobahn 13, 40822 Mettmann,
Tel. 02104 1743-0 _____ **PVE**
- Verdener Verkehrsgesellschaft mbH (VVG), Moorstr. 2a,
27283 Verden, Tel. 04231 9227-0 _____ **BUS**
- Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH (VWE), Moorstr. 2a,
27283 Verden, Tel. 04231 9227-0 _____ **EIU BUS SGV**
- Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH
(VTL), Industriestr. 40, 68623 Lampertheim,
Tel. 06206 9284-835 _____ **BUS**
- Verkehr und Wasser GmbH (V.W.G.), Felix-Wankel-Str. 9,
26125 Oldenburg, Tel. 0441 9366-0 _____ **BUS**
- Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS),
Rotebühlstr. 121, 70178 Stuttgart, Tel. 0711 6606-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH (VBG), Gützkower
Landstr. 19–21, 17489 Greifswald, Tel. 03834 532460 _____ **BUS**
- Verkehrsbetrieb Hamm GmbH, Kampshege 7, 59069 Hamm,
Tel. 02381 274-0 _____ **BUS**
- Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (VIP), Fritz-Zubeil-Str. 96,
14482 Potsdam, Tel. 0331 6614-0 _____ **BUS TRAM**
- Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH (VB), Nienburger Str. 50,
29225 Celle, Tel. 05141 4870850 _____ **BUS**
- Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH (VBBr), Upstall-
str. 18, 14772 Brandenburg, Tel. 03381 534-0 _____ **BUS TRAM**
- Verkehrsbetriebe Buchholz i. d. N. GmbH (Vebu), Maurerstr. 10,
21244 Buchholz, Tel. 04181 3400-0 _____ **BUS**
- Verkehrsbetriebe des Landkreises Leer (VLL), Am Bahnhof 2–4,
26817 Rhaderfehn, Tel. 04952 9370-0 _____ **BUS**
- Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH (VBD), , c/o Stadtwerke Dreieich
GmbH, Eisenbahnstr. 140, 63303 Dreieich,
Tel. 06103 602-236 _____ **BUS**
- Verkehrsbetriebe Extertal GmbH (VBE), Am Bahnhof 1,
32699 Extertal, Tel. 05262 409-0 _____ **EIU BUS PVE SGV**
- Verkehrsbetriebe Freiberg GmbH (VBF), Frauensteiner Str. 105,
09599 Freiberg, Tel. 03731 260411 _____ **BUS**
- Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH (VGH), Am Bahnhof 1,
27318 Hoya, Tel. 04251 93550 _____ **EIU BUS SGV**
- Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH), Curslacke Neuer
Deich 37, 21029 Hamburg, Tel. 040 72594-0 _____ **BUS**
- Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK), Tullastr. 71,
76131 Karlsruhe, Tel. 0721 6107-0 _____ **BUS TRAM**
- Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP), Diedrichstr. 5,
24143 Kiel, Tel. 0431 7058-11 _____ **EIU BUS**
- Verkehrsbetriebe Ludwigshafen GmbH (VBL), Hauptstr. 320,
67067 Ludwigshafen, Tel. 0621 5404-0 _____ **BUS TRAM**
- Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH, Robert-Blum-Str. 1,
99734 Nordhausen, Tel. 03631 639-0 _____ **TRAM SGV**
- Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH (VPS), Am Hillenholz 28,
38229 Salzgitter, Tel. 05341 21-3541 _____ **EIU SGV**
- Verkehrsbetriebe Speyer GmbH (VBS), Georg-Peter-Süß-Str. 2,
67346 Speyer, Tel. 06232 625-0 _____ **BUS**
- Verkehrsbetriebe Wesermarsch GmbH (VBW), Arthur-Lückemeyer-
Weg 2, 26954 Nordenham, Tel. 04731 864-0 _____ **BUS**
- Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim (VGB), Frensdorfer
Ring 2, 48529 Nordhorn, Tel. 05921 8035-0 _____ **BUS**
- Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH (vgf), Heili-
genbronner Str. 2, 72178 Waldachtal, Tel. 07443-247340 _____ **V/AT**
- Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH (VMT), Magdeburger
Allee 34, 99086 Erfurt, Tel. 0361 5641181 _____ **V/AT**
- Verkehrsgemeinschaft Müritz-Oderhaff GmbH (VMO), Fr.-Engels-
Ring 14, 17033 Neubrandenburg, Tel. 0395 5553018 _____ **V/AT**
- Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG (VGB), Zur Hexenbrücke 11,
27570 Bremerhaven, Tel. 0471 3003-0 _____ **BUS**
- Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (VSR), Hafenbahn 10,
48431 Rheine, Tel. 05971 45-211 _____ **BUS**
- Verkehrsgesellschaft Döbeln mbH (VGD), Am Gewerbegebiet 5,
04720 Ebersbach, Tel. 03431 67060 _____ **BUS**
- Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH (VER), Wuppermanns-
hof 7, 58256 Ennepetal, Tel. 02333 9785-0 _____ **BUS**
- Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH (VGG), Zittauer Str. 71–73,
02826 Görlitz, Tel. 03581 3395-00 _____ **BUS TRAM**
- Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), Lünener Str. 13,
59174 Kamen, Tel. 02307 209-0 _____ **BUS**
- Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH (VLO), Bremer
Str. 11, 49163 Bohmte, Tel. 05471 9559-0 _____ **EIU BUS SGV**
- Verkehrsgesellschaft mbH Untermain (VU), Ludwigstr. 8,
63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 3392-0 _____ **BUS**
- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM), Hafenstr. 51,
01662 Meißen, Tel. 03521 7416-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsgesellschaft Oberspreewald–Lausitz mbH (VGOSL),
Roßkaue 6, 01968 Senftenberg, Tel. 03573 6652-0 _____ **BUS**
- Verkehrsgesellschaft Schwarze-Elster mbH (VSE),
Industriegelände Str. B Nr. 8, 02977 Hoyerswerda,
Tel. 03571 469600 _____ **BUS**
- Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS), Ritteröder Str. 11,
06333 Hettstedt, Tel. 03476 88920 _____ **BUS**
- Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF), Forststr. 16,
14943 Luckenwalde, Tel. 03371 6281-0 _____ **BUS**
- VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, Nach dem Horst 43,
03238 Finsterwalde, Tel. 03531 6500-0 _____ **BUS**
- Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB),
Eisenbahnstr. 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732 82399-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH (vvm),
Friedrich-Spee-Str. 58–64, 97072 Würzburg,
Tel. 0931 36-2320 _____ **V/AT**
- Verkehrsverband Hochtaunus Zweckverband (VHT),
Ludwig-Erhard-Anlage 1–5, 61352 Bad Homburg/Höhe,
Tel. 06172 999-4400 _____ **EIU V/AT**
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB),
Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin, Tel. 030 25414-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN), Willy-
Brandt-Platz Nr. 7, 28215 Bremen, Tel. 0421 5960-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN),
Rothenburger Str. 9, 90443 Nürnberg,
Tel. 0911 27075-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS), Am Rathaus 2,
09111 Chemnitz, Tel. 0371 40008-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH (VVM), Hans-Lingl-
Str. 1, 86381 Krumbach, Tel. 08282 81830 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (Naldo), Tübinger
Str. 14, 72379 Hechingen, Tel. 07471 930196-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO), Leipziger Str. 120,
01127 Dresden, Tel. 0351 85265-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH (VPE), Luitgard-
str. 14–18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 41466-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Region Trier GmbH (VRT), Bahnhofplatz 1,
54292 Trier, Tel. 0651 14596-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN), B 1, 3–5,
68159 Mannheim, Tel. 0621 10770-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR) (VRR), Augustastr. 1,
45879 Gelsenkirchen, Tel. 0209 1584-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS), Glockengasse 37–39,
50667 Köln, Tel. 0221 20808-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund TUTicket, Landratsamt Tuttingen
Nahverkehrsamt, Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttingen,
07461 926-5300 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV), Göltzschtalstr. 16,
08209 Auerbach, Tel. 03744 8302-0 _____ **V/AT**
- Verkehrsverbund Warnow GmbH (VVW), Stampfmüllerstr. 40,
18057 Rostock, Tel. 0381 4923696 _____ **V/AT**
- Vestische Straßenbahnen GmbH (VEST), Westerholter Str. 550,
45701 Herten, Tel. 02366 186-0 _____ **BUS**
- VLD Verkehrsverbund Lahn Dill GmbH, Brunnenstr. 11,
65551 Limburg, Tel. 06431 283638 _____ **BUS**

Vogtlandbahn GmbH (VBG), Ohmstr. 2, 08496 Neumark,
Tel. 037600 777-101 **PVE**

VolkerRail Deutschland GmbH (VR), Trappstr. 6-8,
46483 Wesel, Tel. 0281 209100 **SGV**

Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH (VVB), Hohenzollernstr. 10,
66333 Völklingen, Tel. 06898 150-0 **BUS**

Volkswagen AG (VWL), Heßlinger Str. 12, 38436 Wolfsburg,
Tel. 05361 263-0 **EIU SGV**

Vorwohle-Emmerthaler Verkehrsbetriebe GmbH (VEV),
Am Bahnhof 1, 37619 Bodenwerder,
Tel. 05533 2129 **EIU PYE SGV**

VPS Infrastruktur GmbH (VPSI), Am Hillenholz 28,
38229 Salzgitter, Tel. 05341 213292 **EIU**

VSG Verkehrs-Service GmbH, Deutscher Ring 10,
42327 Wuppertal, Tel. 0202 569 1550 **BUS**

VWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH, Marienhütte 2,
57080 Siegen, Tel. 0271 3181-0 **BUS**

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH (WHE), Am
Westhafen 27, 44653 Herne, Tel. 02325 788-0 **EIU SGV**

Webu Weinheimer Busunternehmen GmbH, Breitwieserweg 5,
69469 Weinheim, Tel. 06201 106-0 **BUS**

Wendelsteinbahn GmbH, Kerschelweg 30, 83098 Brannenburg,
Tel. 08034 308-0 **EIU PYE SGV**

Werra-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH, Planstr. A,
36460 Merkers, Tel. 036969 530 30 **SGV**

WeserBahn GmbH (WBG), Flughafendamm 12,
28199 Bremen, Tel. 0421 55960 **PVE SGV**

Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Friedrich-Rauers-Str. 9,
28195 Bremen, Tel. 0421 30897-0 **BUS**

WestEnergie und Verkehr GmbH (West), Haihover Str. 19,
52511 Geilenkirchen, Tel. 02431 88-6680 **EIU BUS SGV**

Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH (WEBA),
Rosenheimer Str. 1, 57520 Steinebach-Bindweide,
Tel. 02747 9221-0 **EIU BUS PYE SGV**

WB Westfalen Bus GmbH (WB), Bahnhofstr. 1-5,
48143 Münster, Tel. 0251 2874-0 **BUS**

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE), Beckumer
Str. 70, 59555 Lippstadt, Tel. 02941 745-0 **EIU SGV**

Westfälische Lokomotiv-Fabrik Reuschling GmbH & Co KG,
Eickener Str. 45, 45525 Hattingen, Tel. 02324 5000-0 **SGV**

Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG), Krögerweg 11,
48155 Münster, Tel. 0251 6270 0 **BUS SGV**

Westigo GmbH Eisenbahnverkehrsunternehmen, Scheidtweiler-
str. 38, 50933 Köln, Tel. 0221 547-3080 **PVE**

Wetzlarer Verkehrsbetriebe und Reisebüro GmbH, Siegmund-
Hiepe-Str. 24-26, 35578 Wetzlar, Tel. 06441 901030 **BUS**

Wincanton Rail GmbH, Kaiserstr. 170-174, 66386 St. Ingbert,
Tel. 06894 103-312 **SGV**

Wismut GmbH Niederlassung Ronneburg, Jagdschänkenstr. 29,
09117 Chemnitz, Tel. 0371 8120-0 **EIU SGV**

Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG), Borsigstr. 28,
38446 Wolfsburg, Tel. 05361 189-0 **BUS**

Wolters Linienverkehrsbetriebe GmbH, Bremer Str. 49,
28816 Stuhr, Tel. 04441 9311 15 **BUS**

Woltersdorfer Strassenbahn GmbH (WS), Vogelsdorfer Str. 1,
15569 Woltersdorf, Tel. 03362 881230 **TRAM**

WSW mobil GmbH, Bromberger Str. 39-41, 42281 Wuppertal,
Tel. 0202 569-0 **BUS TRAM**

Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH (WEG),
Seewiesenstr. 19-23, 71334 Waiblingen,
Tel. 07151 30380-0 **EIU PVE**

Würzburger Hafen GmbH (WHG), Haugerring 5,
97070 Würzburg, Tel. 0931 36-0 **EIU**

Würzburger Straßenbahn GmbH Bereich SB (WSB),
Haugerring 5, 97070 Würzburg, Tel. 0931 36-0 **BUS TRAM**

Zweckverband ÖPNV im Ammertal (ZÖA), Wilhelm-Keil-
Str. 50, 72072 Tübingen, Tel. 07071 207-4350 **EIU PVE**

Außerordentliche Mitglieder, alphabetisch nach Namen

Allianz pro Schiene e. V., Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin,
Tel. 030 2462599-0 **BUS**

Aus- und Weiterbildungszentrum Verkehrsgewerbe Leipzig GmbH
(AWV), Vierackerwiesen 4, 04179 Leipzig, Tel. 0341 2414-0 **BUS**

BAHN-BKK, Zentrale Abt. Marketing/Vertrieb, Franklinstr. 54,
60486 Frankfurt/Main, Tel. 069 77078-0 **BUS**

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB), Claragraben 55,
CH-4005 Basel, Tel. 0041-61 6851212 **BUS TRAM**

BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Trostbrücke 1,
20457 Hamburg, Tel. 040 37603-0 **BUS**

BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Eigerplatz 3,
CH-3000 Bern 14, Tel. 0041 31-3218888 **BUS TRAM**

Bundesverband CarSharing e.V. (bcs), Kurfürstendamm 52,
10707 Berlin, Tel. 030 92123353 **BUS**

Bybanen AS (Bybanen), Postboks 7900, N-5020 Bergen,
Tel. 05529 8301 **TRAM**

Continental Rail Services B. V. The Railway Company (CRS),
Lichtenauerlaan 102-120, NL-3062 ME Rotterdam,
Tel. 0031 10204 56 56 **SGV**

DB International GmbH, Bornitzstr. 73-75, 10365 Berlin,
Tel. 030 6343-1500 **BUS**

Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH (DVA),
Norsk-Data-Str. 3, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172-4868-0 **BUS**

DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versiche-
rungsverein aG, Riehler Str. 190, 50735 Köln, Tel. 0221 757-0 **BUS**

Dopravní podnik hlavního města Prahy, akciová společnost
(DP hl. m. Prahy, a.s.), Sokolovská 217/42,
CZ-190 22 Praha 9, Tel. 0042-296192010 **BUS TRAM**

Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (EBK),
Holstenstr. 106-108, 24103 Kiel, 0431 901-1083 **V/AT**

Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt e.V. (TU) – Raum 29,
Straße des 17. Juni 114, 10623 Berlin, Tel. 030 39743322 **BUS**

Fahrvergünstigungsgem. Deutscher Eisenbahnen, FDE-Geschäfts-
führung im VDV (FDE), Kamekestr. 37-39, 50672 Köln,
Tel. 0221 57979-145 **BUS**

Haftpflichtgemeinschaft Deutscher Nahverkehrs- und
Versorgungsunternehmen (HDNA VvaG), Arndtstr. 26,
44787 Bochum, Tel. 0234 3243-0 **BUS**

Haftpflichtverband öffentlicher Verkehrsbetriebe (HÖV),
Hansbergstr. 23, 44141 Dortmund, Tel. 0231 952008-0 **BUS**

Hamburg-Consult Gesellschaft für Verkehrsberatung und
Verkehrsmanagement mbH (HC), Spohrstr. 6, 22083 Hamburg,
Tel. 040 27166500 **BUS**

HanseCom Gesellschaft für Informations- und Kommunikations-
dienstleistungen mbH, Weidestr. 120 b, 22083 Hamburg,
Tel. 040 27845-0 **BUS**

Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH, Andreas-
Hofer-Platz 15, A-8010 Graz, Tel. 0043-316 887-0 **BUS TRAM**

HTM Personenvervoer NV, Postbus 28503, NL-2502 KM
Den Haag, Tel. 0031 (0)70 3749000 **BUS TRAM PVE**

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (IVB),
Pastorstr. 5, A-6010 Innsbruck,
Tel. 0043-512 5307-0 **BUS TRAM**

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V., Möllen-
dorffstr. 52, 10367 Berlin, Tel. 030 55508-110 **SGV**

ipw Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.-Ing. Wiegand mbH & Co. KG,
Breite Str. 25-26, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 24455-0 **BUS**

Linz Linien GmbH für öffentlichen Personennahverkehr, Wiener
Str. 151, A-4020 Linz, Tel. 0043-732 3400-7400 **BUS TRAM**

MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH, Am Victoria-Turm 2,
68163 Mannheim, Tel. 0621 72845-0 **PVE SGV**

Miejskie Zakłady Autobusowe Sp. z o.p. (MZA), Janusz Bosakirski,
Doradca Zarządu, ul. Włociańska 52, PL-01-710 Warszawa,
Tel. 0048-22-5687600 **BUS**

- Niederösterreichische Verkehrsorganisations Gesellschaft mbH
(NÖVOG), Riemerplatz 1, A-3100 St. Pölten,
Tel. 0043-2742 360990 **BUS PVE V/AT**
- Planungsgruppe Gestering, Knipping de Vries,
Baumwollbörse 107/Wachtstraße 17–24, 28195 Bremen,
Tel. 0421 43944-0 **BUS TRAM PVE**
- Pöyry Infra GmbH (Pöyry), Calenberger Esplanade 1,
30169 Hannover, Tel. 0511 9297570
- Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH (RMS),
Am Hauptbahnhof 6, 60329 Frankfurt,
Tel. 069 27 307 226 **BUS TRAM PVE**
- rku.it GmbH, Westring 301, 44629 Herne,
Tel. 02323 592-502
- SAD Nahverkehr A.G., Italienallee 13/N, I-39100 Bozen,
Tel. 0039-0471 450111 **BUS PVE**
- Salzburger AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation,
Bayerhamerstr. 16, A-5020 Salzburg,
Tel. 0043-662 8884-0 **EIU BUS TRAM PVE SGV**
- Salzburger VerkehrsVerbund GesmbH (SVV),
Schranngasse 4, A-5027 Salzburg,
Tel. 0043662 875787 **V/AT**
- Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e. V.
(SÖP), Fasanenstr. 81, 10623 Berlin,
Tel. 030 644993311
- Service des Transports en Commun de la Ville de Luxembourg
(AVL), 63, rue de Bouillon, L-1248 Luxembourg,
Tel. 00352 47962983 **BUS**
- Spiekermann AG Beratende Ingenieure, Fritz-Vomfelde-Str. 12,
40547 Düsseldorf, Tel. 0211 5236-0
- Stadtwerke Augsburg Projektgesellschaft mbH (STAWA),
Hoher Weg 1, 86152 Augsburg, Tel. 0821-6500-0
- Stadtwerke Klagenfurt AG, St. Veiter Str. 31,
A-9020 Klagenfurt, Tel. 0043-463 521-501 **BUS**
- Steirische Verkehrsverbund GmbH (StVG), Friedrichgasse 13,
A-8010 Graz, Tel. 0043-316 812138-0 **V/AT**
- The Metro Company, Metrovej 5, DK-2300 Kopenhagen S,
Tel. 0045-33111700 **TRAM**
- TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK),
Gerwigstr. 53, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 62503-0
- VDS-Verband Deutscher Seilbahnen und Schleplifte e.V.,
Westendstr. 199, 80686 München, Tel. 089 5791-1315
- VDV-Förderkreis e.V., Kamekestr. 37–39, 50672 Köln,
Tel. 0221 57979-128
- Verband der Reisezugwagen-Halter e.V. c/o VDV (VRH),
Hardefuststr. 10, 50677 Köln, Tel. 0221 314747
- Verband Deutscher Eisenbahnfachschulen e.V.
Verbandsgeschäftsstelle (VDEF), Bahnhofplatz 1 (im Hbf),
76137 Karlsruhe, Tel. 0721 47662-0
- Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e.V. (VDMT),
An der Horst 10 a, 40885 Ratingen, Tel. 04252 9300 24
- Verband kommunaler Unternehmen e.V., Landesgruppe NRW
(VKU), Brohler Str. 13, 50968 Köln, Tel. 0221 3770-0
- Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ Züri-Linie), Luggwegstr. 65,
CH-8048 Zürich, Tel. 004144 4344750 **BUS TRAM**
- VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH (VCDB), Könnertstr. 31,
01067 Dresden, Tel. 0351 4823100 **BUS TRAM**
- Verkehrs-Consult Leipzig GmbH (VCL), Martin-Luther-Ring 13,
04109 Leipzig, Tel. 0341 96424-0
- Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.,
Mariahilfer Str. 77–79, A-1061 Wien,
Tel. 0043-1 5266048 **V/AT**
- VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VvaG,
Breite Str. 147–151, 50667 Köln, Tel. 0221 20382-0
- Wiener Linien GmbH & Co. KG (WL), Erdbergstr. 202,
A-1030 Wien, Tel. 00431 7909-0 **BUS TRAM**
- Zürcher Verkehrsverbund (ZVV), Hofwiesenstr. 370,
CH-8090 Zürich, Tel. 0041-4 32884848 **V/AT**

Impressum

© Herausgeber

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
Tel. 0221 57979-0 · Fax 0221 57979-8000
E-Mail info@vdv.de · Internet www.vdv.de

Redaktion

Dipl.-Bibl. Ursula Dziambor
(verantwortlich für den Personenverkehr),
Rechtsanwalt Thomas Hilpert
Dipl.-Kffr. Ursula Sieburg-Gräff
Dipl.-Kffr. Marga Weiß
Dr. rer. pol. Heike Höhnscheid
(verantwortlich für den Güterverkehr)
Birgit Niesen

Gestaltung und Satz

Heike Schröder, Kai Uhlemann, Melanie Fischer

Herstellung

Druckpunkt Offset GmbH, Bedburg;
gedruckt auf Öko-Art matt 100 % Recycling-Papier

Bezug

beka Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft
für Verkehrsunternehmen mbH
Bismarckstraße 11–13 · 50672 Köln
Tel. 0221 951449-0 · Fax 0221 951449-20
E-Mail info@beka.de · Internet www.beka.de
Bezugspreis € 27,50

Redaktionsschluss

August 2011

Abgasnorm Eine Abgasnorm (z. B. Euro-Norm) legt für Kraftfahrzeuge Grenzwerte für Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM) fest und unterteilt die Fahrzeuge somit in Schadstoffklassen.

Ältere Bevölkerung In dieser Bevölkerungsgruppe werden ältere Menschen zusammengefasst, die sich in einer Lebensphase befinden, in der Berufstätigkeit nur noch eine untergeordnete Rolle spielt. Die untere Altersgrenze dieser Gruppe wird unterschiedlich, meist jedoch bei 60 oder 65 Jahren, angesetzt. Der Anteil dieser Bevölkerungsgruppe an der Gesellschaft wächst ständig. Untersuchungen belegen, dass Mobilität und Vielfalt innerhalb dieser Gruppe in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben.

Aufwand Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewerteter Verzehr an Personal- und Sachleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Aufwand gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung bzw. entsprechender Spartenergebnisrechnung: z. B. Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen, Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u. ä., sonstige betriebliche Aufwendungen, außerordentliche Aufwendungen, Zinsen, Steuern.

Bahnen besonderer Bauart Diese Bezeichnung gilt für Seilschwebe- und Standseilbahnen, Zahnradbahnen, Kabinenbahnen und Schwebbahnen.

Beförderte Tonne Maßeinheit für das >Verkehrsaufkommen (Transportaufkommen) im Güterverkehr. In der Regel wird das wirkliche Gewicht des beförderten Gutes zugrunde gelegt, ersatzweise wird das der Frachtberechnung zugrunde liegende Gewicht herangezogen. Im >Kombinierten Verkehr wird das Eigengewicht der Container mit erfasst.

Betriebsleistung Verkehrsangebot in einem bestimmten Zeitraum, gemessen u. a. in >Wagenkilometer, >Platzkilometer, >Zugkilometer.

Betriebsstreckenlänge (Eisenbahn) Die Betriebsstreckenlänge bezeichnet die Länge der Strecken, auf denen das >EVU regelmäßig Eisenbahnverkehr durchführt, und zwar unabhängig davon, wer jeweils Infrastrukturbetreiber ist (>Streckenlänge im Personenverkehr).

Binnenverkehr (im Güterverkehr) **1)** Transporte innerhalb eines bestimmten Gebietes, z. B. innerhalb Deutschlands. **2)** In Erweiterung des ursprünglichen Begriffsinhalts wird darunter die Güterbeförderung

durch >EVU verstanden, die nicht Wechselverkehr mit anderen Bahnen ist.

Bruttoinlandsprodukt Wert bzw. Ergebnis der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; seine Entwicklung im Zeitablauf wird als Maßstab für die Entwicklung in der gesamten Volkswirtschaft herangezogen.

Eigenbetrieb Wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit, das nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der von der Gemeinde für den Eigenbetrieb zu erlassenden Betriebsatzung geführt wird.

Eigentumsstreckenlänge >Streckenlänge

Eisenbahn Nach ihrer Konzession sind zu unterscheiden: **1)** Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU), die Anlagen und Einrichtungen einer – geographisch bestimmten – Eisenbahninfrastruktur bauen, unterhalten und betreiben, wobei diese in ihrem Eigentum stehen, längerfristig gepachtet oder auftragsmäßig betrieben werden kann. **2)** Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), die Personen- oder/und Güterverkehr betreiben; die Verkehrskonzession ist nicht an eine bestimmte Eisenbahninfrastruktur gebunden. **3)** Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste jedermann zur Personen- oder Güterbeförderung und deren Eisenbahninfrastruktur zumindest alle öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen benutzen können; Eisenbahnpersonenverkehr ist in der Regel öffentlicher Verkehr. **4)** Eisenbahnen des nichtöffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste und/oder Eisenbahninfrastruktur nur von einem bestimmten Kreis von Unternehmen genutzt werden können (z. B. Werkseisenbahnen).

Außerdem werden unterschieden: **5)** bundeseigene Eisenbahnen, die ausschließlich und überwiegend im Eigentum des Bundes stehen, z. B. Unternehmen der DB-Gruppe; **6)** >nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE).

Eisenbahnpersonenverkehr Die VDV-Statistik fasst darin die Bestands- und Leistungsdaten der >Fachgruppe (Sparte) Personenverkehr mit Eisenbahnen zusammen. Die Sparte beinhaltet sowohl bundeseigene Eisenbahnen (SPNV der DB-Gruppe) als auch die >nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE).

Eisenbahnspezifische Dienste Sammelbegriff für Dienstleistungen rund um die Eisenbahn, die in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen haben. Hierzu zählen u. a. Fahrzeugvermietung, Personalgestellung, Bauzuglogistik. Diese

Leistungen lassen sich mit den hier erhobenen Merkmalen in der Regel nicht umfassend abbilden.

EIU Eisenbahninfrastrukturunternehmen › Eisenbahn

Elektromobilität Mobilitätsformen mit einem elektrischen Antrieb werden als Elektromobilität bezeichnet. Mitte des 20. Jahrhunderts kam es mit der Einführung von O- oder Trolleybussen zu einer Elektrifizierung von Teilen des Busverkehrs. Aktuell wird das Thema Elektromobilität häufig als Synonym für Elektroautos verstanden, im Sinne dieser Statistik bezieht der Begriff sich jedoch auf Verkehrsmittel des › ÖSPNV mit elektrischem Antrieb.

Ertrag Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewertete Erstellung von Gütern und Dienstleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Ertrag gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) bzw. entsprechender Spatenergebnisrechnung; zum Beispiel **1)** Umsatzerlöse (Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens), **2)** Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Arbeiten, **3)** andere aktivierte Eigenleistungen, **4)** sonstige betriebliche Erträge, **5)** Erträge aus Beteiligungen und anderen Verbundformen, **6)** Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, **7)** sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, **8)** Erträge aus Verlustübernahme, **9)** außerordentliche Erträge.

Erträge (im Personenverkehr) Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Summe aus Erträgen aus dem Fahrausweisverkauf sowie › sonstigen fahrgastbezogenen Erträgen (› Surrogate/› tarifliche Ausgleichszahlungen). Die Erträge werden netto ausgewiesen, d. h. ohne Umsatzsteuer (Nettoumsatzerlöse).

Erträge mit Verlustausgleichscharakter Zu den Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gehören gemäß VDV-Definition insbesondere: **1)** Zuschüsse, die unter Umsatzerlöse ausgewiesen werden (weitere Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Ausgleich für Durchtarifizierungs-/Harmonisierungsverluste, Kooperationsförderung, unterlassene Tarifierhöhungen, Bestellerentgelte, Betriebskostenzuschüsse, Zahlungen von Umlandgemeinden), **2)** Zuschüsse, die unter sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen werden (Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Übernahme von Vorhaltekosten, Infrastrukturkostenerstattung, Zuschüsse der Anteilseigner, der Umlandgemeinden und anderer Stellen), **3)** Erträge mit Verlustausgleichs-

charakter aus Beteiligungen (z. B. Nießbrauch), **4)** Erträge aus der Verlustübernahme auf Grund handelsrechtlicher Verträge (§ 302 Aktiengesetz) oder entsprechender freiwilliger Vereinbarungen.

EVU Eisenbahnverkehrsunternehmen › Eisenbahn

Fachgruppe › Sparte

Fahrgast / Fahrt In der VDV-Statistik ist in der Regel der › Unternehmensfahrgast / die unternehmensbezogene Fahrt gemeint. Daneben werden aber auch die Begriffe › Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt und › Personenfahrt (Verbundfahrt) verwendet.

Fahrgeldeinnahmen der Verbünde Bei den Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsverbünde werden (jeweils inklusive Umsatzsteuer) berücksichtigt: Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf (einschließlich Kombi- und Semestertickets), Zuschreibungen für ein- und ausbrechenden Verkehr sowie der Saldo aus sogenannten Zu- und Absetzungen. Nicht einbezogen werden hingegen Einnahmen aus dem erhöhten Beförderungsentgelt sowie Ausgleichszahlungen jeglicher Art, z. B. Zahlungen nach § 45a PBefG, Abgeltungszahlungen für die Freifahrt Schwerbehinderter oder Verbundförderungen.

Fahrtweite, mittlere Quotient aus der Summe der Fahrtweiten aller Fahrgäste in Kilometern geteilt durch die Summe aller Fahrgäste.

Fehlbetrag Summe aus den ausgewiesenen handelsrechtlichen Jahresfehlbeträgen/-überschüssen zuzüglich der › Erträge mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition; anders ausgedrückt: Differenz zwischen › Aufwand und › Nettoertrag.

Gelegenheitsverkehr (im Personenverkehr) Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen und Verkehr mit Mietomnibussen. Diese Verkehre sind in § 48 und in § 49 des PBefG geregelt.

Gleislänge Basiert auf der Streckenlänge; bei zwei- bzw. mehrgleisigen Strecken werden diese zur Ermittlung der Gleislänge entsprechend doppelt bzw. mehrfach gerechnet. Außerdem zählt dazu die Länge der Gleisanlagen außerhalb der Strecken, soweit sie in der Unterhaltungspflicht des › EIU steht, ausgenommen die Gleise in Betriebshöfen und Werkstätten, aber inklusive der Weichen und Kreuzungen (Oberbaulänge).

Güterumschlag Summe der innerhalb eines bestimmten Gebietes empfangenen und versandten Tonnen.

Hauptverkehrsrelationen Großräumige Verkehrsbeziehungen; in der Verkehrsstatistik Binnenverkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands), grenzüberschreitender Verkehr (Versand und Empfang) und Durchgangsverkehr (Transit).

Kombinierter Verkehr (KV) Eisenbahngüterverkehr, der mit genormten Containern sowie sogenannten Huckepacksendungen («Rollende Landstraße») durchgeführt und mindestens einmal auf einen anderen Verkehrsträger umgeschlagen wird.

Kopfzahl Anzahl der im Verkehrsunternehmen Voll- und Teilzeitbeschäftigten inkl. Auszubildenden.

Kostendeckungsgrad Verhältnis von Erträgen zu Aufwendungen. Hier: Verhältnis von **Nettoertrag** zu **Aufwand**.

Linie Zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienlänge Entfernung zwischen Linienausgangs- und -endpunkt.

Linienverkehr Hierzu zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen (das ist im Zweifel der Fall, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Modal Split im Güterverkehr Bezeichnung für die Marktanteile der Verkehrsträger. Die Nachfrage nach Verkehr eines Verkehrsträgers wird in Beziehung gesetzt zur Gesamtnachfrage. Modal-Split-Anteile werden i. d. R. bezogen auf das **Verkehrsaufkommen** oder die **Verkehrsleistung** ausgewiesen. Bei der Auswahl der betrachteten Verkehrsträger sind verschiedene Varianten möglich, z. B. ausschließlich Landverkehrsträger oder ausschließlich öffentlicher Verkehr.

Modal Split im Personenverkehr Die Anteile der Verkehrsträger an der Verkehrsnachfrage, in dieser Statistik speziell bezogen auf **ältere Bevölkerung**.

Nettoertrag Differenz zwischen **Erträgen** und **Erträgen mit Verlustausgleichscharakter** gemäß VDV-Definition.

Nettoumsatzerlöse **Erträge** (im Personenverkehr)

Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE) Sammelbegriff für alle deutschen Eisenbahnen, die nicht ausschließlich oder überwiegend im Eigentum des Bundes stehen (**Eisenbahn**).

NST-2007 **Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistique de transport**; neue einheitliche Systematik der Güterklassifikationen, die europaweit für alle Verkehrsträger angewendet wird. Die NST-2007 umfassen 20 Abteilungen; für die VDV-Statistik wurde die zusammenfassende Gliederung auf zehn Positionen verwendet (B1 bis B10).

Obus **Trolleybus**

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr, allgemein zugängliche, regelmäßige Beförderung von Personen im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr, wobei die durchschnittliche Reiseweite 50 km oder die durchschnittliche Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt.

ÖSPNV Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr **Fachgruppen BUS und TRAM**

Personenfahrt/Verbundfahrt Bei der Zahl der Fahrgäste, die von den Verbänden ausgewiesen wird, werden **Umsteiger** zwischen zwei oder mehreren verbundzugehörigen Unternehmen bzw. Betriebszweigen nur einmal erfasst. Eingerechnet werden bei den Verbundfahrten Fahrten, die sich aus dem Verkauf von Verbundfahrausweisen (einschließlich Kombi- und Semestertickets) ableiten lassen, Fahrten im ein- und ausbrechenden Verbundverkehr sowie Fahrten von Schwerbehinderten und anderen Freifahrten (u.a. Dienstfahrten und Gästekarten). Unberücksichtigt bleiben hingegen Schwarzfahrer.

Personenkilometer (Pkm, Personen-km) Produkt aus beförderten Personen und der zurückgelegten Entfernung in Kilometern **Verkehrsleistung** im Personenverkehr.

Personenverkehr mit Eisenbahnen **Eisenbahnpersonenverkehr**

Platzausnutzung, durchschnittliche **Personenkilometer je 100 Platzkilometer**.

Platzkilometer Produkt aus Nutzwagenkilometer und Platzzahl (Sitz- und Stehplätze) jeweils der einzelnen Fahrzeuge (Berechnung nach VDV-Richtlinien von 1990).

Sonstige fahrgastbezogene Erträge Darunter werden ›Surrogate (Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Schülern nach §45a PBefG bzw. §6a AEG und Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter nach §148 SGB IX) sowie sonstige ›tarifliche Ausgleichszahlungen im Personenverkehr zusammengefasst. Nicht enthalten sind Zahlungen zum Ausgleich von Defiziten wie Betriebskostenzuschüsse, Verlustausgleichszahlungen, Zuschüsse für die Verkehrsbedienung von Gebietskörperschaften und Leistungen für Dritte.

Sparte Laut §14 der Satzung des ›VDV, beschlossen am 20.5.2003, sind zunächst fünf Fachgruppen (Sparten) und Verwaltungsräte aus den Mitgliedern gebildet worden, die sich in folgenden Bereichen betätigen: **1)** Personenverkehr mit Bussen (BUS), **2)** Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM), **3)** Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE), **4)** Schienengüterverkehr (GV), **5)** Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT).

SPNV Schienenpersonennahverkehr, in Abgrenzung zum Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) der Eisenbahnen; Teil des ›ÖPNV, der als Eisenbahnverkehr angeboten wird.

Straßen-/Stadtbahn Damit wird eine elektrische Schienenbahn bezeichnet, deren Fahrwege entweder mit der Straßenoberfläche bündig abschließen (straßenbündiger Bahnkörper) oder auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper verlaufen können. Straßenbahnen, die auch Merkmale der U- oder S-Bahnen aufweisen, werden häufig als Stadtbahnen bezeichnet. Um eine vom Individualverkehr (IV) weitgehend unabhängige Führung zu gewährleisten, verlaufen die Fahrwege der Stadtbahnen überwiegend auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper; in Innenstädten kann letzterer auch als Tunnel oder aufgeständert ausgeführt sein. Straßen-/Stadtbahnen gelten nach §4, Abs.1 PBefG als straßenabhängige Bahnen. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der ›U-Bahn und der ›Bahn besonderer Bauart ist sie in der ›Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Straßenpersonenverkehr Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Bestands- und Leistungsdaten der ›Fachgruppen (Sparten) BUS (mit den Betriebszweigen ›Trolleybus und Bus) und TRAM (mit den

Betriebszweigen ›Straßen-/Stadtbahn, ›U-Bahn und ›Bahn besonderer Bauart). Zusammen mit dem ›Eisenbahnpersonenverkehr bildet der Straßenpersonenverkehr die gesamten von Personenverkehrsunternehmen erbrachten Leistungen im VDV ab.

Streckenlänge (ÖSPNV) Länge der Strecken auf eigenem Fahrweg, auf Gleisanlagen sowie auf öffentlichen Straßen ohne Berücksichtigung der Zahl von Fahrstreifen oder Gleisen.

Streckenlänge (Eisenbahn) Länge derjenigen Strecken, für die ein ›EIU die Betriebs- und Unterhaltungspflicht innehat; darunter fallen nicht nur Eigentums-, sondern auch gepachtete Strecken.

Strukturgruppen ›VDV-Strukturgruppen

Surrogate Im engeren Sinne werden darunter Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter gemäß §148 SGB IX und für die Beförderung von Schülern nach §45a PBefG bzw. §6a AEG verstanden.

Tarifliche Ausgleichszahlungen Neben den ›Surrogaten Bestandteil der ›sonstigen fahrgastbezogenen Erträge. Im einzelnen sind dies der Ausgleich von Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverlusten, Tarifausgleichszahlungen für bestimmte Kundengruppen sowie der Fahrgeldanteil aus Bestellerentgelt für Unternehmen mit Bruttoverträgen.

TEU ›Twenty Foot Equivalent Unit

Tonnenkilometer ›Verkehrsleistung im Güterverkehr

Transportaufkommen ›beförderte Tonne

Trolleybus Straßenfahrzeug, das seine Antriebsenergie einer Fahrleitung entnimmt.

Twenty Foot Equivalent Unit (TEU) Standardisierte Einheit, um die Transportmenge unterschiedlich großer Container im ›Kombinierten Verkehr vergleichbar darstellen zu können; auch gebräuchlich zur Beschreibung von Lade- und Umschlagskapazitäten.

U-Bahn Elektrische Schienenbahn, deren Fahrwege (Gleise) ausschließlich auf unabhängigem Bahnkörper, überwiegend in Tunneln oder auch auf aufgeständerten Bahnkörpern (Hochbahn) verläuft. Sie gilt nach §4 Abs.2 PBefG als unabhängige Bahn. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der ›Straßen- und Stadtbahn und

der **➤**Bahn besonderer Bauart ist sie in der **➤**Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Übersteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel (Fahrzeug) eines Verkehrsunternehmens auf das Verkehrsmittel eines anderen Verkehrsunternehmens wechselt, unabhängig davon, ob es sich um das gleiche Verkehrsmittel handelt oder nicht.

Umsteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel eines Verkehrsunternehmens auf ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, z. B. von Bus auf Straßen-/Stadtbahn.

Unternehmensfahrgast/unternehmensbezogene

Fahrt Der Unternehmensfahrgast wird einmal gezählt, unabhängig davon, wie viele Linien oder Betriebszweige er innerhalb des Unternehmens benutzt. Im Gegensatz dazu stehen der **➤**Verkehrsmittelfahrgast/die verkehrsmittelbezogene Fahrt und die **➤**Personenfahrt (Verbundfahrt).

VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V., gegründet am 6.11.1990 durch den Zusammenschluss von VÖV (Verband öffentlicher Verkehrsunternehmen e.V.), VÖV der DDR und BDE (Bundesverband Deutscher Eisenbahnen, Kraftverkehre und Seilbahnen e.V.)

VDV-Strukturgruppen Zuordnung der Unternehmen im VDV nach einer Kombination aus zum Einsatz kommenden Verkehrsmitteln und Siedlungsstruktur des bedienten Verkehrsgebiets. Die VDV-Statistik unterscheidet fünf verschiedene Strukturgruppen: **1)** regionaler Verkehr (nur Bus), **2)** klein- bis mittelstädtischer Verkehr bis 100.000 Einwohner (nur Bus oder Bus und Straßenbahn), **3)** mittel- bis großstädtischer Verkehr mit 100.000 bis 500.000 Einwohnern (nur Bus oder Bus und Straßenbahn/Stadtbahn), **4)** Großstadtverkehr > 500.000 Einwohner (Bus und Stadtbahn/U-Bahn) **5)** Personenverkehr mit Eisenbahnen

Veränderungsrate, reale Die Veränderungen von Größen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung können in jeweiligen Preisen oder real ermittelt werden; bei der letztgenannten Methode erfolgt eine Bereinigung um die Preisniveauperänderung durch Bezug zum Beispiel der absoluten Jahreswerte auf ein Basisjahr (zurzeit 2005).

Verbundunternehmen Im Verbund tätige Verkehrsunternehmen, für PBefG-Verkehre nur Unternehmen mit eigener Konzession.

Verkehrsaufkommen im Güterverkehr **➤** beförderte Tonne

Verkehrsaufkommen im Personenverkehr **➤** Fahrgast/Fahrt

Verkehrsleistung im Güterverkehr Maßeinheit für die Nachfrage im Güterverkehr; die Einheit entspricht der Beförderung einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer. Üblicherweise wird die tatsächliche, hilfsweise die abgerechnete Entfernung zugrunde gelegt.

Verkehrsleistung im Personenverkehr **➤** Personenkilometer.

Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene

Fahrt Im Gegensatz zum Unternehmensfahrgast/zur unternehmensbezogenen Fahrt wird ein **➤** Fahrgast erneut gezählt, sobald er in ein Fahrzeug eines anderen Betriebszweiges innerhalb eines Unternehmens umsteigt. Die Anzahl der verkehrsmittelbezogenen Fahrten ist um die Anzahl der **➤** Umsteiger höher als die Anzahl der **➤** unternehmensbezogenen Fahrten.

Wagenkilometer Erfasst werden die Nutzwagenkilometer: die Betriebsleistungen, die bei Fahrten im Rahmen der Verkehrsbedienung erbracht werden. Ein Wagen stellt die kleinste rollfähige Einheit dar, z. B. Standardlinienbus, Standardgelenkbus, Straßenbahntriebwagen, Straßenbahnbeiwagen, Stadtbahnfahrzeug, Wagen im Sinne der Eisenbahn. Die Betriebsleistung im Schienenverkehr wird in der Regel in **➤** Zugkilometern erfasst.

Wechsel- bzw. Übergangsverkehr Beförderung von Gütern, an der mehrere **➤** EVU beteiligt sind (Gegensatz zum **➤** Binnenverkehr). In der Verkehrsstatistik werden Tonnen und **➤** Tonnenkilometer der Transporte im Wechselverkehr nur beim Frachtführer/Hauptfrachtführer erfasst.

Zugkilometer Fahrleistung von Zügen auf Streckenfahrt, wobei auch ein einzeln fahrendes Triebfahrzeug (Lok) als Zug gilt. Einheit ist die Fahrt eines Zuges über einen Kilometer.

Abgasnorm	(Seite/n) 25	Marktanteile, Güterverkehr	43
Ältere Bevölkerung	8, 10	Materialaufwand	28
Altenquotient	8, 11	Mitgliederverzeichnis	72–83
Altersgruppen	8, 9, 11	mittlere Fahrtweite	23, 31–33, 35
Anmietquote	30, 31	Modal Split (ältere Bevölkerung)	8, 10
Antriebsart	25	Modal Split (Güterverkehr)	38, 41
Anzahl der Linien	23, 31, 33, 35, 66	Motorisierungsgrad	24
Arbeitslose	6	Nachhaltigkeit	25
Arbeitsteilung, Güterverkehr (Binnen-/Wechselverkehr)	39	Nettoertrag	26–27
Aufwendungen	26–28	Niederflur, Busse	30, 54–59
Ausfuhr	6	Partikelfilter	25
Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr	12–13, 20	Partnerländer, Güterverkehr	43
Ausrüstungsinvestitionen	6	Personalaufwand	28
Bauinvestitionen	6	Personenkilometer	14–15, 18–19, 23–24, 29, 32–34, 46–53, 67
Beförderte Tonnen	39–41, 44, 68–71	Pkw-Bestand	8
Beschäftigte, Güterverkehr	45, 68–71	Plakette	25
Beschäftigte, Personenverkehr	22, 46–53	Platzangebot	23, 31, 33, 35
Betriebsleistungen	23, 31, 33, 35, 46–67	Platzkilometer	23, 31, 33, 35, 46–59, 61–65
Bevölkerungsentwicklung, Vergangenheit	8–9	Preisindizes	7
Bevölkerungsentwicklung, Zukunft	8, 11	Regionalisierungsmittel	12–13
Bruttoinlandsprodukt	6	Schüler, Studierende	8, 10, 17, 20, 21
Bundesfinanzhilfen	12–13	Seehafenhinterlandverkehr	42
Bundesländer	9, 11–13, 15, 19, 24, 27–28, 38, 42, 72–73	Streckenlänge, Güterverkehr	6, 45, 68–71
CO ₂ -Emissionen	6–7	Streckenlänge, PVE	6, 23, 35, 64–65
durchschnittliche Platzausnutzung	23, 31, 33, 35	Streckenlänge, TRAM	6, 33, 60, 62
Einfuhr	6	Surrogate	20–21
Elektromobilität	25	Tabellarische Übersicht, Güterverkehr	68–71
Energieeffizienz	25, 34	Tabellarische Übersicht, Personenverkehr	46–67
Energieverbrauch	25	TEU	40
Entflechtungsgesetz	12	Tonnenkilometer	38–41, 44, 68–71
Erneuerbare Energien	25	Umschlag	38, 43
Erträge, Fahrgastbeförderung	20–21, 23	Umweltplakette	25
Erträge, Gewinn- und Verlustrechnung	26–27	VDV-Strukturgruppen	17, 29, 33
Erwerbstätige	8, 10	Verkehrsaufkommen, Güterverkehr	39–41, 44
Fahrausweisarten	16–17, 21	Verkehrsaufkommen, Personenverkehr	14, 16–17, 29, 32–34, 46–53, 67
Fahrgäste	14, 16–17, 29, 32–34, 46–53, 67	Verkehrsleistung, Güterverkehr	38–41, 43–44
Fahrzeuge, BUS	23, 25, 30–31, 54–59	Verkehrsleistung, Personenverkehr	14–15, 18–19, 23–24, 29, 32–34, 46–53, 67
Fahrzeuge, Güterverkehr	45, 68–71	Verkehrsträger	6, 38
Fahrzeuge, PVE	23, 34–35, 64–65	Verkehrsverbände	36, 66–67
Fahrzeuge, TRAM	23, 33, 61, 63	Verkehrsverhalten	8
Gleislänge	33, 45, 68–71	Verkehrswege	6
Güterabteilungen	38, 41	Wagenkilometer	23, 31, 54–59
GVFG	12	Wirtschaftliche Lage	26–28
Hauptverkehrsrelationen, Güterverkehr	38–39	Zugkilometer	23, 33–35, 61, 63–65, 67
Jugendquotient	11		
Kennzahlen	23, 31, 33, 35		
Klimaschutz	6		
Kombinierter Verkehr	38, 40		
Kostendeckungsgrad	26–27		
Linienlänge	23, 31, 33, 35, 66		
Liniennahverkehr	14–15		

Interne Quellen

- Branchenleitfaden Demografie. Altersgerechte Arbeitsgestaltung in Verkehrsunternehmen. VDV-Akademie. Köln, 2007
- Busse und Bahnen für eine Nachhaltige Mobilität. Köln, 2010
- Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025. Köln, 2009. Untersuchung im Auftrag des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), des Deutschen Städtetages und 13 Bundesländern
- VDV-Erhebung zu Erträgen und Aufwendungen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zum Schienengüterverkehr und zur Eisenbahninfrastruktur
- VDV-Erhebung zur VDV-Statistik, Unternehmen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zur VDV-Verbundstatistik
- VDV-Ländererhebung zum Einsatz der Bundesfinanzzmittel

Externe Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes:

- Arbeitskreis »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«
- Bevölkerung Deutschlands bis 2060. 12. koordinierte Bevölkerungsvoraberechnung. Wiesbaden, 2009.
- Fachserie 1 Reihe 1.3 »Bevölkerung ...«
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Mikrozensus. Beruf, Ausbildung und Arbeitssituation der Erwerbstätigen«
- Fachserie 11 Reihe 1 »Bildung und Kultur. Allgemeinbildende Schulen«
- Fachserie 11 Reihe 2 »Bildung und Kultur. Berufliche Schulen«

Abkürzungen

AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz BOStrab Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung)
BUS	Sparte »Personenverkehr mit Bussen«
DB	Deutsche Bahn
EBO	Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
EIU	Eisenbahninfrastrukturunternehmen
EntflechtG	Entflechtungsgesetz
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
GV	Sparte »Schienengüterverkehr«
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
NE	Nichtbundeseigene Eisenbahn(en)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖSPNV	Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr

- Fachserie 11 Reihe 4.1 »Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen«
 - Fachserie 16 Reihe 4.3 »Verdienste und Arbeitskosten. Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten«
 - Fachserie 17 Reihe 2 »Preise. Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)«
 - Fachserie 17 Reihe 7 »Preise. Verbraucherpreisindizes für Deutschland«
 - Fachserie 17 Reihe 9.2 »Preise. Preise und Preisindizes für Verkehr«
 - Fachserie 8 Reihe 1.1 »Verkehr. Verkehr aktuell«
 - Fachserie 8 Reihe 2 »Verkehr. Eisenbahnverkehr«
 - Fachserie 8 Reihe 2.1 »Verkehr. Eisenbahnverkehr. Betriebsdaten des Schienenverkehrs«
 - Fachserie 8 Reihe 3.1 »Verkehr. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen«
 - Im Blickpunkt. Ältere Menschen in Deutschland und der EU. Wiesbaden, 2011.
 - www.destatis.de
- Andere externe Quellen
- Bundesagentur für Arbeit: »Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Deutschland. Monatsbericht Mai 2010«, Download unter <http://statistik.arbeitsagentur.de>
 - ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH: »Datenbank Umwelt & Verkehr«. Heidelberg, 2010.
 - Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.: »Verkehr in Zahlen 2009/2010«
 - Kraftfahrt-Bundesamt: www.kba.de
 - Mobilität in Deutschland: www.mobilitaet-in-deutschland.de

PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Pkm	Personenkilometer
Pkw	Personenkraftwagen
PVE	Sparte »Personenverkehr mit Eisenbahnen«
Reg.-Mittel	Regionalisierungsmittel
RegG	Regionalisierungsgesetz
SGB IX	Sozialgesetzbuch
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
TEU	Twenty Foot Equivalent Unit
TRAM	Sparte »Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen«
V/AT	Sparte »Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen«

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Kamekestraße 37–39
50672 Köln
Telefon 0221 57979-0
Telefax 0221 57979-8000
E-Mail info@vdv.de
Website www.vdv.de